Die aktuelle Ausgabe der Bad Homburger Woche finden Sie immer donnerstags in Ihrem Briefkasten und im Internet.

Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen,Gonzenheim,Kirdorf,Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen,Köppern und Seulberg.

Auflage: 38.000 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 06171/6288-0 · Telefax 06171/6288-19

14. Jahrgang | Donnerstag, 17. Dezember 2009 | Kalenderwoche **51**

SAUNA
große Sauna- und Wellnessausstellung mit Zubehör & Duftstoffen
Steffek
Tel: 06172-96530 · Industriestr. 12
61440 Oberursel-Oberstedten
www.steffek.com

Junge HUS-Entwicklungshelfer ausgezeichnet

Partnerschaften mit ausländischen Schulen sind in Deutschland ganz normal. Die meisten pflegen ihren Kontakt mit einem jährlichen Schüleraustausch – die Humboldtschule (HUS) leistet Entwicklungshilfe. Seit Jahren finanziert sie mithilfe eines Basarverkaufs wichtige Einrichtungen in der Partnerschule in Tansania. Dank dieser Unterstützung konnte die Mwanga High School unter anderem einen Computerraum und Bücher anschaffen sowie Klassenräume und einen Brunnen bauen. Im vergangenen Jahr waren erstmals auch Jugendliche mit ihrem Lehrer aus Afrika zu Gast an der Humboldtschule. In diesem Jahr findet der Gegenbesuch statt. Die zunehmende Verbindung der Bildungseinrichtungen wird von beiden Seiten aktiv gefördert. Der Erfolg: Auf beiden Kontinenten entwickeln die Schüler ein Gefühl für Verantwortung und gute Zusammenarbeit. Für ihr Engagement wurde die Humboldtschule am 10. Dezember als „Ausgewählter Ort des Tages“ der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ ausgezeichnet, die unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler steht.

Frohes Fest
Klein
Nur am 24. Dezember und nur auf Vorbestellung: Schlesische Weihnachtsschnecken

„Hessencampus“ für lebenslanges Lernen

Von Bernd Ehmler

Hochtaunus. Bis vor 20 Jahren genügte es, einen Schulabschluss und eine Ausbildung zu haben. Dies war Grundlage dafür, einen sicheren Arbeitsplatz bei ein und demselben Arbeitgeber bis zur Pensionierung zu haben. Dem ist heute nicht mehr so.

Seit Beginn der Neunzigerjahre findet ein tiefgreifender, technologischer, wirtschaftlicher. sozialer und demografischer Wandel statt verbunden mit den Herausforderungen der Globalisierung und Modernisierung. Das bedeutet, dass die Menschen heutzutage lernen müssen, mit diesen Herausforderungen Schritt zu halten. Dies gilt beispielsweise auch für diejenigen, die sich über eine gewisse Zeitspanne dem Familienleben, der Erziehung der Kinder gewidmet haben und nun ins Berufsleben zurückkehren möchten. Aber auch für diejenigen, die keinen Schulabschluss haben und daher kaum Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben, oder auch für Migranten, die die deutsche Sprache lernen wollen, um sich zu integrieren. Es wächst die Anforderung an jeden Einzelnen, sich aktiv mit dem ständigen Wandel in Arbeitswelt und Gesellschaft auseinanderzusetzen und ihn zu bewältigen.

Die Initiative „Hessencampus“ reagiert auf diese Herausforderungen. Die hessische Landesregierung will mit diesem Projekt die Erwachsenenbildung in Hessen fördern. Nun soll diese Initiative in den einzelnen Regionen gestärkt werden. „Der demografische Wandel macht es nötig, das Potenzial der älteren Beschäftigten verstärkt zu nutzen. Deshalb muss die Erwachsenenbildung stärker als bisher in den Mittelpunkt unseres Bildungssystems rücken. Das ist eine große Aufgabe der nächsten Jahrzehnte“, sagte die hessische Kultusministerin Dorothea Henzler.

Die Initiative „Hessencampus“ wurde am Dienstag unter dem Titel „Hessencampus Hochtaunus“ im Landratsamt von Hans-Peter Hochstätter vom hessischen Kultusministerium, Ludwig Maiworm vom Fachbereich Schule im Hochtaunuskreis, Carsten Köhnen, dem Sprecher der Initiative „Hessencampus Hochtaunus“, und Diplom-Pädagogin Ulrike Szaroletta von der Taunusdienste gGmbH vorgestellt. Antonius Schröder von der Sozialforschungsstelle der Technischen Universität Dortmund sprach über die wissenschaftliche Einbettung des „Hessencampus Hochtaunus“ in der Region.

„Der Hochtaunuskreis ist bereit, sich bei dem Projekt mit einzubringen“. erklärte Landrat Ulrich Krebs, der sich vom „Hessencampus“ eine Bündelung der Angebote verspricht. Hans-Peter Hochstätter meinte, dass die Bildungsbedürfnisse der Menschen in beruflichen Schulen, Schulen für Erwachsene, Volkshochschulen und Berufsbildungszentren aufgenommen werden könnten. Hier solle ein Verbund geschaffen werden, um das Bildungsangebot zu verbessern.

Das Land Hessen stelle durch eine Anschubfinanzierung den Aufbau einer organisatorischen Grundstruktur sicher. „Hessen hat bislang mehr als sieben Millionen Euro Fördermittel in die nun beendete erste Aufbauphase investiert“, so Kultusministerin Henzler. Am Ende der Aufbauphase von Hessencampus im Jahr 2013 werde das Land Hessen die Summe von 15 Millionen Euro investiert haben. „Dass wir vor dem Hintergrund der heutigen Haushaltssituation weiter investieren, ist ein Zeichen für den hohen politischen Stellenwert von Hessencampus“, betonte die Ministerin. Langfristig soll sich die Initiative „Hessencampus“ durch eigene Einnahmen sowie aus Drittmitteln und Fördermitteln des Bundes und der EU finanzieren. Das Kultusministerium arbeite bereits an einem langfristigen Finanzierungskonzept, das mit allen Partnern intensiv besprochen werde.

In den inzwischen 16 aktiven Regionen sind ca. 150 Einrichtungen beteiligt, die insgesamt für mehr als 45 000 Teilnehmer Bildung anbieten. „Wir wollen alle Bürger in Hessen zum Weiterlernen und Neulernen motivieren und befähigen“, sagte die Ministerin. „Zu diesem Zweck wollen wir die regionale Verankerung des lebenslangen Lernens für Erwachsene nachhaltig sicherstellen und die Qualität der Bildungsprogramme weiter verbessern.“

Ludwig Maiworm wies auf das bereits eingerichtete virtuelle Bildungsportal im Internet auf der Homepage-Seite des Hochtaunuskreises hin, das für jeden abrufbar sei. Das Angebot soll durch Bildungsberatung und Selbstlernzentren ergänzt werden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Unsere Eigentümer sind die Bürger.

MANGALA
ERLESENE GESCHENKARTIKEL
Wir haben wieder interessante Geschenkartikel im Angebot.
Unter anderem:
65 verschiedene Starlightz®
Papiersterne zur Auswahl!
Fair-Trade & TÜV geprüft
Alle Sterne auch im Internet:
www.mangala.eu
Wallstrasse 33 Bad Homburg
gegenüber der Volkshochschule

klein BAUSCHREINEREI
Wir machen Ihre Glastüren!
KLEIN GmbH - Oberursel
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
GLASTÜREN | GLASSCHIEBETÜREN | GLASPENDELTÜREN

FREYTOURS Bad Homburg
Exkursionen & Studienreisen interessant & gesellig
Jetzt Jahresprogramm 2010 anfordern
(c/o Dieter Frey, Pfr.i.R.)
Lindenstraße 45, D-61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 279 27 82
www.freytours-badhomburg.de

Gründlich beraten. Gründlich gespart.
30 % auf fast alle Weihnachts-Deko-Artikel
ausgenommen Bäume, Kerzen, Christbaumständer, Beleuchtung
Bauzentrum und Gartenland Maeusel
Bad Vilbel-Massenheim, Gewerbegebiet Am Stock
8.00-20.00 (Sa. 19.00) · Tel. 0 61 01 / 98 55-0 · www.maeusel.de

Rudolf's Montage-Service
Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.
Allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr
Auch im neuen Jahr bieten wir Ihnen an:
• Verlegen • Schleifen • Restaurieren
• Parkett • Laminat • Dielen
Beratung + Verkauf
• Fenster • Türen • Rollläden
• Reparaturservice • Verglasung
• Küchen und Schränke • Montage
• Privatumzüge • Decken
Bad Homburg
Tel. 0 61 72/39 08 71
Fax: 0 61 72/68 23 05
Mobil 01 77/4 20 49 46
In Zusammenarbeit mit autorisierten Fachbetrieben der Region

Ausstellungen

„Nahsicht: Käthe Kollwitz – Heinrich Zille“ – Zeichnungen und Fotos, Altana Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr; Dienstagsführung 18.30 Uhr, Sonntagsführung 11.15 Uhr; Sonntag: Kunstcafé – Führung mit Kaffee, Tee und Berlinern, 15.30 Uhr (bis 7. Februar)

Bad Homburger Aquarelle von Heinz Mais, Taunus-Sparkasse, Louisenstraße 60 (bis 31. Dezember)

„Mensch und Meer“ – Werke von Petra Minet und Dolores Saul, Süwag Service-Center, Rathaus-Ladengalerie (bis 8. Januar)

Bilder von Silvia Dostal, Forum der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33 (bis 31. Dezember)

„Faszination Farbe & Form“ der Malgruppe „art & friends“, Wicker-Klinik, Kaiser-Friedrich-Promenade (bis 30. Dezember)

„Stein-Zeit“ – abstrakte Marmorskulpturen von Karin Schrepffer, Goldschmiede & Galerie Aurum, Elisbethenstraße 40, montags bis freitags 10-18 Uhr und samstags 10-15 Uhr (bis 23. Dezember)

„Nackstrakt“ – Bilder von Karen Klingner im Seedammbad (bis Januar 2010)

„Meine Welt ist bunt“ – Öl- und Acrylbilder von Gudrun Anlauft, Restaurant La Tavola, Kaiser-Friedrich-Promenade 53, 11.30-15 Uhr und 18-23 Uhr außer sonntags (bis Frühjahr 2010)

„Die Engel der Sixtina – vom Kultwerk zum Kunstwerk und Kitsch“, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, dienstags, donnerstags, freitags und samstags 14-17 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, sonntags 12-18 Uhr; Führungen sonntags 15 Uhr (bis 28. Februar)

„Generationes – die Soldaten Roms – Bewaffnung und Ausrüstung über vier Jahrhunderte“, Fabrica im Römerkastell Saalburg, täglich 9-18 Uhr (bis 31. Januar)

„Porsche – vom Volkswagen zum Traumwagen“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Juni)

„90 Jahre Kirchenchor in St. Johannes“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, sonntags 14-16 Uhr, mittwochs 15-17 Uhr (bis Ostern 2010)

Kinos in Bad Homburg

in der Taunus Therme (Tel. 489209)
„Avatar – Aufbruch nach Pandora“
Donnerstag-Mittwoch 16, 20 Uhr
„Zweiohrküken“
Donnerstag-Mittwoch 17.30 und 20 Uhr
„G-Force – Agenten mit Biss“
Freitag, Samstag, Montag, Dienstag 14.45 Uhr
„New Moon – Biss zur Mittagsstunde“
Donnerstag, Sonntag, Mittwoch 14.45 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Tel. 06175-1039)
„Avatar – Aufbruch nach Pandora“
Donnerstag -Mittwoch 20 Uhr
Samstag + Sonntag 16.30 Uhr
Zufahrt zum Kinoparkplatz ist frei!

Bis Mittwoch 23. Dezember

11. Bad Homburger Weihnachtsstadt mit Eisbahn, Aktionsgemeinschaft; Louisenstraße und Kurhausplatz

Donnerstag, 17. Dezember

„Gospel und Blues“ mit Janice Harrington, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Die Show zum Abnehmen „BRR-IGITT-ÄH“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Freitag, 18. Dezember

Geigenkonzert im Rind'schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, 15.30 Uhr

Samstag, 19. und Sonntag, 20. Dezember

Weihnachtsbasar in der Kurhaus-Ladengalerie, Kur- und Kongress GmbH, 10-18 Uhr

Romantischer Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz und im Schloss, Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, 11-21 Uhr

Samstag, 19. Dezember

Vortrag „Manchmal trägt man am Leben ganz schön schwer – seelische Störungen erkennen und bewältigen“ von Ümmügul Büking, D.I.T.I.B Förderverein der Türkisch-Islamischen-Union, Schaberweg 9, 14 Uhr

Frauenhandball-Regionalliga TSG Ober-Erlenbach gegen TV Idstein, Albin-Göhring-Halle, 19.30 Uhr

Rocky-Horror-Bembel-Show „Im Blaue Böcksche“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Offene Bühne des Jugend- und Kulturtreffs E-Werk, Wallstraße 24, 20 Uhr

Sonntag, 20. Dezember

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9 Uhr

Oratorienkonzert mit Vokalsolisten, Bachchor der Erlöserkirche, Offenbacher Kammerorchester und Sinfonietta Frankfurt, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 17 Uhr

Adventsmusik mit Orgel- und Klavier sowie Texten zur Adventszeit, ev. Kirche Ober-Erlenbach, Gemeindezentrum, Holzweg 36, 18 Uhr

Montag, 21. Dezember

Ballettkomödie „Das Dschungelbuch“ mit dem rumänischen Staatsballett Oleg Danovski „Fantasio“, Kurtheater 20 Uhr

Dienstag, 22. Dezember

Après-Eisbahn-Party der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Kurhausplatz, ab 19 Uhr

Ballettkomödie „Das Dschungelbuch“, mit dem rumänischen Staatsballett Oleg Danovski „Fantasio“, Kurtheater 20 Uhr

Mittwoch, 23. Dezember

Ballettaufführung „Der Nussknacker“ des russischen klassischen Staatsballetts, Kurtheater, 19 Uhr

Donnerstag, 24. Dezember

Lesung „Heilige Nacht“ mit Otto Mayr, Hotel Steigenberger, Kaiser-Friedrich-Promenade, 16 Uhr

Weihnachtsshow der Band „Hole full of Love“, Musiklokal Gambrinus, Am Bahnhof 4, 22 Uhr

Freitag, 25. Dezember

Literarisches Café, Heiteres und Besinnliches zur Weihnachtszeit, Hotel Steigenberger, Kaiser-Friedrich-Promenade, 15 Uhr

Samstag, 26. Dezember

Wiener Caféhausnachmitag „Auf den Spuren von Sissi“, Hotel Steigenberger, Kaiser-Friedrich-Promenade, 15 Uhr

Oratorienkonzert mit Vokalsolisten, Bachchor der Erlöserkirche, Offenbacher Kammerorchester und Sinfonietta Frankfurt, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 17 Uhr

·Beilagenhinweis·

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

Takko Holding GmbH
Alfred-Krupp-Str. 21 · 48291 Telgte

KAMERA
DIGITAL-FOTO-VIDEO-IMAGING

Louisenstr. 41 · 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Impressum

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:
Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:
Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 / 62 88-0
Telefax: 0 61 71 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:
Michael Boldt

Redaktion:
Hubert Lebeau

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage:
38 000 verteilte Exemplare

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr,
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen Dienstag 15 Uhr

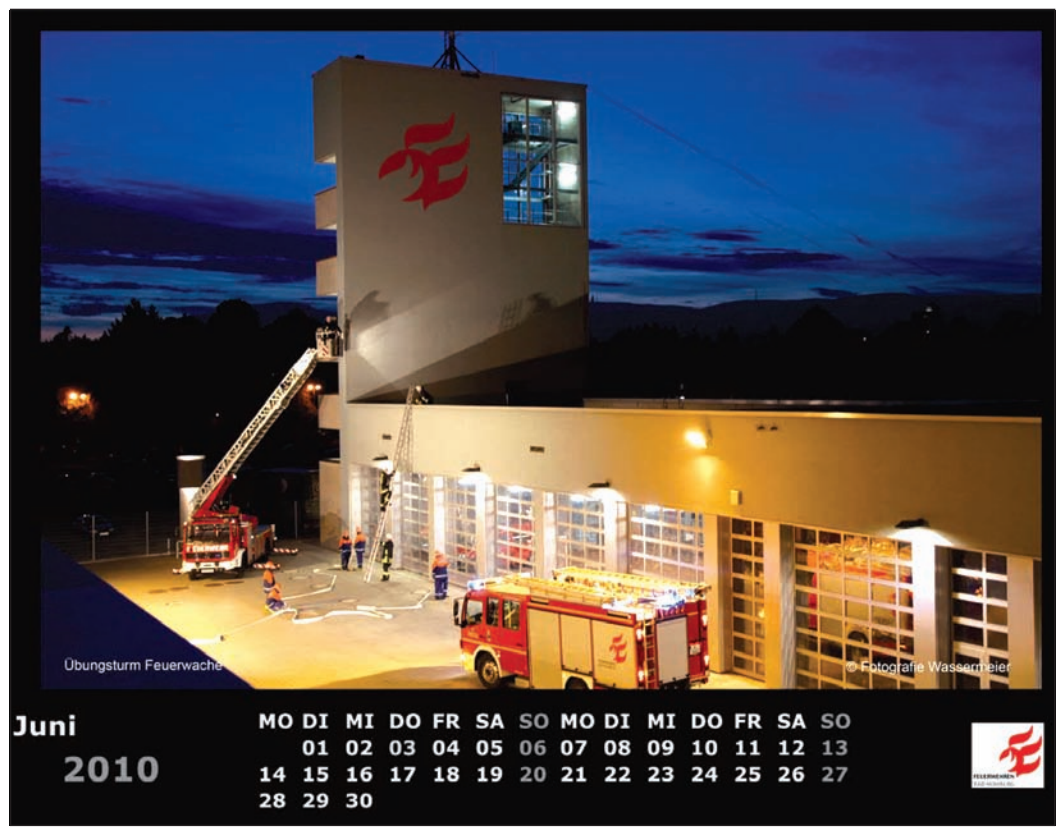
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 14 vom 1. Januar 2009

Druck:
Ehrenklau Druck

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Fotokalender der Feuerwehren



Die Freiwilligen Feuerwehren Bad Homburgs geben für das Jahr 2010 wieder einen besonderen Fotokalender heraus. Die Bad Homburger Fotografenmeisterin Stefanie Wassermeier hat in künstlerischen Aufnahmen bekannte Stadtansichten mit Feuerwehraktionen kombiniert. Der Kalender kostet fünf Euro. Der Erlös kommt dem Stadtkreisfeuerwehrverband mit seinen sechs Freiwilligen Feuerwehren zugute. Der Stadtkreisverband und die Feuerwehr-Oldtimerfreunde werden am Samstag, 19. Dezember, einen Informations- und Verkaufsstand auf der Louisenstraße betreiben. Weitere Verkaufsstellen sind: Fotostudio Wassermeier in der Haingasse, Tobacco Aufschnaiter an der Ecke Louisenstraße/Haingasse und Getränke Schaller/ Bürobedarf Nielsen in der Friedensstraße 3.

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in dringenden Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztags, sowie samstags ab 16 Uhr wird eine gesetzlich festgelegte Notdienst-Gebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 17. Dezember
Taunus-Apotheke, Bad Homburg,
Vor dem Untertor 2, Tel. 06172-685890

Freitag, 18. Dezember
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539
Brunnen-Apotheke, Steinbach,
Kirchgasse 2, Telefon 06171-75120

Samstag, 19. Dezember
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel,
An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 20. Dezember
Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Montag, 21. Dezember
Daniel-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435
Hubertus-Apotheke, Oberursel
Lange Straße 98, Tel. 06171-51977

Dienstag, 22. Dezember
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 102, Telefon 06172-23021

Mittwoch, 23. Dezember
Columbus-Apotheke, Oberursel,
Vorstadt 16, Telefon 06171-4603
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg,
Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Donnerstag, 24. Dezember
Louisen-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 78, Telefon 06172-21276

Freitag, 25. Dezember
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach,
Jahnstraße 1, Telefon 06172-44696
Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Telefon 06171-21711

Samstag, 26. Dezember
Kur-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 77, Telefon 06172-24037

Sonntag, 27. Dezember
Apotheke am Holzweg, Oberursel,
Holzweg 13, Telefon 06171-51955
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen,
Königsteiner Straße 22a, Telefon 06007-2525

Montag, 28. Dezember
Hof-Apotheke, Louisenstraße 53-57,
Bad Homburg, Tel. 06172-22114 + 92420

Dienstag, 29. Dezember
Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauerallee 21, Telefon 06171-51038
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a, Telefon 06172-49640

Mittwoch, 30. Dezember
Neue Markt-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 19, Telefon 06172-24316

Donnerstag, 31. Dezember
Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr	**112**
Notarztwagen	**112**

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **0 61 72 / 1 92 22**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunusklinik Bad Homburg, Urseler Straße 33, täglich von 19 bis 6 Uhr, sowie von Freitag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr sowie von Mittwoch, 23. Dezember, 18 Uhr bis Montag, 4. Januar, 6 Uhr **061 72 / 1 92 92**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr
Dr. med. Ralf Moebus
Bad Homburg, Ober-Eschbacher Straße 9
0 61 72/ 26021

24. und 25. Dezember
Dr. med. Bettina Günther,
Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 81
0 61 72/79612

26. und 27. Dezember
Dr. med. Thomas Beeg,
Nieder-Erlenbach, Im Fuchsloch 4
0 61 01/ 43091

31. Dezember und 1. Januar
Dr. med. Christian Walter
Bad Homburg, Louisenstraße 22
0 61 72/ 20055

Zahnärztlicher Notdienst 06172/19222

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **0 61 72 / 1 40**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **0 61 72 / 120 - 0**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **0 61 72 / 4 01 30**

Mainova AG
für Dornholzhausen und Stadt Friedrichsdorf **0 69 / 2 13 88-110**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **06172-3880940**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen
0 60 31 / 8 21

Giftinformationszentrale 06131/232466

Bruder+FEUCHT GmbH
Service und Leistung für Bad und Heizung
Kapitalanlage mit Festverzinsung!
• Brennwertkessel der Spitzenklasse
• Langlebiger Inox-Radial-Edelstahl-wärmetauscher
• Energieeinsparung bis zu 35 % durch solare Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung
• Schont die fossilen Ressourcen

Kostenlose Sonnenenergie
als optimale Ergänzung zum Öl-Brennwertkessel Vitodens 300-T
VIESMANN
Wir beraten Sie gerne:
Bruder+FEUCHT GmbH
Pfingstbornstraße 1 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 17 17 3 - 0 · www.bruder-feucht.de

„Hessencampus“ für …

(Fortsetzung von Seite 1)

Antonius Schröder hat herausgefunden, dass es im Hochtaunuskreis wirtschaftlich gute Rahmenbedingungen und eine geringe Arbeitslosenquote gibt. „Im Hochtaunuskreis gibt es vielfältige Bildungsangebote, aber ohne Kooperationskultur“, meinte er. Als zentrale Ansatzpunkte sieht Schröder die Bildungsberatung als Einstieg in die regionale Zusammenarbeit zur Entwicklung und Etablierung des „Hessencampus Hochtaunus“.

Als Ziel empfahl er unter anderem die Entwicklung einer kontinuierlichen, regional abgestimmten und gemeinsamen Bildungsberatung.
Carsten Köhnen stellte zunächst die Frage, „Wozu Hessencampus im Hochtaunuskreis?“ Er sieht darin eine Chance, alle Menschen ins Boot zu holen, vor allem diejenigen, die den Anschluss verloren, keinen Schulabschluss haben oder den Job verloren haben. „Die Chancengleichheit wird mit der Initiative ‚Hessencampus’ erhöht“, meinte er.

Anfang des Jahres 2007 wurde die „Erklärung zur Entwicklungspartnerschaft“ vom hessischen Kultusministerium, den beteiligten Kreisen und Städten sowie von Bildungsakteuren unterschrieben. Die Entwicklungspartnerschaft selbst wird mehr als eine Vorform gemeinsamer staatlich-kommunaler Bildungsverantwortung verstanden. Sie zielt auf die Verknüpfung von gewachsenen Strukturen und auf Bildung der fehlenden Elemente für das lebensbegleitende Lernen. Mit der Einrichtung von Steuerungsgruppen, mit der regionalen Verankerung, der Entwicklung von Konzepten und der Erprobung von Leitprojekten soll sich so ein neues Element im Bildungswesen entfalten.

TOTAL-AUSVERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe
bis 60% Rabatt
nur noch bis 22.12.
Burberry, DKNY, LA MARTINA,
Petit Bateau, Tommy Hilfiger
Kleine Leute
Grosse Marken
Exklusive Kindermode & mehr
Dorotheenstraße 27
gegenüber Stadtbibliothek
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-9189605
Mobil 0171-3661023
(Parkplatz im Hof)
www.kleineleute-online.de
EXKLUSIVE KINDERMODE
Gr. 56–152
. . . und angesagte Marken –
Willkommen bei Kleine Leute

Krönender Abschluss im E-Werk

Bad Homburg (hw). Zum „krönenden“ Abschluss des Jahres lädt das E-Werk ein zur 9. „Offenen Bühne“ am Samstag, 19. Dezember, um 20 Uhr. Das Programm bietet eine explosive Mischung aus Improvisation, Jonglage, Musik, Comedy, Parodie und vielem mehr. Gezeigt wird Geprobtes und Improvisiertes, Lautes und Leises, Schönes und Schräges. Erlaubt ist alles, was Spaß macht. Durch das Programm führen schrill und witzig Rösli und Olga. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt drei Euro. Wer Karten reservieren oder mehr erfahren möchte, kann dies im Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, Tel. 21137, www.e-werk-hg.de.

Der Freischütz im Hessenpark

Hochtaunus (how). Am 18. Juli wird um 19 Uhr die „Opera Classica Europa“ auf dem Marktplatz des Freilichtmuseums Hessenpark die Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber aufführen. Der Kartenverkauf ist an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Einen „Weihnachtsbonus“ von 20 Prozent gibt es bis zum 24. Dezember. Die Preise betragen in der Kategorie 1 49 Euro, ermäßigt bis 24. Dezember 39,20 Euro; in der Kategorie 2 39 Euro, ermäßigt bis 24. Dezember 31,20 Euro und in der Kategorie 3 34 Euro, ermäßigt bis 24. Dezember 27,20 Euro.

Epsilon
Passion Haare
Herzlichen Glückwunsch
Anika Strothmann
zur bestandenen Meisterprüfung!

Liebe Kunden, wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches
Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!
Ihre Ewi und Anika
Epsilon Passion Haare
Saalburgstraße 66 · 61350 Bad Homburg · Tel.: 06172 / 959 00 16
Öffnungszeiten:
Mo 12–20 Uhr · Di–Fr 10–20 Uhr · Sa 9–14 Uhr
www.epsilon-passion-haare.de

ZAHNARZTPRAXIS
DR. MED. DENT. D. BARAC
„Ästhetische Zahnheilkunde“
zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Zahn-Mund und Kieferheilkunde nach zweijähriger Ausbildung und Prüfung (Curriculum)
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag 7 - 17 Donnerstag 12:30 - 20
Dienstag 9:30 - 19 Freitag 8 - 17
Mitwoch 8 - 17 und nach Vereinbarung
61348 Bad Homburg, Schöne Aussicht 28
06172 · 29 589
www.dr-barac.de

Kinderschutzbund zieht um

Bad Homburg (hw). Der Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Hochtaunus, zieht zum 1. Januar in die Schwalbacher Straße 5 um. Die „Klamottenschachtel“ ist ab dem 4. Januar in der Schwalbacher Straße 5 (hinter der neuen Feuerwache) wieder geöffnet.

Der schönste Stand ist das Heustübchen

Der schönste Stand auf dem Romantischen Weihnachtsmarkt ist „Noll’s Heustübchen“ von Manfred Noll (Bild). Die veranstaltende Aktionsgemeinschaft hatte im Anschluss der Einweihung der drei neuen Krippenfiguren, den Heiligen Drei Königen, die drei schönsten Stände auf dem Romantischen Weihnachtsmarkt ausgezeichnet. So belegte „Crecelius Geschenkartikel“ Platz zwei und die „Drechslerstube Roßbachtal“ freute sich über den dritten Platz. Als Prämie erhielten die drei Gewinner eine Gutschrift von 30, 20 bzw. zehn Prozent auf die Standgebühr.

Gelbe Säcke standen zu spät auf der Straße

Bad Homburg (hw). Der Betriebshof weist darauf hin, dass zahlreiche Haushalte die Gelben Säcke zu spät auf die Straße gestellt haben. Wegen der Weihnachtsfeiertage ist die Abfuhr in allen Bezirken vorgezogen worden. Die im Abfallkalender angekündigten früheren Termine sind allerdings von vielen nicht wahrgenommen worden. So hat die beauftragte Firma einige Bezirke bereits abgefahren, bevor die Gelben Säcke auf der Straße gestanden haben.
Eine zusätzliche Abfuhr der stehengebliebenen Säcke ist nur in einem Bezirk möglich. Betroffen sind die Bezirke 1 und 2, die ungefähr die Innenstadt, die Altstadt und die Berliner Siedlung umfassen. Dort bleiben die Säcke stehen.
Der Betriebshof bittet die Anwohner dieser Straßen, herausgestellte Säcke entweder bis zum nächsten Abfuhrtermin hereinzunehmen oder sie in einen der beiden Recyclinghöfe zu bringen. Die Höfe sind in der Georg-Schaeffler-Straße und am Massenheimer Weg bei der Kläranlage Ober-Eschbach. Die nächste Abfuhr findet in diesen Straßen nach den Weihnachtsfeiertagen statt.
Der Betriebshof bittet alle Bürger darum, vor dem Fest und zwischen den Jahren genau auf die Abfuhrtage zu achten, damit keine Gelben Säcke über die Weihnachtsfeiertage in der Stadt stehen. Die Termine stehen im Abfallkalender, der an alle Bad Homburger Haushalte verteilt worden ist, oder sind beim Betriebshof unter Tel. 6775-0 zu erfragen.
Ein genauer Blick in den Abfallkalender wird auch für 2010 empfohlen. Der Betriebshof hat die Bezirke neu geordnet. Die Zuordnung und die neuen Abfuhrtermine finden sich in dem Kalender, der derzeit in der Stadt vom Betriebshof verteilt wird. Bebildert ist der Kalender diesmal mit historischen Fotos aus Bad Homburg und den Stadtteilen, die vom Stadtarchiv zur Verfügung gestellt wurden.

Stella Deetjen wirbt für neues Projekt

Bad Homburg (kst). Stella Deetjen, Gründerin des indischen Hilfsprojekts „Back to Life e.V.“ mit Sitz in Bad Homburg, startet zusammen mit dem deutschen Verein „Govinda e.V.“ (www.waisenkind.de) und dem nepalesischen „Shangri-La“ in Nepal ein neues Hilfsprojekt mit dem Namen „microcosmos Himalaya“. Die beiden Partnerorganisationen arbeiten seit zehn Jahren in Nepal und dort speziell in der Karnali-Zone am Rande des Himalayas, die zu den am wenigsten entwickelten Gebieten des Landes gehört. Auch die Programme für die vier geplanten Projektdörfer folgen dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“.
Stella Deetjen ist zurzeit in Schulen in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Frankfurt unterwegs, um das neue Hilfsprojekt vorzustellen und für Patenschaften zu werben. Auch in der Talkshow von Reinhold Bekmann wird sie am Montag, 21. Dezember, um 22.45 Uhr in der ARD darüber berichten und die betroffene Region in 4500 Meter Höhe mit Fotos und Filmsausschnitten vorstellen (nicht, wie irrtümlich gemeldet am 14.12.; an diesem Tag wurde die Sendung aufgezeichnet).
Bei dieser Gelegenheit will die Friedrichsdorferin auch zu Vorwürfen Stellung nehmen, der Verein „Back to Life“ gewähre nicht ausreichend Einblick in die Verwendung der Spendengelder. Laut Stella Deetjen gibt es dafür Gründe, die vor allem mit den sozialen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnissen in Indien zusammenhängen. Die Bad Homburger Woche wird noch ausführlich über das neue Nepal-Hilfsprojekt berichten.

DVF DIANE von FURSTENBERG
GIVENCHY
roberto cavalli
Chloé
Loro Piana
HACKETT LONDON
BRUNELLO CUCINELLI
VERSACE
Christian Dior
DEHOOG
Bis 50% Rabatt bei Vorlage der Anzeige!
Louisenstr. 8
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 / 26139
Fax: 06172 / 24608
E-Mail: dehoog-fashion@web.de

40 Jahre
Jubiläumsverkauf
Tiffany
Viele Angebote und 20% auf nicht reduzierte Ware
Bottega, Taifun, Tuzzi und Rosner, Outdoor-Jacken von Concept
Gr. 34-46/48
Mo.-Fr. von 10-18.30 Uhr
Sa. von 10-15.00 Uhr
DORNBACHSTR. 30
61440 OBERURSEL/Ts · Tel. 0 61 71/2 58 76

Adventsmusik bei Kerzenlicht

Ober-Erlenbach (hw). Am Sonntag, 20. Dezember, lädt die ev. Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach zu einer Adventsmusik mit besinnlichen und volkstümlichen Advents- und Weihnachtslieder aus England, Frankreich, Italien und Deutschland ein. Daneben erklingen Orgel- und Klavierstücke und Texte zur Adventszeit. Das Konzert beginnt um 18 Uhr im ev. Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36. Der Eintritt ist frei.

glamour & style
Einladung zur Neueröffnung
unseres Geschäftes für trendigen Modeschmuck, Taschen und Accessoires
Eröffnungsangebot 15% Rabatt
Am heutigen Donnerstag, den 17.12.09
Ihre Auswahl: Schmuck von **Yuta Pash, Karin Ravelli, Gemp, Heide Heinzendorff, Ratius.** Silberschmuck von **Mystic Maya, ck Calvin Klein, Cultux,** handgemachter Kinderschmuck von **Chixxs** Silvana Ehlers. Uhren: **Michael Kors, Ratius.** Taschen: **Coccinelle, Abro, poodlebag.** Tücher: **Codello, Passigiati**
Wir freuen uns auf Sie.
Caroline und László Marton, **glamour & style**
Louisenstraße 13a, (neben Bauer Etzel)
61348 Bad Homburg, Tel. 06172-92155-18

Zuschüsse für Umbauten

Bad Homburg (hw). Das Land Hessen fördert den behindertengerechten Umbau von vorhandenem Wohnraum mit Kostenzuschüssen. Für die vom Eigentümer oder einem Angehörigen genutzte Wohnung wird ein Zuschuss bis zu 12 500 Euro gewährt. Die Höhe der Förderung ist abhängig von den Gesamtkosten der Maßnahme.
Anbauten an bestehende Wohngebäude, die dem behindertengerechten Wohnen dienen, werden mit zinsgünstigen Landesdarlehen in Höhe von 50 Prozent der Gesamtkosten, maximal jedoch 50 000 Euro gefördert.
Antragsformulare gibt es bei der Stadtverwaltung, Fachbereich Bürgerservice – Wohnungswesen, Tel. 100-3142. Die Anträge sind bis spätestens 28. Februar zu stellen.

Restaurant-Café
Molitor
Weihnachten, die Zeit für Genießer:
Zum 3. Advent viele verführerische Varianten rund um die Waffel.
Bad Homburg
Rotlaufweg 31
Tel: 06172-8020
Erreichbar mit dem
Stadtbus Linie 3 bis
Waldfriedhof
ab 14.30 geöffnet, freitags-Ruhetag, sonn-u.feiertags: Mittagstisch

Talita kum!

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 19. Dezember, findet um 18 Uhr im kath. Gemeindezentrum St. Franziskus, Gluckensteinweg 101, der nächste „Talita kum! – Gottesdienst mal anders“ statt. Das Thema lautet „Gottesmomente“. Lieder und Texte des Gottesdiensts werden multimedial mit Bildprojektionen unterstützt werden und den Raum in eine harmonische Stimmung tauchen. Die St. Johannes-Band wird den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Unsere Weihnachtsangebote
*** Weihnachtsspezialitätenkarte mit einem Vier- oder Fünfgängemenü, vegetarisch oder Wildfleisch**
*** am 25. Dez. Mittagsbuffet**
*** am 31. Dez. Abendbuffet**
Außerdem haben wir einen Lieferservice eingerichtet. Für detaillierte Informationen besuchen Sie unsere Webseite oder rufen Sie uns an
Wir bitten um rechtzeitige Reservierung
The Melting Pot
Moderne Indische und Ayurvedische Küche
Saalburgstrasse 66, 61350 Bad Homburg
Öffnungszeiten: Di - So 17:30 Uhr bis 23:00 Uhr
Sa + So: 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr Lieferzeiten - Di - Fr 11:30 - 14:30
Tel: 06172 9186465 | Fax: 06172 1374358
Email: info@themeltingpot.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Deutscher „Monte“-Start fast wie in alten Zeiten

Bad Homburg (leb). Von 1976 bis in die 1990er-Jahre war Bad Homburg jeweils im Januar vielbeachteter deutscher Startort der legendären Rallye Monte Carlo, dann machte der Wegfall der Sternfahrt aus verschiedenen europäischen Startorten dieser Tradition den Garaus. Seither sorgten verschiedene Starts der von deutschen Veranstaltern organisierten Histo-Monte sowie Durchfahrtskontrollen für die Kopenhagen-Starter der Rallye Monte Carlo Historique dafür, dass das „Monte-Flair“ nicht völlig aus der Kurstadt verschwand.
Während die Durchfahrtskontrollen auf dem Kurhausplatz für die skandinavischen Teilnehmer an der Rallye Monte Carlo für historische Fahrzeuge meist zu abendlicher Stunde vor wenig Publikum über die Bühne ging, soll das am Freitag, 29. Januar 2010, anders sein. Dann wird Bad Homburg wieder einmal offizieller deutscher Startort der „Rallye Monte Carlo Historique“ sein. Nahezu zeitgleich werden die insgesamt 340 eingeschriebenen Teilnehmer auch in Reims, Turin, Barcelona und Monte Carlo auf die Reise gehen. Nur in Kopenhagen findet der Start aufgrund der großen Entfernung schon einen Tag früher statt.
Die Veranstaltung des Automobilclubs von Monaco lehnt sich an die „große“ Rallye Monte Carlo vergangener Zeiten an, die viele Jahre die Weltmeisterschafts-Saison in den meist verschneiten französischen Seealpen eröffnete. Es gibt bei dieser 13. Auflage – wie damals – eine Sternfahrt von mehreren europäischen Städten zu einem gemeinsamen Sammelpunkt und anschließend eine Reihe von Sonderprüfungen auf abgesperrten Alpensträßchen. Diese Spezialetappen sind auf Bestzeit zu befahren. Zugelassen sind Nachkriegs-Fahrzeuge bis zum Baujahr 1979, wobei der jeweilige Typ an der klassischen „Monte“ teilgenommen haben muss.
In Bad Homburg werden 43 Teams aus Norwegen, Polen, Frankreich, Großbritannien, Luxemburg, Schweden, Österreich, Deutschland und den Niederlanden an den Start gehen. Die Palette der Fahrzeuge für die Oldtimer-Winterrallye reicht vom seltenen VW 1500 S über die Rallye-Klassiker von Volvo und Saab bis zum Porsche 911 Turbo.
Die technische Abnahme der Fahrzeuge findet mit Rücksicht auf den Wochenmarkt am Vormittag des 29. Januar auf dem Rathausplatz statt. Am Nachmittag werden der Automobilclub von Deutschland als deutscher Co-Veranstalter, die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg und die Kur- und Kongress-GmbH die 43 Teams ab 15.17 Uhr im Minutenabstand in Richtung Monte Carlo verabschieden.
Doch damit nicht genug: Bad Homburg ist auch bei den Skandinavien-Startern, die der Kurstadt in den vergangenen Jahren die Treue hielten, nicht in Vergessenheit geraten. Im Anschluss an das Startgeschehen werden die 24 Teams, die am Tag zuvor in Kopenhagen die Rallye angetreten haben, bei der Durchfahrtskontrolle einen kurzen Zwischenstopp auf dem Kurhausplatz einlegen.
Jörg Hölzer, der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft, freut sich, dass es ihm gelungen ist, den Start der „Historique“ nach Bad Homburg zu holen. 2011 will er auch selbst wieder aktiv dabei sein, denn dann wird das Jubiläum „100 Jahre Rallye Monte Carlo“ gefeiert. „Da werden wir uns dann auch in Bad Homburg richtig ins Zeug legen.“

Das Kurhaus wird am 24. Januar 2010 Schauplatz des deutschen Starts der „Rallye Monte Carlo Historique“ sein. *Foto: Lebeau*

Liebe Leser, sehr geehrte Anzeigenkunden,

wenige Tage vor Ende dieses Jahres möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, das Sie der ***Bad Homburger Woche*** *und* ***Friedrichsdorfer Woche*** *auch im Jahr 2009 entgegengebracht haben, und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.*

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die letzte ***Bad Homburger*** *und* ***Friedrichsdorfer Woche*** *in diesem Jahr erscheint am Montag, 21. Dezember, die erste Ausgabe im neuen Jahr am Donnerstag, 7. Januar 2010.*

ALLE MITARBEITER DES HOCHTAUNUS VERLAGES

Juwelier Atas
Seit über 11 Jahren in Bad Homburg
GOLDANKAUF
Höchstpreise und sofort bar!
Kostenlose Bewertung vom Fachmann
Goldschmuck, Brillantschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Antikschmuck, Münzen, Platin, Barrengold/Silber, Marken-Nobeluhren
Ihr Spezialist für Gold & Juwelen
„Jeder Weg lohnt sich"
Louisenstr. 53–57, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 - 13 89 11

Lions-Frauen spenden für das Frauenhaus

Hochtaunus (how). In der Adventszeit konnte die Präsidentin des Lions Clubs Bad Homburg-Kaiserin Friedrich, Gudrun Froitzheim, dem Team des Frauenhauses in Oberursel einen Scheck in Höhe von 1000 Euro übergeben. Die Aktivitäten des Clubs – Krocket im Bad Homburger Kurpark und der Stand am Erntedankmarkt im Herbst in der Bad Homburger Fußgängerzone – haben diese Summe möglich gemacht.
Gudrun Froitzheim die aus Usingen kommt, betonte, wie wichtig es für die Frauen aus dem Usinger Land sei, eine Zuflucht in der Einrichtung in Oberursel finden zu können.
Für die Kinder, die sich zurzeit im Frauenhaus befinden, hatte die Präsidentin kleine Geschenke und Süßigkeiten mitgebracht, um den Sack des Nikolaus ein wenig zu füllen und den Kindern eine kleine Freude zu bereiten.
Der Lions Club Bad Homburg-Kaiserin Friedrich will auch weiterhin den erforderlichen Neubau des Frauenhauses im Blick haben und hofft im Jahr 2010 wieder auf ein erfolgreiches, durch Aktivitäten erarbeitetes Spendenaufkommen.

Anzeigen-Hotline
☎ 0 61 71 / 6 28 80

HealthCity PREMIUM
Wunschzettel
HealthCity sucht den kreativsten Wunschzettel 2009 und verlost bis zum 24.12.09 täglich Geschenke in Sachen Fitness.
Der originellste Wunschzettel gewinnt eine Jahresmitgliedschaft!
Wunschzettel einfach im Club abgeben oder per Post!
Jetzt Wunschzettel schreiben und gewinnen!
www.healthcity.de
HealthCity Premium:
Niederstedter Weg 12, 61348 Bad Homburg, 06172/30 99 99

Der Nikolaus schaute auch beim Gonzenheimer Weihnachtsbasar vorbei. Dieses Mal hatte er seine „Praktikantin" Anna-Lena zur Seite, die den Sack mit den Überraschungen für die Kinder öffnete. *Foto: Ehmler*

Erste Schneeflocken beim Gonzenheimer Weihnachtsbasar

Gonzenheim (eh). Im Hof Epp in der Frankfurter Landstraße weihnachtete es bereits sehr. Denn dort lud der Verein „Bürger für Gonzenheim" ein zum Gonzenheimer Weihnachtsbasar.
Der Duft von Bratwürsten und Glühwein zog über den Hof, durch den die ersten Schneeflocken des Jahres rieselten. Mittendrin stand der Nikolaus, der in seinem Sack kleine Überraschungen für die Kinder bereithielt. Natürlich nur, wenn sie die Frage des Nikolauses „Bist du auch schön brav gewesen?" mit „Ja" beantwortet hatten. Verstärkung hatte der Nikolaus in der achtjährigen Anna-Lena gefunden, die in diesem Jahr ihr „Praktikum" bei ihm machte. Wenn der Nikolaus den Sack mit den Überraschungen öffnete, durfte sie den Stab halten. Auch durfte Anna-Lena den Sack hüten und ihn für die Kinder öffnen, die in diesem Jahr brav gewesen sind. Eine Märchenerzählerin zog nicht nur die Kinder in ihren Bann und als der Gesangverein Gonzenheim und die Ober-Erlenbacher Jagdhornbläser auftraten, kam richtige weihnachtliche Stimmung auf.
Weihnachtsartikel konnte man natürlich auch erwerben aber am meisten los war in der gemütlichen Scheune, wo selbst gebackener Kuchen und Kaffee zum geselligen Beisammensein einluden. Aufwärmen konnte man sich auch bei einem Glühwein, der an diesem Tag bei den nun etwas tieferen Temperaturen besonders gut schmeckte. Während Mama und Papa den Glühwein genossen, konnten sich die Kinder in einer Malstube die Zeit vertreiben.
Der Nikolaus zeigte sich über seine „Praktikantin" sehr zufrieden und versprach Anna-Lena, wenn sie ihm im nächsten Jahr beim Gonzenheimer Weihnachtsbasar wieder helfen würde, bekommt sie eine rote Zipfelmütze von ihm geschenkt.

Bei Kaffee und Kuchen saß man in der Scheune des Hofs Epp gemütlich beisammen. *Foto: Ehmler*

Vorverkauf für die FdC-Sitzungen

Bad Homburg (hw). Für die Sitzungen der „Freunde des Carnevals" (FdC) gibt es Sitzungskarten im Vorverkauf für die Fremdensitzungen am Samstag, 23. und 30. Januar, jeweils um 19.11 Uhr sowie für den Kreppelkaffee am Sonntag, 31. Januar, um 14.11 Uhr. Alle Veranstaltungen finden in der Erlenbach-Halle, Josef-Baumann-Straße 15, statt. Karten für elf Euro für die Fremdensitzungen und für sechs Euro für den Kreppelkaffee gibt es bei Fam. Langer, Holzweg 44, Tel. 42871, oder unter info@ freundedescarneval.de bzw. www. freundedescarneval.de.

Dritter Platz für Tim Lutterbach

Ober-Erlenbach (hw). Bei den Hallen-Kreismeisterschaften des Tenniskreises 63 erreichte Tim Lutterbach von der SG Ober-Erlenbach den 3. Platz im Junioren-Einzel der U14. Er spielte sich durch ein Feld von 64 Teilnehmern und musste sich lediglich in einem spannenden und guten Halbfinale dem neuen Kreismeister Fabio König mit 3:6/5:7 geschlagen geben.

Die Fahrer des Winterdienstes wurden speziell geschult

Bad Homburg (hw). Der städtische Betriebshof ist für den Winter gut gerüstet. Seit Mitte November und noch bis Ende März steht die Belegschaft täglich „Gewehr bei Fuß". Im Ernstfall sollen rechtzeitig zum Berufsverkehr die entscheidenden Straßen im Stadtgebiet von Schnee geräumt sein.
Die Straßen werden nach einem festen Plan von Schnee und Eis befreit. Die Reihenfolge richtet sich nach der Bedeutung der jeweiligen Straße: Bundesstraßen und Hauptverkehrsstraßen haben im Stadtgebiet Vorrang. Ebenfalls bevorzugt werden Straßen, auf denen Busse verkehren. Festgelegt sind die Routen der Räum- und Streufahrzeuge in Tourenplänen.
Da im Winterdienst eingesetzte Kraftfahrer hohen physischen und psychischen Belastungen durch Räum- und Nachtarbeit sowie extreme Witterungsverhältnisse unterliegen, wurden die Einsatzkräfte vorher zum Verhalten der Räumfahrzeuge bei glatten und nicht gestreuten Fahrbahnen geschult. Die Kraftfahrer lernten in einem Ein-Tages-Seminar auf dem ADAC-Übungsgelände in Gründau, dass defensives und vorausschauendes Fahren am sichersten ist.
Im Theorieteil erläuterten die Referenten die Auswirkungen von fahrzeugspezifischen Besonderheiten bei Winterdienstfahrzeugen auf die Fahrsicherheit. Praktische Übungen zeigten, wie schnell die physikalischen Grenzen überschritten werden und Fahrzeuge dann nicht mehr zu kontrollieren sind. Mit richtigen Reaktionen, die umfassend geübt wurden, können sich kritische Situationen oftmals verhindern lassen. Die Kraftfahrer erkannten, wie sich die Sicherheitseinrichtungen wie zum Beispiel ABS auf das Fahrverhalten auswirken.
Winterdiensttipps gibt es auf im Internet unter www.bad-homburg.de. Sie sind am einfachsten zu finden, wenn als Suchbegriff „Glätte" eingegeben wird.

Süwag Gruppe
ENERGIE VON MENSCH ZU MENSCH.
SPAREN SIE SICH LANGE WEGE –
IHR SÜWAG SERVICECENTER IN BAD HOMBURG.
Bei Fragen rund um das Thema Energie können Sie sich bei der Süwag lange Wege sparen, denn ein Süwag ServiceCenter ist auch in Ihrer Nähe. Dort beraten unsere kompetenten Mitarbeiter Sie gern zu:
▪ Produkten, Verträgen und Rechnungen
▪ Fragen zu Energieverbrauch und Einsparmöglichkeiten
▪ Umzugsservice
▪ innovativen Energiesystemen
▪ attraktiven Fördermöglichkeiten
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Mehr Infos zu Öffnungszeiten, Anfahrt und weiteren ServiceCentern in Ihrer Nähe unter: www.suewag.de/servicecenter
Süwag ServiceCenter Bad Homburg, Rathausplatz 1, 61348 Bad Homburg v. d. H.
Bad Homburg v. d. H
Süwag ServiceCenter
Servicewüste
VORWEG GEHEN

Amnestie im Waffengesetz läuft Ende des Jahres aus

Hochtaunus (how). Der Bundesgesetzgeber hat im Juli 2009 das Waffengesetz verschärft. Ende des Jahres läuft die darin enthaltene Amnestieregelung für Waffen aus, die unerlaubt in Besitz sind.
In Paragraf 58, Absatz 8 des Waffengesetzes heißt es: „Wer eine am 25. Juli 2009 unerlaubt besessene Waffe bis zum 31. Dezember 2009 unbrauchbar macht, einem Berechtigten überlässt oder der zuständigen Behörde oder einer Polizeidienststelle übergibt, wird nicht wegen unerlaubten Erwerbs, unerlaubten Besitzes oder unerlaubten Verbringens bestraft.“ Personen, die von dieser Amnestieregelung bis zum 31. Dezember 2009 Gebrauch machen möchten, können sich an die Waffenbehörde des Hochtaunuskreises wenden. Diese ist erreichbar unter den Telefonnummern 06172-999-4810 oder-4814, der Faxnummer 06172-999-9825 oder unter ordnungsrecht@hochtaunsukreis.de.
Ferner räumt das neue Waffengesetz der Waffenbehörde die Möglichkeit ein, die sorgfältige Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition zu überprüfen. Diese Möglichkeit der Überprüfung nutzt die Waffenbehörde des Hochtaunuskreises stichprobenartig. Hierzu sind Besitzer von erlaubnispflichtigen Schusswaffen und Munition durch das Waffengesetz angehalten den Mitarbeitern der Waffenbehörde zur Überprüfung der sachgerechten Verwahrung Zutritt zu den Räumen zu gestatten, in denen die Waffen und die Munition aufbewahrt werden.

Der vermeintliche Tod vom Bären Balu wurde wurde in der Dschungelbuch-Fassung der Bad Homburger Volksbühne entschärft. *Foto: bg*

i-solutions & more wechselte den Standort

Bad Homburg (hw). Ende Oktober ist die Agentur i-solutions & more von Oberursel nach Bad Homburg in die Louisenstraße gezogen, um den vielen guten Ideen, deren kreativer Umsetzung und dem stetigen Personalzuwachs auch räumlich Rechnung zu tragen. Die mittelständische Agentur ist seit dem Zeitpunkt ihrer Gründung im Jahr 2006 kontinuierlich gewachsen. Im August letzten Jahres kam ein Ausbildungsplatz im kaufmännischen Bereich der Marketingkommunikation hinzu. „Da die Resonanz auf unsere Ausschreibungen stets sehr hoch ist, möchten wir hier entsprechend reagieren“, so die Geschäftsführer Josef Respondek und Dirk Sven Heinrich. Bereits jetzt werden für das kommende Jahr weitere Ausbildungsplätze und Praktika geplant. Die Kunden und Mitarbeiter von i-solutions bestätigten bereits im ersten Monat die Wahl des Standorts als „hervorragend“.
Die Inhaber und Geschäftsführer, Dirk Sven Heinrich und Josef Respondek, vereinen gemeinsam mehr als 30 Jahre Agenturerfahrung und entwickeln seither im Team individuelle Lösungen im Bereich Marketing und Vertrieb.

Tausende Kinder erlebten das Spektakel um Mogli

Bad Homburg (bg). Es ist immer gefährlich, sich in den Dschungel zu begeben. Aber noch viel gefährlicher ist es, dort aufzuwachsen. Wer kennt sie nicht, die abenteuerliche Geschichte „Das Dschungelbuch“ von Rudyard Kipling, die längst Hänsel und Gretel oder Dornröschen überholt hat. In einer fantasiereichen Aufführung der Bad Homburger Volksbühne konnten in den fünf vergangenen Tagen tausende Kinder das Spektakel um Mogli erleben, der in einer Wolfsfamilie aufwächst und zahlreiche Abenteuer zu bestehen hat. Denn nicht alle Tiere im Urwald sind ihm wohl gesinnt. Baghira und Balu stehen ihm freundschaftlich zur Seite, selbst die Geier wollen ihm nichts Böses. Aber welches Spiel hat Kaa, die Schlange, im Sinn? Und gelingt es dem kleinen Jungen, Shir Khan, dem Tiger, zu entkommen?
Louise Oppenländer und Jens Müller-Langerhans hielten als Regisseure alle Fäden in ihrer Hand. Sie schafften es vorzüglich, das Dschungelgeschehen auf eine Bühne zu zaubern und die Kinder zu beflügeln. Denn das ist seit Jahren Prämisse bei den Weihnachtsproduktionen der Volksbühne: So viele Kinder und Jugendliche wie möglich in die Rollen einzubinden. Aber natürlich geht es ohne die Erwachsenen nicht. Sie müssen das Bühnenbild herrichten, die Kostüme schneidern und auch in die eine oder andere Rolle schlüpfen, denn was wäre Balu, der Bär, ohne die nötigen körperlichen Ausmaße?
Tag für Tag strömten die Kinder in das Kurtheater, um sich in der Vorweihnachtszeit in eine märchenhafte Welt versetzen zu lassen. Der Dschungel wurde lebendig und Moglis Abenteuer wurden spannend, aber kindgerecht umgesetzt. Wann erlebt man schon einmal eine Schlange auf der Bühne, die sich tatsächlich nur kriechend fortbewegen kann? Dramatische Szenen aus der Vorlage (der vermeintliche Tod von Balu) wurden entschärft und auch das tränenreiche Ende fand eine liebevolle Variante: „Balu, eigentlich ist es doch ein guter Schluss“, worauf der Bär das unsterbliche „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ wieder fröhlich anstimmt.
Der Beifall bei allen acht Aufführungen zeigte, dass auch in diesem Jahr das Konzept der Volksbühne aufgegangen ist: Mit viel Engagement der ehrenamtlich agierenden Mitwirkenden schlugen Kinderherzen höher. Wie viel Zeit in solch einer Produktion steckt, kann man kaum zusammenrechnen. Und wie viel Kraft die Kinder und Jugendlichen einbringen, um neben dem Schulalltag eine solche Aufführung zu stemmen, braucht nicht erwähnt zu werden. Für das gesamte vorbildliche Ensemble seien genannt: Moritz Florschütz als Mogli, Fuat Gören als Baghira. Alexander Beck als Balu, Marem Athie als Kaa, Jan Eric Hohl als Shir Khan, Daniele Genuardi als King Lui, Anisyha Berti als Akela und Norbert Nasse als Hathi.

Zeitgeschenke werden verteilt

Bad Homburg (hw). Oft wird gerade im Advent über mangelnde Zeit und Ruhe geklagt. Die Fachstelle für Suchtprävention für den Hochtaunuskreis möchte daher in diesem Jahr „Zeitgeschenke“ machen. Am Freitag, 18., und Montag, 21. Dezember, werden in den Innenstädten von Friedrichsdorf und Bad Homburg Kerzen an Passanten verteilt. Die Initiatoren möchten mit den „Zeitgeschenken“ darauf hinweisen, dass gemeinsame und bewusst erlebte Zeit ein Beitrag zur Entwicklung eines gesunden Selbstbewusstseins von Kindern und Jugendlichen sein kann. Ein gesundes Selbstbewusstsein ist der beste Schutz vor süchtigen Verhaltensweisen und riskanten Konsummustern.
Vielleicht findet sich ja in der ein oder anderen Familie die Möglichkeit, die Kerzen als „Zeitsymbole“ für ein paar Minuten anzuzünden und die freie Zeit zu genießen. Zeit ist eines der wertvollen Geschenke, die man sich und anderen machen kann. Bewusste und gemeinsame Zeit „macht Kinder stark und glücklich.“ Dieser Hinweis ist auf dem Merkzettel zu lesen, der als kleiner Weihnachtsgruß mit den Kerzen verteilt werden soll.

Selbstporträt

Gonzenheim (hw). Die Kinderkunstschule Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 83, bietet am Samstag, 19. Dezember von 10 bis 13 Uhr ihren letzten Weihnachtsworkshop unter dem Titel „Selbstporträt einmal ganz anders: ein Kunstwerk entsteht – Acrylmalerei auf Leinwand“ für Kinder ab sechs Jahren an. Infos unter Tel. 942390 oder www.kinderkunstschule-hg.de.

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Naspa-Stiftung übergab Fördermittel

Hochtaunus (how). Von der Stiftung „Initiative und Leistung“ der Nassauischen Sparkasse (Naspa), Wiesbaden, erhielten Institutionen und Vereine im Hochtaunuskreis Fördermittel in Gesamthöhe von 10 700 Euro. Die Fördermittel überreichten Landrat Ulrich Krebs, Bertram Theilacker, Mitglied des Vorstands der Naspa und der Naspa Stiftung sowie Franz Josef Philippi in Vertretung der Geschäftsführung der Naspa-Stiftung. Von der Naspa waren Stefan Hohmann, Regionalmarktleiter Privatkundengeschäft Hochtaunus und Friedhelm Vaupel, Leiter Firmenkun-dengeschäft Region Hochtaunus/Frankfurt, anwesend.
Fördermittel erhielten der Volkschor Köppern 1861 als Zuschuss zur Durchführung eines Konzertes im Dezember sowie die Friedrichsdorfer Kantorei als Zuschuss für das bereits im November durchgeführte Jahreskonzert. Der Taunuslub Zv. Usingen wird die zur Verfügung gestellten Mittel zur Ausrichtung des Taunuswandertages anlässlich des 125-jährigen Jubiläums im Juni nächsten Jahres verwenden, der Förderverein Laurentius aus Schmitten zur Anschaffung neuer technischer Ausstattung und von Verdunklungsvorhängen im Zuge der Jugend- und Gemeindearbeit. Der TTC 1963 Eschbach erhielt eine Zuwendung zur Anschaffung einheitlicher Trainingskleidung, die kath. Kirchengemeinde St. Margaretha, Weilrod-Hasselbach, zur Erneuerung der Glockenläuteanlage und des Bohlenbelages der Glockenstube, das Dorfverschönerungskomitee Oberlauken zur Errichtung des neuen Ofens im Rahmen der Backhaussanierung und der Radfahrverein „Fahr Wohl“ Stierstadt zur Restaurierung der aus dem Jahr 1921 stammenden Vereinsfahne. Weitere Zuwendungen erhielten der Fischereiverein Usingen zum Wiederaufbau des bei einem Brand zerstörten Vereinsheims und Materiallagers, die Freiwillige Feuerwehr Altweilnau zur Ersatzbeschafftung einer hydraulischen Rettungsschere inklusive Aggregat zur Verletztenbergung bei Verkehrsunfällen sowie der Tourismus- und Kulturverein Schmitten als Zuschuss für die im Seniorenbereich alljährlich durchzuführenden Veranstaltungen.
Die Naspa Stiftung „Initiative und Leistung“ wurde anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Naspa 1990 errichtet. Das Stiftungsvermögen von zunächst 2,6 Millionen Euro beträgt inzwischen 14,5 Millionen Euro. Aus den jährlichen Erträgen des Stiftungsvermögens sind seit Beginn der Stiftungsarbeit 1991 über zwölf Millionen Euro Fördermittel an über 7000 Empfänger bereitgestellt worden. Der Stiftungzweck wird durch die Jugendförderung, die Förderung von Kultur, Kunst, Sport, Heimat- und Brauchtumspflege sowie Umweltschutz und Gesundheitspflege verwirklicht.

„Buddhas Hand“ wird geöffnet

An den bisherigen drei Wochenenden des Weihnachtsmarktes im Schloss erfreute sich die Zitruspflanze „Buddhas Hand“ großer Beliebtheit in der Orangerie der Schlossgärtnerei. Viele Besucher des Weihnachtsmarktes genossen dort die Stille abseits des Trubels. Groß war auch die Neugierde, wie die gefingerte Frucht wohl von innen aussehen mag. Zum Weihnachtsmarkt am vierten Advent werden die Schlossgärtner die Frucht nun öffnen und sie noch einmal in der Orangerie präsentieren. Ansonsten werden in dieser Woche noch empfindliche Pflanzen von den Gärtnern abgedeckt, um sie vor dem Frost zu schützen, nachdem zuvor schon die Rosen mit Grün eingepackt und ca. 10 000 Blumenzwiebeln für ein farbenreiches Frühjahr im gesamten Schlosspark gepflanzt wurden.

Anzeigen-Hotline
0 61 71/6 28 80

Hausgeräte Horn
Ober-Eschbacher Str. 3 · HG/Ober-Eschbach
Tel. 0 61 72/6 81 67 17 · www.horncenter.de

Jetzt bis zu 160,– € sparen!
www.mrssporty.de/club245

Der Blick zum weihnachtlichen Sternenhimmel

Bad Homburg (hw). An diesem Wochenende lädt die Astronomieschule Oliver Debus sowohl zu ihrer monatlichen Planetariumsvorführung, als auch zu der monatlichen astronomischen Sternwanderung ein. Am Freitag, 18. Dezember, um 19.30 Uhr wird der winterliche Sternhimmel in dem Kleinstplanetarium im Weltraummuseum, Valkenierstraße 10, mit Planeten und anderen Objekten vorgestellt. Dabei gibt es auch Informationen über die partielle Mondfinsternis am Silvesterabend, 31. Dezember. Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet fünf Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Kinder. Wegen der begrenzten Anzahl an Plätzen ist eine frühzeitige Anmeldung empfehlenswert. Die Planetariumsvorführung findet wetterunabhängig statt.

Am Samstag, 19. Dezember, um 19 Uhr kann man den Sternhimmel live erkunden. Während der abendlichen Wanderung von der Saalburg zum Herzberg, werden die Sternbilder, die sichtbaren Planeten und andere Himmelsobjekte live gezeigt und erläutert. Die Teilnehmer lernen die immer sichtbaren Sternbilder wie Großer Bär, Kleiner Bär, Drache, Cassiopeia und Cepheus kennen und erfahren, wie man sich mit ihnen am Himmel zurechtfinden kann. Neben den alten Sternsagen der aktuell sichtbaren Sternbilder, wird Sternführer Oliver Debus den Umgang mit der drehbaren Sternkarte zeigen. Vom Herzberg aus können dann die schönsten Objekte mit dem Teleskop beobachtet werden. Die Teilnahme an der Wanderung kostet fünf Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Kinder. Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist erforderlich. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Zur Wanderung sollte man festes Schuhwerk und warme Kleidung, sowie Taschenlampen mitbringen. Gleiches gilt, sofern vorhanden, für Ferngläser und drehbare Sternkarte. Die Wanderung findet nur bei schönem Wetter statt. Treffpunkt ist der Eingang zum Römerkastell Saalburg.

Anmeldungen zu beiden Veranstaltungen nimmt die Astronomieschule unter Tel. 935116, Mobil 0170-1687968 oder E-Mail info@astronomieschule.de entgegen.

Personen

Der Verwaltungsrat der Taunus-Sparkasse hat **Markus Franz** mit Wirkung zum 1. Januar als stellvertretendes Vorstandsmitglied mit Sitz und Stimme bestellt. Das gab der Vorsitzende des Verwaltungsrats, Landrat Berthold Gall, bekannt. Franz tritt die Nachfolge von Michael Henrich an, der das Haus zum 31. Dezember verlässt, und übernimmt die Verantwortung für das Kreditmanagement, die Immobilienbewertung, die speziellen Kreditengagements und den Bereich Infrastruktur und Prozessmanagement. Markus Franz ist 44 Jahre alt und gelernter Bankkaufmann. Seine berufliche Laufbahn begann er 1984 als Kundenberater bei der Raiffeisenbank Aschaffenburg. Nebenbei bildete er sich unter anderem zum Diplom-Bankbetriebswirt an der Bankakademie in Frankfurt weiter. 1993 wechselte er zur Berliner Bank, wo er zuletzt als Gruppenleiter Kredit Marktfolge die Kreditengagements des Firmen- und Kommunalkreditgeschäfts betreute. Seit Oktober 2002 ist Franz bei der Taunus-Sparkasse – zunächst als Teamleiter Kreditmarktfolge – tätig; seit April 2006 leitet er das gesamte Kreditmanagement der Sparkasse. Franz ist verheiratet und begeisterter Leichtathlet.

Gleichzeitig hat der Verwaltungsrat den Generalbevollmächtigten **Karl Specht** als Vertreter für den Fall der Verhinderung eines Vorstandsmitglieds ernannt. Der 55-Jährige leitet seit 2002 den Marktbereich Firmenkunden der Taunus-Sparkasse. Seine Ausbildung zum Bankkaufmann absolvierte Specht bei der Landesbank Rheinland-Pfalz, bei der er von 1976 bis 1989 in verschiedenen Positionen arbeitete – unter anderem im mittelständischen Firmenkundengeschäft und in leitender Funktion in der Kreditanalyse. Später war Specht zunächst bei der BfG Bank AG, dann bei der Berliner Bank in Frankfurt für die Betreuung mittelständischer Firmenkunden zuständig.

Beim Künstler-Weihnachtsmarkt in der Galerie Artlantis können die Mitglieder zeigen, wie variationsreich sie sich im weiten Feld der Kunst engagieren. Foto: Staffel

Eine besondere Arznei

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Satire, Slapstick, Comedy mit Tanzeinlage und dann noch das Happyend einer Romanze, die vor 20 Jahren begann: Das war schon eine besondere Arznei, die dem Patienten Zuschauer im „Doppelzimmer" der Privatklinik Schneyder verordnet wurde. Mittendrin Heiner Lauterbach, alias Professor Meinunger, der die Nachfolge des verblichenen Vorstandsvorsitzenden und Seniorchefs der privaten Klinik anstrebt. An seiner Seite kämpfen Dana Golombek als Ärztin Frau Dr. Huhn sowie die sächselnde Schwester Isabella (Juliane Trimper) für dieses Ziel.

Undurchsichtig ist zunächst die Rolle von Patient Otto (Vladimir Weigl). Eigentlich hat dieser nur Kopfschmerzen, wird aber sicherheitshalber so traktiert, als wäre er der erwartete Juniorboss. Der hat sich nämlich auf die Suche nach einem Nachfolger für den vakanten Vorstandsposten gemacht. Von ihm ist nur bekannt, dass er bereits elf Kandidaten jeweils die gleichen drei Fragen gestellt, sich aber noch nicht entschieden hat. In der Klinik weiß kein Mensch, wie Schneyder junior aussieht und so beschließt Professor Meinunger, einen „Undercover Agenten" einzusetzen. Seine Wahl fällt auf den (falschen) Haustechniker (Christoph M. Ohrt), den er zu einem Priester mit Namen Don Ernesto macht. In Outfit und Gehabe erinnert der ein bisschen an Don Camillo. Hochwürden muss sich fortan das Doppelzimmer mit Otto, dem vermeintlichen Juniorboss, teilen.

Die Familie Schneyder hat offenbar irgendetwas mit Mexiko zu tun, denn der Professor hat einen riesigen Sombrero auf dem Rücke und fuchtelt mit einer Machete herum. Damit es für den Junior noch „heimeliger" wird, steht im Krankenzimmer ein lebensgroßes Maultier. Da hat die in Chile geborene Autorin und Tochter deutscher Auswanderer Stella Muller wohl noch einen südamerikanischen Touch in ihre skurrile Geschichte einbauen wollen: alles furchtbar lustig.

Immerhin gab es einige spritzige und amüsante Dialoge in diesem Tohuwabohu, an dessen Ende sich herausstellt, dass ausgerechnet Hochwürden der erwartete Juniorboss ist. Der Professor bekommt die angestrebte Position und als Zugabe einen Sohn, von dem er bisher nichts wusste. Dieser Ben (Philipp Danne) arbeitet als konsequenter „Zivildienstverweigerer" an der Seite seiner Mutter Dr. Huhn ebenfalls in der Klinik. Meinunger, ganz zerstreuter Professor, hat nicht einmal erkannt, dass es dieselbe Frau ist, mit der er vor 20 Jahren ein Techtelmechtel hatte, das nicht ohne Folgen geblieben ist.

Heiner Lauterbach ist auch in dieser Rolle gewohnt „cool", lässt Sprüche los wie „Es gibt keine noch so harmlose Krankheit, die nicht durch die Hinzuziehung eines Arztes lebensgefährlich werden könnte"; behauptet, er wolle „die Medizin vom Kopf auf die Füße stellen". Es gehe ihm nämlich „um den Menschen und nicht um die Krankheit". Aha. Wie auch immer, als Beitrag zur Endlosdebatte um die Gesundheitsreform sind folgende Vorschläge wohl kaum geeignet: keine Halbgötter in Weiß mehr, sondern solche in farbigen Kitteln; bunte Krankenzimmer, ausstaffiert wie Wohlfühl-Oasen, etwa nach dem Motto: „Wenn wir schon krank sind, dann lasst uns das wenigstens genießen". Das wird es in Zukunft wohl kaum geben, auch wenn sich ein so berühmter Mime wie Lauterbach „allen Ernstes" dafür einsetzt.

Zusammen mit seinen renommierten Kollegen von der Komödie im Bayerischen Hof hat er für ein ausverkauftes Haus (Abonnement D) gesorgt. Nebenwirkungen dieser Muller-Mixtur?: Fragen sie ihren Arzt oder Apotheker!

Kunst fürs Fest und andere Köstlichkeiten

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Es herrscht schon eine ganz besondere Stimmung in der Galerie Artlantis, wenn dort der Künstler-Weihnachtsmarkt stattfindet. Gleich hinter der schönen neuen Eingangstür steht der Tisch mit Kuchen und Plätzchen, gut bewacht von der Dame mit Hündchen auf dem Bild an der Wand. Am Weihnachtsbaum funkeln die Lichter und hinter dem Tresen brutzelt der „Chef" Hans Helmut Rupp die „Worscht im Kunstdarm". In der „Pantry" köchelt die Linsensuppe à la Fuhrmann mit speziellen Ingredienzien, die nach Orient schmecken. Lecker, lecker.

Auf den Tischen, an den Wänden und auf dem Boden Kunst in Hülle und Fülle und in schier unerschöpflicher Vielfalt. Dieser Weihnachtsmarkt ist auch für die Künstler eine gute Gelegenheit, etwas umfänglicher zu zeigen, womit sie sich beschäftigen. In dieser Form ist das bei Einzel- oder gar Gruppenausstellungen kaum möglich. Für den Vorsitzenden des Kunstvereins, Hans Helmut Rupp, ist aber noch ein anderer Aspekt wichtig. „Beim Markt kommen sich die Mitglieder näher, reden mehr miteinander als das bei anderen Gelegenheiten möglich ist. Mich freut es, dass alle mithelfen, die Gäste zu bedienen und sich unterstützen, wenn es nötig ist".

Der Vorsitzende des Kunstvereins Hans Helmut Rupp ließ es sich nicht nehmen, die „Worscht im Kunstdarm" selbst zu brutzeln. Er fand dafür ebenso dankbare Abnehmer wie Gero Fuhrmann für seine exotische Linsensuppe. Foto: Staffel

Ute Heile hatte eine große Auswahl ihrer formschönen Keramikgefäße bereitgestellt.

Dieses harmonische Miteinander haben auch die Besucher gespürt und sich in dieser familiären Atmosphäre wohlgefühlt. Es gab auch diesmal wieder viel zu staunen und zu schauen, zu überlegen, zu wem welches Bild, welcher Gegenstand wohl passen könnte. Welcher liebe Mensch könnte ein wenig mehr „Leichtigkeit" des Seins vertragen, wie sie die „Traumfänger" aus der Werkstatt von Nadja Recknagel vermitteln? Wen möchte man mit den lustigen Mobile-Vögeln von Hans Helmut Rupp auf die Reise schicken? Bei den vielen schönen Gefäßen mit den klaren Formen und harmonischen Glasuren von Ute Heile im kleinen Kabinett fällt die Wahl schwer.

Interessant auch der hintere Raum, wo Gunnar Hansens spontan und „modern" wirkende Arbeiten ein spannendes „Verhältnis" zu den fragil wirkenden Holzobjekten und Bildern von Eberhard Müller-Fries eingegangen sind.

Müller-Fries hat seine „Hjartspring-Variationen" vorgestellt, zu den ihn dänische Schiffsfunde aus der Bronzezeit inspiriert haben. Von großem Reiz sind die „Bücher" im markanten Holzeinband mit Collagen aus Zeichnung und Papier, die auch Schiffskörpern und ihrer Bestimmung auf dem Wasser nachspüren.

Zwei Tage hat dieser Weihnachtsmarkt in der Galerie Artlantis gedauert, der wieder viele Besucher angelockt hat. Es seien zwar ein paar weniger gewesen als im vergangenen Jahr, „aber wir sind zufrieden", versichert Hans Helmut Rupp, der Unermüdliche.

Otto Mayr liest die „Heilige Nacht" an Heiligabend

Bad Homburg (hw). Mit einer besonderen Lesung am Heiligen Abend, dem „Literarischen Café" am 1. Feiertag, einem Wiener Caféhaus-Nachmittag und einer Modegala, die durch vier Jahrhunderte französischer Lebenskunst führt, gestaltet das Steigenberger Hotel Bad Homburg in diesem Jahr die Weihnachtstage.

Otto Mayr, gebürtiger Bayer und Leiter der Kleinen Oper Bad Homburg, trägt am 24. Dezember um 16 Uhr die Weihnachtslegende „Heilige Nacht" von Ludwig Thoma vor.

Stimmgewaltig und im Oberpfälzer Dialekt erzählt er in vierzeilig gereimten Strophen die Geschichte von Jesu Geburt, wie Lukas sie berichtet. Begleitet wird Otto Mayr von Doris Hackl-Weber auf der Harfe. Einlass ist ab 15.30 Uhr. Am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember, bringt das Literarische Café Heiteres und Besinnliches zur Weihnachtszeit. Einlass ist ab 15 Uhr.

Auf den Spuren von Sissi wandeln die Gäste, die am 26. Dezember den Wiener Caféhaus-Nachmittag im Steigenberger besuchen (15 bis 17.30 Uhr). Ingrid El Sigai und Lars Keitel tragen österreichische Chansons vor. Dazu gibt es unter anderem Strudel, Sachertorte und Gebäck.

„Chateaux Versailles" heißt die von Alfredo Pauly präsentierte Modegala am 28. Dezember um 18 Uhr – eine Schau voller Eleganz und barocker Pracht, aber auch des modernen Paris. Sie führt durch vier Jahrhunderte französischer Lebensart, Mode und höfischer Geschichte, mit all ihren Facetten, Maitressen, Intrigen, Festen und Jagdveranstaltungen. Küchenchef Frank Haipeter hat eine Haute Cuisine kreiert, die dieser Epoche nachempfunden ist.

Informationen zu den Preisen der Veranstaltungen sowie Reservierungen unter Tel. 181-631.

Müll zwischen den Jahren

Friedrichsdorf (fw). Zwei Abfuhrtermine stehen nicht auf dem Müllkalender 2009: Am 29. Dezember wird im Bezirk 8 die Hausmülltonne geleert. Am 31. Dezember wird im Bezirk 10 der Gelbe Sack abgeholt bzw. die Blaue Tonne geleert. Die neuen Müllkalender für das Jahr 2010 sollen bis Weihnachten verteilt sein.

Trauergespräch

Friedrichsdorf (fw). Der Trauergesprächskreis in Friedrichsdorf trifft sich am Mittwoch, 23. Dezember, um 18 Uhr im Vereinszentrum in der Ringstraße 5. Die Teilnahme ist kostenlos, eine kleine Spende ist willkommen. Weitere Informationen beim Hospiztelefon 06172-398771.

Erbsensuppe aus der Gulaschkanone

Bad Homburg (hw). Die Oldtimerfreunde der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg-Stadt bewirten am Samstag 19. Dezember, auf dem Marktplatz alle Weihnachtseinkäufer. Auf der Speisekarte stehen Brat- und Rindswurst, Steaks, Kalt- und Warmgetränke sowie die Erbsensuppe aus der Gulaschkanone. Ab 10 Uhr beginnt der Verkauf der Würstchen und ab 12 Uhr der Verkauf der Erbsensuppe. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Erbsensuppe sehr beliebt und Schnelligkeit von entscheidender Bedeutung ist. Der Erlös kommt der im kommenden Jahr 60 Jahre alten Drehleiter (DL 22) der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg-Stadt zugute. Um diesen nicht alltäglichen Geburtstag gebührend zu begehen und das historische Fahrzeug weiterhin in einem guten Zustand zu erhalten, stehen in diesem Winter eine aufwändige Reparatur der hinteren Kotflügel sowie das Beheben von Elektronikproblemen auf dem Plan.

Mit den Sternen durch die Woche

19. bis 25. Dezember 2009

Widder 21.3.–20.4.
Die Festtage nur in romantischer Stimmung und bei Kerzenschein? Das ist nichts für Sie! Sie wollen etwas Besonderes erleben und suchen nach Alternativen!

Stier 21.4.–20.5.
Sie fühlen sich unsicher – als hätten Sie etwas Wichtiges vergessen! Doch keine Sorge – mit Ihrem Talent bekommen Sie auch Pannen an den Festtagen schnell in den Griff.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Die Geschenke sind gut verpackt und verschnürt – Sie haben sich in diesem Jahr wirklich etwas Besonderes einfallen lassen. Der Dank wird umso herzlicher ausfallen!

Krebs 22.6.–22.7.
Noch haben Sie ausreichend Zeit, ein kleines Versäumnis auszubügeln. Danach können Sie die Feiertage in froher Stimmung und im Kreise Ihrer Lieben genießen!

Löwe 23.7.–23.8.
Nehmen Sie sich an den Feiertagen die Zeit für einen Besuch, der eigentlich nicht eingeplant war – die betreffende Person wird es Ihnen noch lange danken!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Warum ist einer bestimmten Person der finanzielle Wert eines Geschenkes so wichtig? Sie müssen sich diesem Wunsch nicht unterwerfen – es sei denn, Sie wollen es selbst!

Waage 24.9.–23.10.
Vor den Festtagen braucht Ihnen auf keinen Fall bange zu sein: Sie haben alles bestens vorbereitet und können nun selbst die Feiertage in aller Ruhe genießen!

Skorpion 24.10.–22.11.
Noch sind nicht alle Dinge erledigt, die Sie sich vorgenommen haben. Glücklicherweise reicht Ihnen jemand eine helfende Hand – nun geht alles noch schneller!

Schütze 23.11.–21.12.
Für eine Versöhnung ist es nie zu spät – was halten Sie davon, auf jenen Menschen noch vor den Festtagen zuzugehen, mit dem Sie sich so heftig gestritten haben?

Steinbock 22.12.–20.1.
Nicht alle haben die gleichen Planungen für die Festtage – drängen Sie anderen nicht Ihre Vorstellungen auf! Das könnte höchst ungemütlich für alle Beteiligten werden!

Wassermann 21.1.–19.2.
Ein Weihnachtsgeschenk macht Sie mehr als verlegen – hat da ein Mensch mehr Gefühle in die Vorbereitung investiert, als Sie gedacht haben? Eine offene Nachfrage lohnt sich!

Fische 20.2.–20.3.
Die Wochen vor den Festtagen haben Sie ungemein belastet – jetzt muss Ruhe einkehren. Fühlen Sie sich nicht dafür zuständig, alle Wünsche der anderen zu erfüllen!

Musikalische Weihnachtsfeier

Hochtaunus (how). Am Samstag, 19. Dezember, veranstaltet der Förderkreis Freilichtmuseum Hessenpark um 16 Uhr seine traditionelle Advents- und Weihnachtsveranstaltung in der Kirche aus Lollar, Baugruppe Mittelhessen. Zur Veranstaltung eingeladen sind Mitglieder und Freunde des Förderkreises sowie alle Interessierten. Moderiert wird das themenbezogene Zusammenwirken von Gesang und Klavier von Prof. Dr. Eugen Ernst. Das weihnachtliche Liedgut wird vorgetragen von dem Tenor Heiko Börner und seiner Partnerin Anja Kaesmacher, lyrische Sopranistin. Am Klavier begleitet sie der bekannte russische Liederpianist Andrey Hovrien. Der Eintritt ist frei. Der Zugang erfolgt über das „Tor Lollar“ (Erste Abzweigung rechts, sobald man sich auf der Zufahrtsstraße zum Freilichtmuseum befindet).

Abschlusswanderung und Weihnachtsfeier

Ober-Erlenbach (hw). Die Wandergruppe des TSV Ober-Erlenbach lädt alle Interessierten zur Jahresabschlusswanderung unter Führung von Armin Herbert nach Petterweil ein. Los geht es am Sonntag, 20. Dezember, um 8.30 Uhr an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße. Abends ab 17 Uhr findet dann die traditionelle vorweihnachtliche Feier statt, zu der auch alle eingeladen sind, die nicht mitwandern konnten. Umrahmt von einem kleinen Programm wird es wie in jedem Jahr ein Essen geben. Außerdem werden die Abzeichen an fleißige Wanderer verliehen.

Bad Homburger Brauhaus Graf Zeppelin
Landungsstätte der Luftschiffe A.D.1910
WEIHNACHTSBAUMVERKAUF
Ab sofort auf dem Kronenhof
****
Schöne Bescherung
Weihnachtsgeschenke gibt's bei und schon am 23.12.!
Am Tag vor Heiligabend servieren wir ab 19.00 Uhr zu jedem Gericht ein Freigetränk.
– Unser Dankeschön an Sie –
****
Neue Öffnungszeiten im Hofladen:
Donnerstag, Freitag und Samstag bereits ab 9:00 Uhr geöffnet
****
www.hofgut-kronenhof.de
Hofgut Kronenhof
Zeppelinstraße 10 • 61352 Bad Homburg v.d.H.
Ruf 06172-288662

...seit 1976 in Bad Homburg...
Rahmenstudio Rühl
Armin und Silke Rühl 61350 Bad Homburg
Götzenmühlweg 27 Tel.: 06172-22660
· Anspruchsvolle Bildereinrahmungen aus eigener Werkstatt
· Reinigung und Restaurierung von Ölgemälden
Mo.–Fr. 10–13 und 15–18:30, Sa. 10–14
www.rahmenstudio-ruehl.de

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.30 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Sparen bei der Anschlussfinanzierung
Top-Konditionen der ING-DiBa und Beratung vor Ort:
Dipl.-Betriebswirt Reinhard Martius
Hesselbergstraße 7b
61381 Friedrichsdorf
06172-269000; Fax: -269001
Mail: info@martius-invest.de
Ein Partner der ING DiBa
90.258

Druck-, Kopier- und Bindearbeiten. Umschläge.
Tel. 0152 / 058 21 487

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 069/95102574
www.main-taunus-ballonfahrten.de

WERKRAUMMUSIK
Professioneller Unterricht. Jedes Alter. Jeder Stil. Alle Instrumente und Gesang.
Kostenlose Probestunde.
06172 – 75136
Industriestr. 18c · 61381 Friedrichsdorf
www.werkraummusik.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe
– zu Haus –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Aug. 2007
ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut
Tel. 0 60 81/442 724
www.abacus-nachhilfe.de

Reinigungsservice
in Bad Homburg
führt zuverlässig und flexibel aus:
Haus- und Treppenreinigung
Büro- und Praxisreinigung
Tel. 06172/3808571 o. 0179/4855247

Textverarbeitung für Senioren

Friedrichsdorf (fw). Das städtische Internetcafe Mausklick bietet einen Anfängerkurs für Senioren an, die die Grundtechniken der Textverarbeitung von Windows XP und das Textverarbeitungsprogramm „Word 2007“ kennenlernen möchten. Der Kurs findet montags am 18. und 25. Januar sowie am 1. und 15. Februar jeweils von 15 bis 18 Uhr im Internetcafe Mausklick im Seniorentreff Mitte statt. Die Kosten für zwölf Stunden betragen 70 Euro. Anmeldungen im Seniorenbüro, Tel. 06172-731338.

Holzwerkstatt zu

Friedrichsdorf (fw). Die Holzwerkstatt der Stadt Friedrichsdorf schließt zu Weihnachten ihre Pforten. Der Betrieb geht am Mittwoch, 20. Januar, wie gewohnt immer mittwochs von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr weiter.

Alica Daeizadeh wurde Schulsiegerin

In der Bibliothek der Gesamtschule am Gluckenstein fand der alljährliche Vorlesewettbewerb für die 6. Jahrgangsstufe statt, der von den Lehrerinnen Rätze und Rudolph organisiert wurde. Schüler aus allen sechsten Klassen der Förderstufe beteiligten sich mit großer Begeisterung an dem vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels ausgeschriebenen Wettbewerb. Sie lasen jeweils einen bekannten und einen unbekannten Text vor. Die Jury ermittelte als diesjährige Schulsiegerin Alica Daeizadeh (l.) aus der Klasse 6cF. Den zweiten Platz belegte Phillip Stekkel (2.v.r.) aus der 6aF. Dank der Spende der „Homburger Bücherstube“ konnte jedem Teilnehmer ein Buchpräsent überreicht werden.

P	O	L	T	D	Y								
F	A	K	T	O	R	A	U	F	G	A	B	E	
E	T	S	E	N	N	A	G	L	A	S			
O	R	K	A				E	L	S				
O	D	I	N				M	A	L	E			
M							E	N					
J	O	B				T	E	R	Z				
A	N	A					T	N					
E	C	O		S	I	N		A		E			
O		A	E	H	R	E	A	U	S	T	E	R	
B	E	C	H	E	R	D	R	E	S	S	U	R	

Auflösung des Kreuzworträtsels der letzten Woche

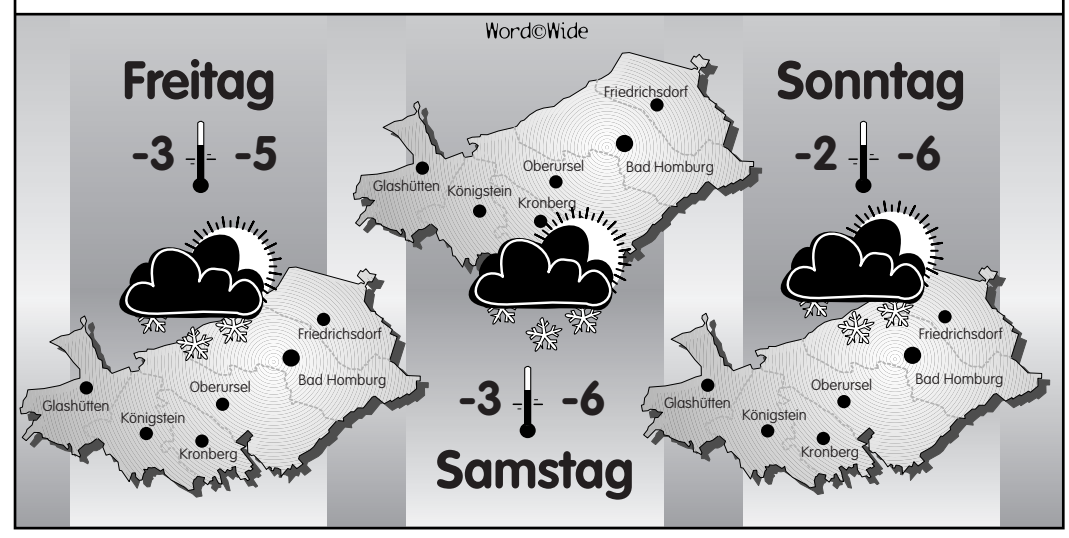
Kreuzworträtsel

Hunde-laute	Muse der Lyrik	Stamm-baum (Tier-zucht)		schwä-bischer Höhen-zug		Kose-wort für Groß-vater		kurz für: an dem		Kose-name e. span. Königin	Skat-aus-druck	afrika-nisches Lilien-gewächs	zeitkrit. Klein-kunst-bühne	
						Aussicht, Rundum-blick								
Halbaffe auf Mada-gaskar		Porzel-lan-erde		peinlich									freund-lich und liebens-wert	
											Feuer-land-indianer			
natür-liche Zeitein-teilung														
											offene See	eine Welt-religion		
Morast	erste Sängerin													
weib-licher Artikel											Fortbe-wegung zu Pferd		englisch: eins	
			Abk.: Mittel-alter	Fremd-wortteil: außen			musika-lischer Halbton	kleine Straße			Film-licht-empfind-lichkeit			inner-halb
... und her		eine Kleider-länge					rote Filz-kappe				süd-amerika-nischer Kuckuck			
eine Zitaten-samm-lung				Him-mels-richtung				obere Wölbung der Mund-höhle						

Reservieren Sie diese Werbefläche für Ihre Anzeige unter
Tel. 0 61 71 / 62 88-0

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Bad Homburger Woche
www.hochtaunusverlag.de



Zum Fahrplanwechsel wurden die Linien optimiert

Hochtaunus (how). Der Verkehrsverband Hochtaunus hat das Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs für die Bürger im Hochtaunus ausgeweitet und auf die Belange der Nutzer eingestellt. Zudem wurde die Kommunikation in den vergangenen Monaten erheblich ausgebaut. „Ich bin froh, dass der Vorstand des Verkehrsverbandes meiner Initiative gefolgt ist und einen Verkehrsexperten mit der Führung des Verbandes betraut hat“, diese Bilanz zieht der Vorsitzende des Verkehrsverbandes Hochtaunus, Landrat Ulrich Krebs, und gibt einen Ausblick auf den Änderungen der Fahrplanumstellung am Wochenende.

Jetzt gibt es erstmals eine Nachtbuslinie im Usinger Land. Die Linie n34 wird in den Nächten auf Samstag und Sonntag sowie vor Feiertagen und an Silvester mit jeweils drei Fahrten das Usinger Land mit Bad Homburg verbinden. Von Bad Homburg aus besteht der Anschluss nach Frankfurt. „Durch den Einsatz dieses Nachtbusses können wir die Qualität unseres Angebots gerade auch für junge Fahrgäste aber beispielsweise auch Schichtarbeiter erheblich verbessern“, ergänzt Krebs.

Zudem hat der Verkehrsverband Hochtaunus bestehende Linien optimiert, um ihr Potenzial zu erweitern. Die so genannte „Feldberglinie“, die Linie 57, wird mit verbesserter Linienführung und verbesserten Anschlüssen zukünftig zweistündlich unter der Woche und stündlich am Wochenende die U 3 Hohemark über Königstein Bahnhof und Königstein Mitte mit Niederreifenberg und Oberreifenberg verbinden. „So setzen wir ein wichtiges Zeichen für den Tourismus. Die neuen Verbindungen können gleich für einen Besuch auf Hessens höchstgelegenen Weihnachtsmarkt genutzt werden“, bilanziert Krebs.

Fahrgäste der Linie 50 (Grävenwiesbach <-> Bad Homburg) können nun in beide Fahrtrichtungen die Haltestelle „Kurhaus“ nutzen. Damit wird das Usinger Land noch direkter an die Innenstadt von Bad Homburg angebunden. Im nördlichen Teil der Linie wird die Linienführung gestrafft.

Weitere Fahrplananpassungen konzentrieren sich auf Verbesserungen hinsichtlich Busanbindungen an die Taunusbahn, Anbindung von Schulen und Kapazitätsänderungen. So werden beispielsweise bei der Taunusbahn in den Morgenstunden gezielt großvolumigere Fahrzeuge eingesetzt. Auch wurde dem Wunsch einer guten Anbindung von Gemeinden zu Einkaufsmöglichkeiten Rechnung getragen.

Die Teilnehmerinnen der „ersten Stunde“ vom Oktober 1979 und alle später dazu gestoßenen „Läufer“ trafen sich am alten Treffpunkt am Paul-Ehrlich-Weg, um ihres Jubiläums vor 30 Jahren zu gedenken. Auch ein Neuankömmling (rechts) war dabei, der nur manchmal mitlaufen will, wenn er zu Besuch in Bad Homburg ist. *Foto: Ludwig*

Seit 30 Jahren gibt es den Lauftreff im Hardtwald

Von Henny Ludwig

Bad Homburg. Am 29. Oktober 1979 auf dem Höhepunkt der Trimm-Trab-Welle kamen zum ersten Mal einige Bad Homburger am Paul-Ehrlich-Weg in der Nähe des damaligen Kriegsblindenheims zusammen, um Trimm-Trab auszuprobieren. Die HTG hatte dazu aufgerufen und ihr Mitglied Heizmann als Übungsleiter eingesetzt.

Im sonnigen Herbst lernten die Teilnehmer, die meisten erstmalig, wie man richtig läuft oder „joggt“. Nicht auf den Zehenspitzen, wie sich eine Bad Homburgerin das angewöhnt hatte. Es wurde das Pulsmessen gelernt und es wurden immer auch Aufwärmübungen gemacht. Gut, denn nach einigen Jahren hatte die Gruppe wegen des Wegzugs ihres Leiters keinen „Führer“ mehr. Vorher aber machte allen das Laufen von Anfang an Spaß und nach einem Jahr wurde schon ausprobiert, wer eine halbe Stunde oder gar eine ganze Stunde laufen konnte. Es ging nicht um Zeit, nur um Ausdauer.

Stolz nahmen die „Läufer“ am Spielplatz am Hardtwald-Hotel ihren kleinen Ausweis und ihr Stofflaufabzeichen für die Jacke in Empfang. Bei einem späteren Wettbewerb gab es sogar kleine Läufertrophäen für die Schnellsten; dazu gehörte Helga Schwär, die heute immer noch läuft, dabei schlank und rank geblieben ist. Bald fand sich eine feste Gruppe zusammen, die drei Mal wöchentlich durch den Wald trabte. Eine Dame wurde schlanker und schlanker, weil sie samstags nie zu Mittag aß, um nachmittags besser voranzukommen.

Eine andere versäumte in den zehn Jahren, in denen sie dabei blieb, keinen Termin, denn es war für sie die beste Entspannung vom Familienalltag. Sogar an einem völlig verregneten Silvestertag liefen sie und zwei andere Kameradinnen diesmal wegen des Regengusses nur durch den Kurpark und wurden bis auf die Haut klatschnasss, fuhren dann aber quietschvergnügt und stolz ob ihres Durchhaltens nach Hause.

Ja, als sich nun die „alte“ Truppe mit den später dazu gekommenen Mitgliedern, darunter einem Mann, der sich hier in der Frauenriege pudelwohl fühlt, zum 30-jährigen Jubiläum traf, gab es freudige Begrüßung mit den früheren Lauftreffmitgliedern. Vor allem mit Marianne Fleischer, 84 Jahre jung, die zwar noch mit dem Hund der Familie spazieren geht, aber nicht mehr mit der Gruppe läuft.

Die Gruppe trifft sich dienstags und donnerstags je nach Jahreszeit gegen 15 oder 16 Uhr zum Joggen, samstags um 14.30 Uhr zum Nordic Walking. Treffpunkt ist jetzt, weil das frühere Trimm-Trab-Zeichen direkt am Kurparkrand abgebaut wurde, auf der Zufahrt zum Hotel „Haus am Park“, wo die Fahrräder geparkt werden dürfen. Wer von den alten Teilnehmern diesmal dabei war, spürte starke Sehnsucht, wieder mit der Gruppe mitzulaufen. Vielleicht klappt’s doch einmal?

Auszeichnungen beim Wanderclub 1919

Bei der Auszeichnungsfeier des Wanderclubs 1919 Bad Homburg wurden Erika Diehl, Helmut Weinmann, Karl-Heinz Kaucher, Helmut Leimbach, Karl-Heinz Behrendt, Elisabeth Heidelberger, Toni Schmidt und der 1. Vorsitzende Manfred Wienhold (v.l.) für die Teilnahme an mindestens acht Wanderungen in diesem Jahr geehrt. Außerdem wurden an diesem Abend Erika Diehl, Ingrid Düringer, Helmut Götz, Dr. Hermann Henrich und Manfred Wienhold für ihre mittlerweile 60-jährige Mitgliedschaft in dem Verein gewürdigt.

Großer Weihnachtsausverkauf!!!
• Lagerware bis 70% reduziert •
• Haushalt-Garten-Hobby-Spielwaren •
• Diverse Artikel ab 1,– € •
• Tägl. ab 15–20 Uhr •
• Solange der Vorrat reicht! •
Am Dammwald 2 (neben Araltankstelle)
61381 Friedrichsdorf

Wir haben reduziert!
EW · Moden
IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

Silvester im peppers
RESTAURANT & LOUNGE
4-Gänge Gala-Menü
mit Sektempfang
pro Person € 48,90
Feiern Sie den Jahreswechsel hier, für gute Laune sorgen wir!
Ihr Peepers`s Team
Reservieren Sie jetzt unter:
Tel. 06172 / 68 28 00

– Anzeige –

ELENA baut Bürokratie im Gesundheitswesen ab

AOK-Expertenchat für Arbeitgeber zum neuen elektronischen Entgeltnachweis

Ab dem 1. Januar 2010 werden die Meldungen zur Sozialversicherung elektronisch an eine zentrale Speicherstelle übermittelt. Was sich für Arbeitgeber ändert, erfahren diese in einem Expertenchat auf aok-business.de. Noch bis einschließlich 17. Dezember (Donnerstag) kann man von 14 bis 16 Uhr online alle Fragen zum Thema stellen.

Diese Änderung basiert auf dem so genannten ELENA-Verfahrensgesetz (genau: Gesetz über das Verfahren des elektronischen Entgeltnachweises). Dieser Nachweis, der die notwendigen Angaben für wichtige Leistungsberechnungen enthält, soll im kommenden Jahr zum Bürokratieabbau beitragen und den Behörden die Arbeit erleichtern. Zum 1. Januar 2012 erfolgt dann eine vollständige Umstellung auf das ELENA-Verfahren. Bis dahin behalten die bisherigen Bescheinigungen ihre Gültigkeit.

Informationen zum Einkommen sind Voraussetzung für die Berechnung vieler Sozialleistungen. Bisher erstellen Arbeitgeber im Bundesgebiet jährlich etwa 60 Millionen Bescheinigungen auf Papier, zum Beispiel für Arbeitslosengeld, Eltern- und Wohngeld.

Peter Herbold baut Automobile „en miniature“

Von Hubert Lebeau

Bad Homburg. In der Central Garage, dem „Zentrum für Automobilisten“ im Niederstedter Weg, gibt es regelmäßig interessante und seltene Preziosen auf vier Rädern zu bewundern wie zurzeit die Sport- und Rennwagen aus dem Hause Porsche. Doch nicht nur Fahrzeuge in Originalgröße ziehen die Besucher in ihren Bann, sondern auch die Automobil-Miniaturen des Bad Homburger Tüftlers Peter Herbold. Im Jahr 2007 hat er sein Geschäft dorthin verlegt.

Der „Autonarr“ Herbold hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Dabei ist der Modellbau im Sammlermaßstab 1:43 ein ganz besonderes Handwerk, das mit dem Bau einer Uhr vergleichbar ist. Präzise, teilweise fotomechanisch geätzte Teile, nur Bruchteile eines Milimeters groß, werden von ihm verbaut. Bewegliche Teile mit kaum sichtbaren Scharnieren, Antennen, Scheibenwischer und echte Holzlenkräder sind dabei ebenso realisierbar wie ein bestimmtes Kennzeichen.
Schon während des Architekturstudiums kam Peter Herbold sein handwerkliches Geschick beim Bau von Gebäudemodellen zustatten. Nach einem „Zwischenspiel“, in dem er Kunststoffteile für die in den Siebzigerjahren populären Buggys produzierte („Da habe ich viel Lehrgeld gezahlt“), fand er über sein Hobby allmählich zur ungewöhnlichen Profession. Er fügte die Bausätze von Automodellen zusammen, baute sie teilweise auch um und präsentierte seine Werke bei den einschlägigen Sammlerbörsen der „Handarbeitsszene“. Die rege Nachfrage ermutigte ihn zu weiteren Taten. So veränderte er kleine Spielzeugautos, verpasste zum Beispiel einem Ford Escort 1 die „Kriegsbemalung“ der Renntourenwagen vom Zakspeed-Team. Das kam an in Sammlerkreisen. Er bekam Anfragen, bestimmte Autos nach Kundenwunsch anzufertigen. Sein Architekturstudium kam ihm wiederum zugute, wenn es darum ging, einen Lamborghini Uraco oder einen Steinmetz-Commodore nach Fotos zu vermaßen und davon Pläne zu zeichnen, die wiederum die Grundlage für die Eigenbau-Modellautos waren.

In seinem Laden „homburgmodell“ präsentiert Peter Herbold 2200 Automodelle.

Das alles lief noch „nebenher“, aber 1984 meldete Peter Herbold ein Gewerbe an, bezog Handarbeitsmodelle aus dem Ausland, handelte mit Bausätzen oder baute sie für Kunden zusammen. Die Modelle stellte er in vielen Börsen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz aus. „Das muss sein, denn dort kommt die Kundschaft hin“, weiß er. Seine Produkte präsentierte er zunächst in einem Katalog, doch 1988 machte er Nägel mit Köpfen und mietete für sein Geschäft „homburgmodell“ einen kleinen Laden in Ober-Eschbach. Zwei Jahre später musste er nach Ober-Erlenbach umziehen, um schließlich im Mai 2007 dem Ruf des Central Garagen-Besitzers Dieter Dressel in den Niederstedter Weg zu folgen.
Dort können die automobilbegeisterten Besucher und Kunden zwischen 2200 verschiedenen Modellen in den Maßstäben 1:43, 1:24 und 1:18 schwelgen, denn längst hat Peter Herbold auch preisgünstige Industriemodelle in sein Angebot aufgenommen. Anders lasse sich ein dermaßen spezialisierter Laden gar nicht betreiben, sagt er. Er legt aber Wert auf die Feststellung, dass er nach wie vor auf Automodelle spezialisiert ist. „Panzer oder Schiffe finden Sie bei mir nicht.“ So ist er der „bestsortierte Laden im ganzen Umkreis“, was weiter nicht verwundert, wenn man weiß, dass die „Konkurrenz“ in München, Hamburg und Berlin zuhause ist. Herbolds Alleinstellungsmerkmal sind die Kombination von Handel und Handwerk. „Das bietet sonst niemand gewerblich an.“ Dazu kommt sein riesiger Erfahrungsschatz. Nicht nur, dass er fast über jedes Auto eine Geschichte erzählen kann. „Ich habe seit 1975 jedes Modell einmal in der Hand gehabt. Ich weiß um die Möglichkeiten, etwas zu bauen und zu verändern.“
Speziell die Lackierung ist, wie bei den großen Vorbildern, ein besonders heikler Vorgang. Ein Modellauto wird von Peter Herbold mehrfach geschliffen, grundiert, wieder geschliffen, mehrfach lackiert, erneut geschliffen und schließlich mit Klarlack überzogen. Nur so erhält das Modell den typischen Glanz, mit dem auch das Original erstrahlt. Herbold verwendet dabei die Autolacke der Hersteller.
So viel Handarbeit hat natürlich ihren Preis, aber viele Kunden bezahlen ihn gern, um sich ihr erstes Auto oder den flotten Flitzer aus der Sturm- und Drangzeit in der Orginalfarbe als Modell in die Vitrine zu stellen. Das erklärt auch, warum vor allem „Brot-und-Butter-Autos“ von Opel, VW oder Mercedes besonders gefragte Modelle sind, während Rennwagen im Gegensatz zu früher kaum „laufen“. Allenfalls für die legendären Sportwagenmarken Porsche und Ferrari gibt es noch einen Markt.
Bausätze, die vor 30 Jahren „in“ waren, gibt es heute kaum noch. Trotzdem hat Peter Herbold mit diesen noch gut zu tun. Denn viele Menschen, die vor vielen Jahren bei ihm einen Bausatz für ein bestimmtes Modell gekauft haben, kommen nun mit der immer noch originalverpackten Ware zu ihm und beauftragen ihn, den Profi, mit dem kniffligen Zusammenbau. So etwas erledigt der „Nachtmensch“ Herbold am liebsten zuhause. „Im Laden ist es mir zu unruhig. Man muss sich schon konzentrieren können.“

Der Bad Homburger Peter Herbold baut und repariert Automodelle und fertigt für Kenner und Liebhaber in penibler Handarbeit feinste Automobil-Miniaturen an. Foto: Lebeau

Gonzenheimer CDU wählte Vorstand

Gonzenheim (hw). In der Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbands Gonzenheim wurde Rolf Berns einstimmig zum 1.Vorsitzenden wiedergewählt. 2. Vorsitzende ist Gabriele Göring, als Schriftführer fungiert Stefan Schenkelberg. Beisitzer sind Monika Gräfin Ignatiew, Christian Klobetanz, Dr. Maik Heller, Hans Georg Riehl und Dr. Karl Rastädter. Rolf Berns konnte in seinem Jahresbericht eine positive Bilanz vortragen. Der Ortskern habe sich positiv verändert, besonders die Neugestaltung der Straßen vom Kitzenhof bis zur U-Bahn. Hier sei durch die Stadtplanung ein schönes ansprechendes Konzept geplant und umgesetzt worden. Auch die Bebauung des Bornbergs und eine neue Dreifeld-Sporthalle für Gonzenheim wurde mit Freude begrüßt. Dass die Stadt Bad Homburg den Umbau der Friedrich-Ebert-Schule im Jahr 2010 vorfinanziert, wurde wohlwollend zur Kenntnis genommen.
Die Gonzenheimer CDU will sich auch weiter dafür einsetzen, dass nach weit über 40 Jahren, die Straße „Alt Gonzenheim“, vom Kitzenhof bis S-Bahnbrücke erneuert wird. 50 Zentimeter breite Bürgersteige in einer Verbindungsstraße von Bad Homburg nach Friedrichsdorf seien nicht mehr zeitgemäß. Auch die untere Kaiser-Friedrich-Promenade, besonders die Bürgersteige, seien dieser Straße nicht würdig.

Hochtaunus-Kliniken bei Aktionstag „Saubere Hände“

Bad Homburg (hw). An den Hochtaunus-Kliniken fand der 2. Bad Homburger Aktionstag „Saubere Hände“ statt. Die vom Bundesministerium für Gesundheit geförderte Aktion Saubere Hände hat sich zum Ziel gesetzt, die Händedesinfektion als einen Schwerpunkt für mehr Qualität und Sicherheit in der Patientenversorgung in den Krankenhäusern in Deutschland zu etablieren.

Die Hochtaunus-Kliniken gehören zu den mehr als 500 Kliniken in Deutschland, die sich seit mehr als einem Jahr an der „Aktion Saubere Hände“ beteiligen. Experten sind sich darüber einig, dass die wichtigste Maßnahme zur Vermeidung der Übertragung von Infektionserregern die sorgfältige Händedesinfektion ist. In vielen Untersuchungen konnte gezeigt werden, dass durch die Verbesserung der Händedesinfektion das Auftreten von Krankenhausinfektionen gesenkt wurde.

Der 2. Bad Homburger Aktionstag begann vormittags mit einer Informationsveranstaltung für Mitarbeiter, Patienten und Besucher der Klinik. Im Foyer verteilten Schülerinnen und Schüler des Bildungsinstituts für Gesundheit und Pflege Broschüren und Gratisproben zur Händehygiene und -pflege an rund 200 Interessierte. Am Informationsstand beriet Petra Schulz, Hygienefachkraft der Klinik, Mitarbeiter zu Fragen rund um die Händehygiene. Margit Haas, Pflegepädagogin und Pflegewissenschaftlerin, demonstrierte die korrekte Durchführung der Händedesinfektion. In einer so genannten „Blackbox“ konnten Freiwillige die Effizienz der vorher durchgeführten Händedesinfektion überprüfen.

„Grippe – eine harmlose Erkrankung?“ – Topaktuell und brisant war das Thema der Fortbildungsveranstaltung am Nachmittag des Aktionstages. Zum Vortrag des Virologen Prof. Dr. Manfred Wolff, Leiter des Instituts für Mikrobiologie und Virologie an der Privat-Universität Witten/Herdecke, füllten 120 Mitarbeiter die Cafeteria der Klinik. Fragen zur Schweinegrippe dominierten die abschließende Diskussion. Mit dem Wissen über Ansteckungsgefahr und Präventivmaßnahmen, wie z. B. die Impfung, wurde den Zuhörern vor allem deutlich, wie viel Schutz vor einer Infektion allein durch eine gezielte Händedesinfektion zu erreichen ist.

Margit Haas und Petra Schulz sehen das Gelingen des „2. Aktionstages Saubere Hände“ als weiteren erfolgreichen Schritt zu einer Steigerung der Anwendung der Händedesinfektion und somit zu mehr Sicherheit für Patienten und Personal in den Hochtaunus-Kliniken.

Buchkalender der Werkstätten

Hochtaunus (how). Im Atelier der Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen des Hochtaunuskreises wurden 2009 zahlreiche Werke geschaffen. Erstmals ist daraus ein Kalender in Buchform mit Kalendarium für Notizen und zwölf Bildern entstanden. Er kann im Bistro der Werkstätten, Zimmersmühlenweg 67 in Oberursel, und im „Schawellsche“ im Hessenpark für 12,50 Euro gekauft oder per E-Mail an info@o-wfb.de bestellt werden.

Ortsgerichtsschöffe

Seulberg (fw). Durch den Direktor des Amtsgerichts Bad Homburg wurde Gernot Heuschkel zum Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichts Friedrichsdorf IV (Seulberg) für die Dauer von zehn Jahren ernannt.

Wer spielt Schach?

Köppern (fw). Die städtische Senioren-Schachgruppe in Köppern sucht noch interessierte Mitspieler. Sie trifft sich jeden Dienstag um 17.30 Uhr im Seniorentreff Köppern, Dreieichstraße 22a. Weitere Informationen im Seniorenbüro, Tel. 06172-731338.

DACIA
Offroad-Look zum revolutionären Preis.
Der neue Dacia Sandero Stepway.

3 JAHRE GARANTIE bis 100 000 km
10.685,-€*
• Front- und Heckschürze im SUV-Look in Matt-Chrom
• Um 20 mm erhöhte Bodenfreiheit gegenüber dem Dacia Sandero
• Metallic-Lackierung, 16-Zoll-Leichtmetallräder
• Nebelscheinwerfer, Servolenkung
DACIA GROUPE RENAULT
www.autohaus-weil.de
Waschanlage
Autowäsche schon ab EUR 5.-
geöffnet: Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr
Weil AUTOHAUS GmbH
Mit Freude in Fahrt!
RENAULT + Dacia-Vertragshändler
Max-Planck-Straße 7 • Friedrichsdorf
Telefon 0 61 72 / 59 12-0 • Fax 59 12-12
www.autohaus-weil.de e-mail: info@autohaus-weil.de
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 10,2, außerorts 6,1, kombiniert 7,6; CO2-Emissionen kombiniert: 180 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).
*Unser Barpreis für einen Dacia Sandero Stepway 1.6 MPI 64 kW inkl. Überführung. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION
Bad Homburg
Turmhoch in Service +Leistung
seit 1978
Aktionsgemeinschaft

11. Bad Homburger Weihnachtsstadt

Dar es-Sultan
Edles aus dem Orient
Schreinerarbeiten, Möbel und Accessoires aus handwerklicher Fertigung
Löwengasse 13 · Bad Homburg
Jetzt erweitertes Sortiment:
Schmuck und Keramik
Nur bis Weihnachten:
20% auf Leuchten

Wer den „Bratapfel“ aufsagt, bekommt einen

Am Stand von ReichsPost Bitter auf dem Romantischen Weinachtsmarkt am Schloss gibt es am vierten Adventswochenende 19. und 20. Dezember, dem Abschlusswochenende des Weihnachtsmarkts, jeweils zwischen 15 und 18 Uhr für Kinder etwas zu gewinnen: einen Bratapfel. Doch den gibt es nicht einfach so, sondern dafür muss natürlich etwas getan werden. Da es einen Bratapfel zu gewinnen gibt, muss das Gedicht „Der Bratapfel“ nach einem Volksgut aus Bayern vollständig aufgesagt werden. Wer das Gedicht bis zur Hälfte aufsagen kann, erhält einen alkoholfreien Apfelpunsch. Und da schließt sich auch wieder der Kreis, den die Äpfel kommen aus dem Kirdorfer Feld. Den Stand von Reichs Post Bitter findet man in der Herrngasse.

Wer das Gedicht nicht kennt, aber dennoch einen Bratapfel gewinnen möchte, kann es jetzt noch auswendig lernen. Es hat drei Strophen und kommt recht zungenbrecherisch daher. Hier ist es:

Der Bratapfel

Kinder, kommt und ratet,
was im Ofen bratet!
Hört, wie’s knallt und zischt.
Bald wird er aufgetischt,
der Zipfel, der Zapfel, der Kipfel,
der Kapfel, der gelbrote Apfel.

Kinder, lauft schneller,
holt einen Teller,
holt eine Gabel!
Sperrt auf den Schnabel
für den Zipfel, den Zapfel,
den Kipfel, den Kapfel,
den goldbraunen Apfel!

Sie pusten und prusten,
sie gucken und schlucken,
sie schnalzen und schmecken,
sie lecken und schlecken
den Zipfel, den Zapfel,
den Kipfel, den Kapfel,
den knusprigen Apfel.

Piano-Prämie bis 31.12.09
Klaviere · Digital-Pianos
Keyboards · Gitarren uvm.
Musik Aumüller
Kumeliusstr. 11, 61440 Oberursel
Tel. 06171/52933, Fax: 53017

Krippe des Weihnachtsmarkts wird noch weiter wachsen

Bad Homburg (hw). Es war eine kleine Menschenschar, die sich am dritten Adventswochenende im unteren Schlosshof versammelt hatte. Da die traditionelle Eröffnung des Romantischen Weihnachtsmarktes buchstäblich ins Wasser gefallen war, beschränkte sich die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg darauf, am dritten Adventswochenende all den Sponsoren zu danken, die für die Entstehung der Krippe gesorgt haben. Die Vorsitzenden der Aktionsgemeinschaft und des Kur- und Verkehrsvereins, Jörg Hölzer und Wolfgang Herder, begrüßten Staatsminister Jürgen Banzer, den Direktor der Frankfurter Volksbank in Bad Homburg Norbert Doublier, die Firma monster.de, Landrat Ulrich Krebs, Hans-Dieter Homberg und Axel Warnecke vom Vorstand der Taunus-Sparkasse, Stadtwerke-Direktor Bernd Eller und den Präsident des Rotary Clubs Bad Homburg Hans Rochlus.

Mit dem Segen der Pfarrer Dr. Alexander von Oettingen und Martin Ross wohnten alle einer kleinen, wenn auch verspäteten, aber dafür trockenen Zeremonie für die erweiterte Krippe bei. Denn das Wetter ist dem diesjährigen Romantischen Weihnachtsmarkt wahrlich nicht hold.

Inzwischen sind auch die Drei Könige mit dabei und ergänzen das Gesamtbild. Und das wird sich im nächsten Jahr noch erheblich ändern, denn es fanden sich weitere Spender für die nächsten Figuren: Brezelbursch Norbert März spendet ein Schaf, die Volksbank den Ochsen, die Taunus-Sparkasse den Esel und Joachim Werner vom Hotel am Park ein weiteres Schaf.

Lächelnd machte ein Kritikpunkt an der gewaltigen Krippe die Runde, der mit der gewaltigen Aufstockung im nächsten Jahr wirklich Sinn gibt: Das Dach ist so niedrig, dass man sich nahezu kauern muss, um die Figuren zu betrachten. Vielleicht reicht es in den nächsten Jahren für einen großzügigeren Überbau für die handgeschnitzten Holzfiguren.

Ein illustrer Sponsorenkreis weihte am dritten Adventswochenende die erweiterte Krippe des Romantischen Weihnachtsmarktes im Schloss ein.

11. Bad Homburger Weihnachtsstadt

CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION
Bad Homburg
Turmhoch in Service +Leistung
seit 1978
Aktionsgemeinschaft

THE GREEN HOUSE
ANNETTE KORTE-LINDENBERG
WOHNOBJEKTE RUND UM HAUS UND GARTEN
Zum Köpperner Tal 108 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06175 - 79 02 15 · www.the-greenhouse.de
Öffnungszeiten:
Di-Fr: 15.00-18.00 Uhr · Sa: 10.00-14.00 Uhr

Die "neuen" von 旬 Kaji Shun

Damastmesser 32 Lagen, SG 2 Kern
Klingenhärte 64+/-1 HRC, rostfrei
Griff Pakka-Holz

Waffen - Kügel
Vorstadt 10 * Oberursel/Ts. Tel. 06171-54576
Adventssamstage bis 18.00 Uhr geöffnet

„Après-Eisbahn-Party" am Dienstagabend

Bad Homburg (hw). Die Tage der 11. Bad Homburger Weihnachtsstadt sind gezählt und die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg ist sehr glücklich darüber, dass sie auch in diesem Jahr ein voller Erfolg war. Sowohl der Romantische Weihnachtsmarkt am Schloss als auch der kleine gastronomische Weihnachtswald waren trotz der vielen Regentage sehr gut besucht, die Aussteller sind zufrieden und erwarten am kommenden Wochenende noch viele weitere Besucher aus der ganzen Region.

Auf dem Kurhausplatz war natürlich vor allem die Eisbahn die Hauptattraktion. Nicht nur über 1200 Schüler verbrachten bisher dort glückliche Stunden, auch mehrere tausend Eissportbegeisterte und „Promis" beim Eisstockschießen wagten sich aufs Glatteis. Diesen Erfolg lohnt es sich zu feiern und deshalb veranstaltet die Aktionsgemeinschaft am Dienstag, 22. Dezember, ab 19 Uhr eine zwanglose Après-Eisbahn-Party ohne offizielle Ansprachen, dafür aber mit Musik der DJ's 24U.

Die Aktionsgemeinschaft freut sich darauf, möglichst viele Eisbahn- und Weihnachtsstadt-begeisterte Bürger am vorletzten Abend der Eisbahn zusammen mit geladener Prominenz aus Politik und Wirtschaft mit einem heißen Glühwein oder alkoholfreien Punsch begrüßen zu können. Selbstverständlich ist die Eisbahn geöffnet und man kann je nach Geschmack zur Partymusik Schlittschuh laufen oder tanzen. Als kleines Weihnachtsbonbon an die Bad Homburger schenkt der „Schlemmer Express" den Glühwein an diesem Abend zum Sonderpreis von 1,50 Euro (zuzüglich Tassenpfand) aus.

BITTE DENKEN SIE RECHTZEITIG AN IHRE BROTBESTELLUNG ZU WEIHNACHTEN

Marquant's
Produits de France
Rathausstraße 5 / Altstadt · 61348 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 10 12 70
Frühstück – Mittagstisch – Catering
Unsere Kunden sagen, dass wir die besten Croissants im Hochtaunuskreis haben.
Wir stellen Ihnen gerne Ihren persönlichen Präsentkorb aus unserem reichhaltigen Sortiment zusammen.
Verschenken Sie doch mal ein Stück Frankreich.

Veranstaltungskalender

Montag, 21.12.
- 10.00 – 22.00 Uhr Gastronomischer Weihnachtswald am Kurhaus
- 10.00 – 22.00 Uhr Eisbahn – Schlittschuhlaufen für jedermann

Dienstag, 22.12.
- 10.00 – 22.00 Uhr Gastronomischer Weihnachtswald am Kurhaus
- 10.00 – 22.00 Uhr Eisbahn – Schlittschuhlaufen für jedermann
- ab 19 Uhr Zwanglose Après-Eisbahn-Party

Mittwoch, 23.12.
- 10.00 – 22.00 Uhr Gastronomischer Weihnachtswald am Kurhaus
- 10.00 – 22.00 Uhr Eisbahn – Schlittschuhlaufen für jedermann
- 19.00 Uhr Der Nussknacker – Russisches Staatsballett im Kurtheater Eintritt ab Euro 25,–

Donnerstag, 31.12.
- 19.00 Uhr Festliches Silvesterkonzert – Johann Strauß Orchester Wiesbaden im Kurtheater Bad Homburg

Freitag, 1.1.2010
- 17.00 Uhr Kulturzentrum Englische Kirche: Neujahrskonzert – Die Madämchen, Kölner Damen-Salonorchester, Eintritt (inkl. ein Pausengetränk): Euro 17,– (ermäßigt Euro 13,–), Kartenvorverkauf ab Mittwoch, 18.11.2009

Opti Mum®
Training GmbH
Gesundheitsorientiertes Kraft- und Ausdauertraining

Verschenken Sie Gesundheit!

Unseren Gutschein über 1 Monat gesundheitsorientiertes Training inkl. Einweisung zum reduzierten Preis von 59,-€. Erhältlich bis 24.12.09 in unseren Trainingseinrichtungen.

Tabaksmühlenweg 26 • 61440 Oberursel • Tel. 0 61 71-70 88 75 • www.opti-mum.de
Besuchen Sie uns unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie!

Neue „Echoes of Jazz“-CD mit Jeff Hamilton Green als Gast

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Für die Bad Homburger Band „Echoes of Jazz“ ist es zur Tradition geworden, zu ihrem Laternenfest-Konzert in der Bad Homburger Schlosskirche einen Gastsolisten einzuladen. 2008 war das der amerikanische Saxofonist und Klarinettist Jeff Hamilton Green, der, wie Bandleader Peter Becker bestätigt, „auf Anhieb mit der Band harmonierte und auf Klarinette, Sopran-Saxofon und vor allem seinem gewaltigen Bass-Saxofon brilliert hat“. Er habe den typischen Sound der Echoes „um eine neue, spannende Variante erweitert“, lobt Peter Becker.

Vom Erfolg des Vorjahres inspiriert, beschlossen die Jazzband und das Kuratorium Bad Homburger Schloss als Veranstalter und Partner des Projektes, Green auch in diesem Jahr einzuladen und das gemeinsame Konzert im August live mitzuschneiden. Die Echoes waren dabei mit den Bad Homburger Musikern Peter Becker (Saxofone), Dieter Linde (Trompete), Dirk Roesemann (Piano), Helmut Schieber (Banjo) und den nicht aus Bad Homburg kommenden Jazzern Gunther Nixdorf (Posaune), Peter Preker (Bass) und Edgar Seufert (Schlagzeug) vertreten. Jetzt gibt es die CD mit dem Titel „Some of These Days“ als Live-Mitschnitt dieses Konzerts, das, wie die Aufnahme bestätigt, die Zuhörer restlos begeistert hat: „Der Applaus des Publikums hat uns immer wieder angefeuert und unserer Spielfreude freien Lauf gelassen. Ich denke, das ist zu spüren“, bestätigt Becker.

Unter den zahlreichen Evergreens aus den 20er- bis 40er-Jahren sind neben dem Titelsong Stücke wie der „St. Louis Blues“, „Lady be Good“ oder „Bei mir bist Du sheen“ zu finden. „Sie stammen aus jener Zeit, als sich der klassische New Orleans Jazz auf den Weg nach Chikago machte und schließlich die Bühnen der Welt eroberte“, sagt Becker zu dieser Auswahl. Er sei sicher, dass dieser Live-Mitschnitt die Konzertatmosphäre mit ihrem spontanen, swingenden traditionellen Jazz gut rüberbringe. Wer die Aufnahme gehört hat, wird das bestätigen. Vielleicht, so hoffen die Echoes, werde an den Feiertagen neben dem „Macht hoch die Tür“ auch ein „swingendes A One - A Two – A One – Two – Three – Four … ‘Some of These Days’ erklingen“.

Die CD ist übrigens eine Beckersche Gemeinschaftsproduktion. Sohn Ralph Becker ist für die Gestaltung (Recording, Mix und Frontcover) und der Bruder des Bandleaders Hanns Becker für die Fotos verantwortlich. Zu erwerben ist die Aufzeichnung im Museumsshop des Schlosses und Bei Tourist Info + Service im Kurhaus. Ein Teil des Verkaufserlöses geht an das Kuratorium und wird zur Finanzierung des geplanten neuen Eingangs in die Schlosskirche beitragen.

In diesem Jahr wurde das Laternenfest-Konzert der „Echoes of Jazz“ in der Schlosskirche mitgeschnitten und auf der CD „Some of these Days“ festgehalten. Musik- und Jazzfreunde können diese Auswahl an Evergreens aus den 20er- bis 40er-Jahren des vorigen Jahrhunderts im Museumsshop des Schlosses und bei Tourist Info + Service im Kurhaus erwerben.

Elli Michler-Kalender erhältlich

Von der Bad Homburger Autorin Elli Michler, die zahlreiche erfolgreiche Gedichtbücher veröffentlicht hat, erscheint wieder ein Wand- und Postkartenkalender für 2010. Die normalen Jahreskalender „Zeit zum Leben 2010“ kosten 10.80 Euro und der Postkartenkalender „Gute Wünsche sollen dich begleiten 2010“ ist für 5,95 Euro erhältlich. Mit lebensnahen Wunschgedichten zu den Themen Mut, Dank und Wegführung laden diese Kalender zu positivem Denken ein. Alle Kalenderblätter sind versehen mit schönen Gedichten und farbenfrohen Bildern, die zum Entspannen ebenso anregen wie zum Nachdenken. Die Kalender kann man direkt im Kawohl-Verlag sowie in jeder gut sortierten Buchhandlung bestellen.

Angelique Rüsen von der RSG Fichtenhof belegte beim Springreitturnier in Aachen auf Mio Palmo einen zweiten Platz. Foto: Presse- und Foto-Service Frieler

Fichtenhof-Springreiterinnen beim Festhallen-Turnier dabei

Bad Homburg (hw). Die für die Reitsportgemeinschaft Fichtenhof startende Angelique Rüsen konnte sich beim Salut-Festival in Aachen gegen eine starke Konkurrenz aus ganz Deutschland behaupten. Bei Salut-Festival treffen sich besten jungen Reiter und Junioren aus ganz Deutschland zu Springen bis Klasse S*, Pony und Manschaftsspringen. Beim Preis der Firma Porta Möbel war nur der aus Weser-Ems stammende Maurice Tebbel mit einem Null-Fehler-Ritt besser als Angelique Rüsen. Mit ihrem Pferd Mio Palmo (Besitzer Andreas Wendenburg) hatte sie nur einen Fehler und war die Schnellste im Parcours.

Lisa Marie Mouret von der RSG Fichtenhof war in Aachen ebenfalls am Start und konnte mit ihrem Pferd Perfekt ihre guten Leistungen aus den vergangenen Monaten nun im großen Turniergeschehen unter Beweis stellen. Nach erfolgreicher Qualifikation mit einem Null-Fehler-Ritt kam sie beim Finale unter die ersten Zwanzig.

Zurzeit gehen Angelique Rüsen und Lisa Marie Mouret in Frankfurt beim internationalen Festhallen-Turnier an den Start. Um eine Startgenehmigung für dieses Turnier zu erhalten, müssen sich Reiter durch außergewöhnliche Leistungen und Kontinuität bewiesen haben. Angelique Rüsen konnte sich für den Preis der Dieter-Hofmann-Stiftung, durch ihren ersten Platz in der Qualifikation während des Herbstturniers auf dem Fichtenhof einen Startplatz für dieses prestigeträchtige Springprüfung sichern. Zudem kann sich Rüsen aufgrund ihrer Erfolge der letzten Monate nun auch bei dem während des Turniers ausgeschriebenen Springens der großen Tour mit den besten internationalen Reitern aus ganz Europa messen.

Lisa Marie Mouret, die mit ihrem Pferd „Perfekt“ in diesem Jahr zahlreiche Erfolge erringen konnte, wird während des Festhallen-Reitturniers bei zahlreichen Prüfungen an den Start gehen. Die RSG Fichtenhof wird auch im nächsten Jahr mit verschiedenen Veranstaltungen Reitern ein sportliches Forum bieten. Turniere, Lehrgänge und Förderungen, die auf der Anlage am Usinger Weg stattfinden, sind dann wieder Anlaufstelle für die besten Reiter aus Hessen und den angrenzenden Gebieten.

Erweiterte Winteröffnung im Freilichtmuseum Hessenpark

Hochtaunus (how). Auch wenn in der kalten Jahreszeit die Häuser im Museum geschlossen bleiben, ist der Hessenpark immer einen Besuch wert. Deshalb öffnet das Freilichtmuseum zum ersten Mal auch im Dezember seine Pforten für die Besucher: Vom 1. bis zum 30. Dezember ist der Hessenpark im Rahmen der erweiterten Winteröffnung täglich von 10 bis 17 Uhr (Einlass bis 16 Uhr) geöffnet. Da fast alle Häuser in dieser Zeit geschlossen bleiben, richtet sich das Angebot vor allem an Naturliebhaber, Spaziergänger und all diejenigen, die einen schönen Wintertag an der frischen Luft und in der malerischen Kulisse des Freilichtmuseums verbringen möchten. Ausnahme ist das neue Ausstellungsgebäude, die Stallscheune aus Asterode, die den Museumsbesuchern auch im Dezember zugänglich gemacht wird. Zu sehen ist hier die Sonderausstellung „In Bewegung – wie Alltag sich verändert“; auf drei Ebenen mit insgesamt 300 Quadratmetern Ausstellungsfläche. „In Bewegung“ richtet den Fokus auf das 20. und 21. Jahrhundert und befasst sich mit der Wahrnehmung vieler Menschen, dass gerade die letzten 100 Jahre ein Zeitalter der Beschleunigung waren und sind. Die Geschäfte und Gastronomie am Marktplatz sind an allen Wochenenden und zum Teil auch unter der Woche geöffnet, so dass ein Ausflug in den winterlichen Hessenpark mit einem Einkauf oder einem schönen Essen abgerundet werden kann.

Während der Winteröffnungszeit gelten halbe Eintrittspreise für den Besuch des Freilichtmuseums.

Geschenke für Kinder im Frauenhaus

Bad Homburg (hw). Wieder über 100 Geschenke konnte Sonja Palm von Palm Ticket im Kaufhaus Karstadt an die Vertreterinnen des Vereins „Frauen helfen Frauen Oberursel“ Hildegard Calmano und Andrea Höhr zusammen mit Karstadt-Filial-Geschäftsführer Georg Raduschewski überreichen. Alle Wünsche konnten erfüllt werden und so werden die Geschenke zu Weihnachten verteilt.

Außerdem hat Sonja Palm bei den Auftritten mit den „Stierstädter Spatzen“ und den „Guitar-Kids“ Geld gesammelt für einen behindertengerechten Kinderwagen für die kleine Lina, die mit ihren Geschwistern und der Mutter im Frauenhaus die Weihnachtszeit verbringen muss. Insgesamt sind 320 Euro zusammengekommen. Darüber ist Sonja Palm besonders stolz und bedankt sich bei allen Spendern und Paten. „Nächstes Jahr organisiere ich wieder diese Geschenke-Aktion. Die Menschen sind so großzügig. Das motiviert mich weiterzumachen“, kündigte sie an.

Sonja Palm (l.) und Karstadt-Filial-Geschäftsführer Georg Raduschewksi (r.) überreichten die Geschenke an Hildegard Calmano (2.v.l.) und Andrea Höhr (2.v.r.).

Timo Rinke löst Peter Scholl an der Bürgy-Orgel ab

Bad Homburg (hr). „Wir wollen den künstlerischen Nachwuchs im Bereich der Musik, insbesondere für die in der Schlosskirche vorhandenen Instrumente fördern!“ Dieses Statement gab vor zehn Jahren der damalige Vorsitzende des Kuratoriums Bad Homburger Schlosskirche, Wolfgang Bersch, ab. Mittlerweile hat sich viel gewandelt, auch der Name wurde in Kuratorium Bad Homburger Schloss geändert. Aber die Förderung für junge Künstler ist geblieben. Einerseits haben Schul-Ensembles immer die Möglichkeit, die Schlosskirche zu nutzen (siehe den Bericht über das KFG-Orchester), andererseits gibt es seit zehn Jahren die Stipendien für junge Organisten. Mit einem begabten Musiker begonnen, hat das Kuratorium schon seit sieben Jahren zwei Stipendien zu vergeben. Damit wurde ein genialer Turnus geschaffen, denn wenn ein Stipendiat geht, bleibt der andere noch für ein Jahr, so dass mit einer musikalischen Routine gearbeitet werden kann.

Jetzt war es Peter Scholl, der nach zwei Jahren die Schlosskirche verließ – mit einem weinenden und einem lachenden Auge, denn die Zeit in Bad Homburg hat ihm nach eigenem Bekunden sehr viel gegeben. Es ist nicht nur die Möglichkeit, die Bürgy-Orgel in der Schlosskirche jederzeit zum Üben nutzen zu können. Vielmehr sind es die öffentlichen Auftritte, die regelmäßig stattfinden. Voraussetzung vom Kuratorium sind kurze Einführungen zu jedem Konzert, mit denen der Stipendiat sich vor dem Publikum profilieren kann. Ganz abgesehen natürlich von den Konzerten, die ebenfalls für eine publikumswirksame Erfahrung sorgen.

Jeden Monat einmal präsentieren die beiden Stipendiaten der Schlosskirche Orgel-Matineen, die mittlerweile sehr großen Zuspruch haben. Außerdem stehen auf dem Programm die Konzerte während des Laternenfestes, die sich auch großer Beliebtheit erfreuen, weil man im Trubel des Heimatfestes auch einmal einen Ruhepol findet. Den scheidenden Peter Scholl löst nun Timo Rinke ab, der 1982 in Göttingen geboren wurde. Seit seinem 15. Lebensjahr wird er an der Orgel ausgebildet und gewann 2003 bei „Jugend musiziert“. Der jetzige Vorsitzende des Kuratoriums, Dr. Kai Mathieu, betonte in seiner Ansprache, dass die meisten der Stipendiaten mittlerweile eine gehobene Position im musikalischen Fach innehätten. So kann man auf Orgelsachverständige, Kantoren und Gymnasiallehrer verweisen, um nur einige der erreichten Berufsgruppen zu nennen.

Peter Scholl übergab den Schlüssel für die Bürgy-Orgel an Timo Rinke weiter. Foto: hr

ADFC-Winterwanderung nach Wehrheim

Bad Homburg (hw). Die Winterwanderung des ADFC am Sonntag, 20. Dezember, beginnt um 9.30 Uhr am Parkplatz vor dem Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, und führt über die Saalburg nach Wehrheim zum „Bizzenbachtal“ zur Mittagsrast. Danach geht es wieder zurück. Weitere Infos bei Elke Woska, Tel. 0170-0918338.

Unter dem Motto „Les Avignons en Papier“ fand unter Leitung von Lars Keitel ein Konzert des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums in der Schlosskirche statt. Foto: hr

Papierflieger im KFG-Konzert

Bad Homburg (hr). Da segelten sie durch den Raum der Schlosskirche – die Papierflieger. Der Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ ist mittlerweile Kult geworden. Und damit wurde auch die Musik zu einem Renner. Grund genug für den Leiter des Orchesters des Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Lars Keitel unter dem Motto „Les Avignons en Papier“ die Musik des Filmes in den Mittelpunkt zu stellen. Es war eine kongeniale Mischung aus instrumentalen und vokalen Musikdarbietungen, denn an die Seite hatte sich das Orchester die beiden Chöre „LaCappella“ und „LaCappella Junior“ aus Friedrichsdorf gestellt.

Eingestimmt wurde das zahlreich erschienene Publikum in der vom Kuratorium kostenfrei zur Verfügung gestellten Schlosskirche mit dem „Radetzky-Marsch“ von Johann Strauß, der gewöhnlich bei Konzerten eher als Zugabe gegeben wird, hier aber für einen schwungvollen Auftakt sorgte. Neben den instrumental bearbeiteten Musiken aus dem Kult-Film waren es besonders zwei Sätze aus der L'Arlesienne-Suite von George Bizet, die für Furore und kräftigen Beifall in der Schlosskirche sorgten.

Die Chöre intonierten in gewohnt herausragender Manier „Les Angelus“ von Claude Debussy, „A ceremony of carols“ mit begleitender Harfe (Sylvia Schäfer) von Benjamin Britten, „Three Carols“ von John Rutter und „Gabriellas Song“ mit Klavier (Antonia Kroh) von Stefan Nilsson. Und dann kam das große Finale in der voll besetzten Schlosskirche: Vier Lieder aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ (Musik von Christophe Barratier und Bruno Coulais) erklangen gemeinsam mit den beiden Chören und dem großen Orchester des KFG. Sehr einfühlsam gestaltete Lars Keitel die bekannten Weisen und unterstrich damit den populären Charakter der Kompositionen. Es gelang ihm, Instrumentalisten und Vokalisten zu einer Einheit verschmelzen zu lassen. So war es nicht verwunderlich, dass eine Zugabe gefordert wurde, der die Ensembles mit „Vois sur ton chemin“ nachkamen. Ein beeindruckendes Konzert ging viel zu schnell zu Ende, unterstrich abermals die hohe Qualität des KFG-Orchesters und die herausragende Qualität der „LaCappella“-Chöre.

Libanesen lieben Gruppenbilder

Bad Homburg (bg). In den Herbstferien besuchten 15 Schüler aus den Jahrgangsstufen 12 und 13 des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) die private Baptist Beirut School im Libanon. Begleitet wurde die Gruppe auch vom libanesischen Fotografen Dany Chaloub, der alle Aktivitäten fotografisch dokumentierte. Dany Chaloub kam nun für zwei Wochen nach Bad Homburg, um seine Fotografien über Land, Leute und die Reise der Schüler-Gruppe gemeinsam mit den Lehrern Christian Schlaud und Michael Müller-Kammerinke in einer Ausstellung zu präsentieren. Das Pilotprojekt für einen Schüleraustausch, dass von den Lehrern Christian Schlaud und Michael Müller-Kammerinke organisiert und durchgeführt wurde, dient dem interkulturellen Dialog zwischen Europa und Nahem Osten, Christen und Muslimen. Auf dem Programm standen neben dem Besuch der dortigen Schule unter anderem das gegenseitige Vorstellen der Länder und ihrer Alltagskultur, der Austausch über die unterschiedliche religiöse Prägung, gemeinsame Exkursionen zum Kennenlernen des Landes und seiner politischen Situation sowie der Meinungsaustausch mit Repräsentanten der verschiedenen gesellschaftlichen Gruppierungen im Libanon.

Weiterhin trafen sich die deutschen Schüler zum Gespräch mit deutschen Diplomaten über die Lage im Libanon. Bei der Vernissage im ersten Stock des KFG wurde eines besonders deutlich: Libanesen lieben Gruppenbilder! Desto erfreulicher war die Begeisterung der Jugendlichen, sich auf jedem Bild zu entdecken. Und Christian Schlaud meinte schmunzelnd in seiner Ansprache: „Schauen sie auch ruhig mal auf den Hintergrund, damit sie sehen, was wir alles gesehen haben!“ Für die Jugendlichen war es ein informativer und aufregender Aufenthalt in dem fremden Land. „Wir werden den Austausch unbedingt aufrechterhalten“, resümierte Schulleiterin Heike Zinke. Bereits im Frühjahr waren die Libanon-Jugendlichen Gast in Bad Homburg gewesen. Durch den zweimaligen Austausch sind enge Freundschaften entstanden, die wahrscheinlich über Jahre hinaus bestehen bleiben werden.

Die von Dany Chaloub fotografisch dokumentiertem Bilder vom Aufenthalt von KFG-Schülern im Libanon lösten sichtliche Erheiterung aus. Foto: bg

– Anzeige –

Mode ohne Kompromisse – Denn jede Figur hat ihre eigenen Idealmaße!

Welche Frau wünscht sich nicht den perfekt sitzenden Hosenanzug oder ein individuell gefertigtes Abendkleid, das den persönlichen Stil unterstreicht und einen idealen Tragekomfort garantiert? Wer gerne modisch gekleidet ist und sich dabei vom aktuellen Modediktat und Massenkonsum abheben möchte, wurde in den letzten 25 Jahren im Atelier für Mode und Gestaltung in Königstein durch einen optimalen Service in Beratung und Umsetzung begleitet.

Irmgard Heller, die in diesem Jahr das Jubiläum ihres Ateliers feiert, fertigt einzigartige und äußerst persönliche Mode für die reife Dame ab 45 und die berufstätige, zeitlich stark eingebundene Frau.

„Meine Kundinnen stehen absolut im Mittelpunkt meiner Arbeit. Da sich die Modetendenzen der Bekleidungsindustrie ausschließlich auf sehr junge und schlanke Frauen beziehen, werden die Wünsche und Bedürfnisse meiner Kundengruppe kaum mehr berücksichtigt. Aufgrund dieser Erfahrung liegt mein Augenmerk daher besonders auf Damen, die bezüglich ihres Erscheinungsbildes keine Kompromisse machen möchten und ihre eigenen Vorstellungen haben. Besonders Frauen, die sich mit den fortlaufend wiederholenden Modethemen nicht mehr identifizieren können und sich nun eine individuelle Betreuung ihrer äußeren Erscheinung wünschen, sind in meinem Atelier gut aufgehoben“, erklärt die Direktrice den Hintergrund und die Motivation ihrer Tätigkeit.

Für die Umsetzung dieser Problematik arbeitet sie stets nach der Devise „Jede Figur hat ihre eigenen Idealmaße“. Verbunden mit einer persönlichen Farb-und Typberatung beginnt ein kreativer Prozess, in den die Kundin stets mit eingebunden wird. Ihre sensible Beratung zielt dabei auf den Anlass, die Lebensumstände, die Persönlichkeit und die Figur der Kundin. Bei der Wahl eines Modelles werden aktuelle Trends berücksichtigt und stilsicher für den jeweiligen Typ übersetzt.

Eine Besonderheit sind dabei die schönen und exakten Modezeichnungen, die Irmgard Heller mit schneller Hand skizziert und das geplante Modell visualisiert, sodass die Vorfreude schon auf dem Papier entsteht.

„Bei meiner Arbeit bleibt kein Detail dem Zufall überlassen. Jede Linie und jeder Nahtverlauf wird genau bedacht und auf die Figur der Kundin abgestimmt“, berichtet Irmgard Heller, die wegen ihrem hohen Maß an Einfühlungsvermögen bei ihren Kundinnen besonders geschätzt ist.

Kundinnen ohne genaue Wünsche oder Vorstellungen konnten sich außerdem im Atelier von den aktuellen Kollektionsmappen, die das Schönste und Tragbarste der aktuellen Couture zeigen, inspirieren lassen. Auch ein reiches Angebot erlesener Stoffmuster, unter anderem aus Italien, Frankreich oder Wien, stehen hierbei zur verführerischen Auswahl.

Ergänzt werden die Einzelstücke zudem mit selbstgestaltetem Modeschmuck der besonderen Art, der ein Modell perfekt abrundet.

Die persönliche Beratung sowie auch Hausbesuche versteht Irmgard Heller als selbstverständlichen, kostenfreien Service.

Große Aufmerksamkeit schenkt Irmgard Heller bei ihrer Arbeit vor allem den festlichen Anlässen: „Elegante Abend- oder Cocktailkleider und moderne Roben stellen für meine Kundengruppe meist ein besonders problematisches Thema dar. Da aber besonders zu solchen Anlässen die äußere Erscheinung von großer Bedeutung ist und man sich zudem im öffentlichen Raum authentisch und wohl fühlen möchte, ist es wichtig, dass sich die Damen nicht durch unpassende Kleidung verfremdet oder gar verkleidet fühlen“, begründet Frau Heller ihr Anliegen. Das Zusammenspiel von Kreativität, der Raffinesse in der Ausführung und langjähriger Erfahrung, ermöglichen es ihr, exklusiv für ihre Kundinnen das schönste Kostüm oder Ballkleid in hervorragender Qualität zu zaubern. „Die Freude und das Wohlgefühl der Kundin bei der Übergabe eines neuen Modells ist dabei mein schönster Lohn“, erzählt Frau Heller, der ein sensibler Umgang mit ihren Kundinnen besonders am Herzen liegt.

„Die Wahl des richtigen Materials ist dabei sehr wichtig und ausschlaggebend für das Gelingen“, berichtet Frau Heller, die daher für ihre Anfertigungen nur ausgesuchte und erstklassige Materialen, die eine lange Lebenszeit garantieren, verwendet. Natürlich bringen die Kundinnen auch oft ihre eigenen Stoffe zur Verarbeitung mit.

Neben der Anfertigung von Mode und Schmuck befasst sich Irmgard Heller außerdem mit verschiedenen Themen der Inneneinrichtung. Hierzu zählen Entwurf und Anfertigung von Tagesdecken, Kissen, Gardinen, Houssen und weiteren, exklusiven Heimtextilien.

Neben diesem vielfältigen Angebot und der Kreativität in der Gestaltung kann die Kundin außerdem ein angemessenes Preis-Leistungsverhältnis erwarten.

Wer sich ganz unverbindlich und kostenlos beraten lassen will, kann sich auf der Homepage www.atelier-heller.com oder unter Telefonnummer (06174) 259121 informieren.

Private Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

Immobiliengesuche

Familie mit Kind, sucht Haus od. 4-5 Zimmer-Whg., mit Garten zum Kauf od. zur Miete, in Oberursel od. Bad Homburg. Tel. 069/764153 oder 0176/50009687

4 Zimmer-ETW, RH oder EFH im Vordertaunus von privat gesucht. Tel. 0175/9326001

Zu kaufen oder mieten - Journalistenehepaar mit Kind sucht Wohn/Büro Kombination (mind. 120 qm) in Kronberg, Bad Homburg o. Bad Soden Stadtmitte. Tel. 0170/8142488

Von solventer Privatperson zu kaufen gesucht: Nur Zentrum von Bad Homburg kleinere Gewerbeimmobilie mit Wohnmöglichkeit Tel. 0173/9657719

Von Privat an Privat: **Suche älteres EFH/DH in guter Lage,** gerne auch renovierungsbedürftig zum Kauf Tel. 06174-931191

Immobilienangebote

Friedrichsdorf-Seulberg: Schnäppchen für Schnellentschlossene, helle 3-Zi.-ETW, 78 m² Wfl., Parkett, Balkon, Keller, gepflegte Anlage, 4. OG, Aufzug, für nur € 114.000,–, dir. vom Eigentümer. Tel. 0172/9988823

Kapitalanlage: Steinbach, Wohn- und Geschäftshaus, voll vermietet, Bj. 92, 442 qm Grundstück, Wfl./Nfl. 500 qm, ME p.a. € 48.000,–, KP € 620.000,–, dir. vom Eigentümer. Tel. 0172/9988823

RH Kelkheim-Hornau: Gute Lage, 5 Zi., Wannen u. Duschbad, 149m² Wfl. 350m² Grdst. Garage, v. Priv. VHB 340Tsd. Tel. 0176/49879494

Kelkheim-Mitte, 2 Zi ETW, 70 qm, EBK, 1.OG, Aufzug, Keller ca. 20 qm, KfzParker Tiefgarage. Schöne gepflegte Wohnanlage, auch für Kapitalanleger. Direkt vom Eigentümer. KP 146.000 €. Tel. 0170 - 2204611

Mietgesuche

Suche 2-2,5 Zimmerwohnung, Raum Oberursel, Friedrichsdorf, Bad Homburg (Bitte kein Hochhaus), 55-65 qm, maximal € 650,– Warmmiete, Balkon, TGL-Bad, EBK. Tel. 0176/52553581

Kunsterzieherin sucht helle, charmante 2 Zi.-Whg. mit Balkon in Oberursel, für Febr./März 2010. Tel. 06171/5081805

Mutter-Vater-Kind-und-kleiner-Hund suchen eine charmante 4-Zimmer Wohnung oder ein kleines Haus, am liebsten in der Kronberger Altstadt, keinen Neubau, schön wäre ein Balkon oder ein kleiner Hof. Wer kennt sie, unsere Wohnung und möchte sie uns bis 1400,- € warm vermieten? Bitte hier anrufen Tel. 0173/6536378

Ruhiges Paar, NR, Akademiker, sucht schöne 3-4 ZW in kleiner Wohneinheit in Kronberg oder nahem Umkreis, mind. 80qm, keine befahrene Straße, mit Balkon oder Garten, bis max. 700,- € KM. Tel. 0176/21600494

Vermietung

Usingen 1, Traumlage, schöne DG-Whg., (2 FA), ca. 80 m², gr. Loggia, 2 Zi., Kü. (EBK), Duschbad, 2 AR, Fubo.-Hzg., sep. Eing., PKW-Stellpl., € 560,– + NK/Kt., v. priv., frei ab 1. 1. 2010. Tel. 06081/66124

Therapeutische Praxisgemeinschaft sucht Mitmieter, 2 Räume, 38 qm, Bad, Stellplatz, OU-Nord, gute Anbindung, ruhig. Tel. 06171/6987721

Bad Homburg, Stadtmitte, 2 ZW, Altbau, sofort zu vermieten an weibl. Person. Tel. 0173/6005890

Provisionsfrei: O-Erlenbach, möblierte 90 qm + großer Balkon € 750,– + U/K, sowie 160 qm + großer Garten € 1.000,– + U/K, absolut ruhige Lage. Tel. 0173/7998287

1 Zi., möbl. Oberursel-Weißk., an Student od. Wochenendf. o. Firmen, € 270,– warm nach Vereinbarung. Tel. 06171/85853

Oberursel-Rosengärtchen, 2 Zi.-Whg., 55 qm, Balkon, 1.Stock, EBK, Badewanne, Parkpl., ab 1.2.2010, € 430,– + € 160,– Nk.Tel. 06171/4251

3-Zimmer Wohnung ab 1. März 2010 zu vermieten, Friedrichsdorf-Köppern. DG, 95 qm, EBK, Bad+WC mit Fenster, SW-Balkon, TG+Abstellpl., zentral, ruhig, Kindergarten, Schule + Supermarkt um die Ecke, Bhf. 200 m, A5 1,0 km, Miete € 750,–, Umlage € 250,–, TG € 50,–, Parkpl. € 25,–. Tel. 06172/79142

Sehr schöne 4 Zimmer DG-Wohnung in denkmalgeschützter Villa im Herzen von Bad Homburg, 131 qm, hochwertige Ausstattung, große Wohnküche, Bad und Gäste-WC, ruhige Dachterrasse, Kaltmiete € 1.250,– + Nk. € 200,–, provisionsfrei. Tel. 06172/180219

Frd.-Burgholzhausen, 3 ZW, DG, EBK, Bad, Loggia, Keller, WK, Laminatboden, in 3 FH (wärmeisoliert), ab 1.04.2010 zu verm., KM € 500,– + Nk. € 140,– + 3 MM Kt. Tel. 06007/8759

Bad Homburg, 2 Zi.-Whg., ca. 50 qm, EBK, Bad, Balkon, Laminat, Miete € 480,– + Nk./Kt. + TG-Stellpl., sofort frei. Tel. 06172/34868 abs.

Schöne Dachwohnung, 3.OG, in HG-Kirdorf, sucht netten Nachmieter, 71 qm, 3½ Zi., Bad, EBK, kl. Südostbalkon, € 570,– + Umlagen € 150,– + 3 MM Kt., Kfz-Stellplatz € 30,–, ab 1.2.2010. Tel. 06172/82896

Oberursel-Weißkirchen, sehr helle u. moderne 3 Zi.-Whg., 67 qm, im DG eines 6-FH, kompl. renov., frei ab 01.01.2010, Miete € 600,– zzgl. Nk./Kt., Pkw-Stellplatz möglich. Tel. 06172/918801 abends ab 20.30 Uhr oder 0179/4942195 tagsüber

Praxispartner/in für psych. Beratungspraxis gesucht, Zentrum Bad Homburg. Tel. 06172/6681727

Oberursel, ruhige modern. 3 Z-DG-Whg., ca. 71 qm, f. 1-2 P., in Waldnähe, Stadtr.-L., 6 FH (1957), Gartenmitben., Tgl.-Wannenbad/-Küche, Laminat, KM € 639,– + Nk., 3 KM Kt. (Gar. mgl.). Tel. 0241/49519

OU-Maasgrundnähe, attr. 3 Zi. DG-Whg., 120 qm, sep. Eing., gr. SW-Terr., Park., EBK, EB-Schr., € 1.250,– + Nk. + Kt. v. priv. Tel. 06171/26474

Bad Homburg-Gonzenh., v. privat, 2 ZW, 57 qm, ruhige u. sehr helle Feldrandlage, 2 Min. U-Bahn u. Bus, 3.OG, Lift, gr. Balkon, Keller, Laminat, EBK, € 550,– + Nk. + Kt. Tel. 0163/9818306

Oberursel, 4 Zi.-Whg. (100 qm), EBK, 2 Tgl.-Bäder, gr. Terrasse, Keller, ab 01.01.2010 zu vermieten. KM € 1.200,– plus Nk. € 250,– plus Kt. 3 MM. Keine Tiere. Tel. 0172/6860108

Oberursel-Oberstedten, kl. freist. Haus, 70 qm, 3,5 Zi. + Kü. + Bad + kl. Hof + Waschk. ab 01.02. f. € 790,– + € 60,– Nk. zu vermieten. Tel. 06034/905876

2 Zi., 45 qm, Du., Kü., Steinbach, frei, € 410,– MM + Nk., 3 MM Kaut. Tel. 0171/8906757

2 Zimmer, Küche, Bad. Wohnfläche 48 qm. Komplett möbliert als Pendlerwohnung, alternativ grundrenoviert ohne Möblierung . Ruhige Wohnlage in Kelkheim, 1. Stock, im 3 Familienhaus. Miete möbliert 430,- € zzgl. 70,- € NK, frei ab 01.01.2010. Miete grundrenoviert 480,- € zzgl. 70,- € NK, frei ab 01.02.2010. Kontakt: Roland Malter Tel. 0176/22668989

Schloßborn helle 2 Zi.-Wg. OG, 61 qm, Küche, Bad (WC getrennt), Laminat + Flur. 420,- € + NK/Kt ab sofort. Tel. 06174/62433

Von Privat: Falkensteiner Str. 12, Königstein, 2-Zi.-Whg., 2. OG, Kü., Bad, Balk., Zentralhzg., Keller, 2 Aufzüge, Miete € 490,- + € 160,– NK, ab sofort zu vermieten Tel. 0175/9242592

2 ZW, EBK, Bad, Laminat, Toplage, Kgst.-Schneidhain, Pkw-Platz, S-Bahn, Souterrain, kl. Gartenplatz. Priv. 495,- € Tel. 06174/919473

Von Priv. Königstein, schöne, ruh. 2 Z.-Komf.-Whg. in zentr. grüner Bestlage, f. Einz.-Pers., ca. 73m², EBK, Diele, Blk., Bad m. Du. u. Wa., € 750,- + NK/TG/Kt. Tel. 06173/640406

Kronberg, suche NM für schöne 3 ZKB Whg. m. Dachterrasse, ab 1.1., 725,- € warm, Tel. 0176/81109229 (ab 18Uhr)

Schloßborn, 1½ Zimmer.-Whg, 44m², eigener Eingang, EBK, Bad, 330,- € + Uml./Kt. Tel. 06174/61591

Königstein-Zentrum (Altstadt) gegenüber Khs., 3 ZW DG, Kü., Tgl.-Bad, ca. 64m², Terrasse, KM 450,- € + 130,- € NK + Kt., Frei ab 01.01 Tel. 0228/217684 o. 01578/7223938

Kronberg, Moderne 3,5 Zi. Maisonette WHG., ~80 qm, 2 Bkl., TG-Stellpl., kautionsfrei, Abstand f. EBK + Schränke, WM 720,- € ab Ende Jan./Feb. Tel. 0160/97619590

Schloßborn 4-Zi.-Whg., 152qm, Einbauküche, 2 Bäder, Winter-Ga., Fußbodenheiz., Marmor, Laminat, Garage + Stellpl., angel. Garten, € 1350,-, NK € 450,-, Kt. 3 Mie. vom Eigentümer. Tel. 06174/259607

3 Zi Whg Kst Goethestr, ruhige Lage toller Blick, off Kamin, sep Gäste WC, mit EBK, 95qm, Garage, € 825 + NK, 0151/58921328, von privat

Königstein, EFH, gute, ruhige Lage, 4,5 Zi., 2 Bäder, Kamin, sehr gute Ausstattg., ca. 170 qm, Do.garage, Garten, VB 450 T€, von priv. Chiffre KW 51/01

Umzüge & Küchenmontagen
Angebot 30plus: 3 Packer, 5 Std. + LKW – **295,– €** + 30 Gratiskartons
Angebot 50plus: 3 Packer, 8 Std. + LKW – **495,– €**
– auch kurzfristig! Umzüge mit Möbelaufzug, Nonstop-Umzüge nach Spanien
Tel.: 069 - 26406410 · Hr. Müller

Königstein, moderne Büros, zentrale Lage, ab € 190,–. Tel. 06174-5485

Ferienhaus/-whg.

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel und Eckernförde, 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Infos unter www.strandkate.de oder Tel. 06174 / 961280

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Personen) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan und Belturbet, für Golfer, Angler und Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- und Kajak-Touren und -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de

Rund ums Tier

Sehr schöne 9 Wochen alte Kätzchen günstig abzugeben. Farbe rot/weiß (weiblich). Tel. 0173/1320303 tagsüber

HG, suche weibl., erfahrene Reitbeteiligung, min. 18 J., für Tinkerstute 12 J., 1,47 m. Vorw. Gelände, Halle + Platz vorh. Tel. 06101/985691

Junge Meerschweinchen und junge Zwergkaninchen abzugeben, nehme Tiere auch in Pflege. Tel. 06172/82326

Reitbeteiligung gesucht! Für meinen Wallach suche ich eine liebevolle u. verantwortungsbewusste Person, die Freude am Spielen, Bodenarbeit und Reiten hat. Tel. 0175/2709411

Nehme Katzen in liebev. Urlaubspflege. 300 m² Freigehege. Haus beheizt. Rüsselsh Tel. 06142/72314 www.katzenpension-schoemig.de

Stellengesuche

Zuverl. Mann su. Arbeit. Renov., Parkett, Laminat, Tapezier- u. Malerarbeiten, Fliesenverl. aller Art. Tel. 06173/976346 o. 0162/2813210

Renovierung vom Fachmann, gelernter Maler, Verputzer, Spezialist für Altbausanierung und Innenausbau sowie Fliesen, Laminat, Fassaden streichen. Tel. 0163/4522675

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht Ihr Zuhause wieder schön. Maler & Lackierer, Fußboden verlegen, Rigips u.s.w. Hochwertig, schnell und günstig. Tel. 0176/26115701

Pol. Handwerker Team übernimmt Malen, Tapezieren, Fußboden verlegen u. Fliesen. Tel. 0151/17269653 ab 19 Uhr 069/80099286

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschneiden, Rasenmähen, Pflasterarbeiten, Naturmauern, Gartenpflege u.v.m. Tel. 0174/6012824

Zuverlässige Pflegefachkraft, mit Erfahrung, NR, Pkw, bietet Pflege u. Betreuung in HG. Tel. 0174/4578838

Zuverlässige u. erfahrene Putzfrau sucht Putzstelle. Bitte nur seriöse Anrufe. Tel. 0176/87068102

Ich suche Arbeit im Privathaushalt, Putzen, Bügeln und Babysitting. Englisch sprechend. Tel. 0162/3922247

Arbeiten rund ums Haus. Tel. 06172/923935 oder 0151/15627918

Zuverl. Handwerker (gelernter Elektriker), sucht Renovierungs- und Reparaturarbeiten aller Art. Profi! Auch Küchen Auf- und Abbau, und IKEA Möbel. Tel. 0177/5839840

Zuverl. Mann sucht eine Tätigkeit bei älteren Menschen (Einkaufen, Spazierengehen, Freizeit). Auch andere Tätigkeiten außer Finanzen u. Versicherungen. Nähe Bad Homburg, in Voll- oder Teilzeit. Tel. 06172/84347 E-mail: boomzwei@yahoo.de

Junge Omi, 59J., sucht neuen Wirkungskreis als Kinderfrau in Festanstellung. Auch Erfahrung mit Kleinkindern unter 3 Jahren. Raum Kronberg, Oberursel, Bad Homburg... Diskretion selbstverständlich. Tel. 0178/2320655

Zuverlässiger Handwerker führt sämtliche Renovierungsarbeiten aus! Innenausbau/Maler und Tapezierarbeiten/Bodenbeläge uvm. Tel. 0171/2820042

Gärtner übernimmt Gartenarbeiten: Strauch-Rosen-Heckenschnitt, Beetpflege, a.in den Wintermonaten gerne in Dauerpflege, außerdem leichte Hausmeistertätigkeiten. Telefon: 06195-724874 o. 0152-08733643

Stellenangebote

Soziale Tätigkeit bei freier Zeiteinteilung, mtl. € 100,– bis € 300,–. Tel. 06172/287495

Suche ab April 2010 Tagesmutter für 1-jähr. Kind für 3-4 mal pro Woche ca. 6-7 Std. Tel. 06171/287967

5-köpfig. Haushalt in Bad HG sucht liebevolle u. erfahr. Kinderfrau die selbständig einen großen Haushalt führen kann und zeitlich flexibel ist. Jan. bis März ca. 10 Std./Wo., ab Mai ca. 20 Std./Wo. (nachmittags/ abends). € 10,– m. RG. Tel. 0163/2573771

Zuverlässige Putzhilfe für 19.+20.12. gesucht, danach 1 x wöchentlich. Oberursel-Nord. Tel. 06171/23275 ab 20.00 Uhr

Freundlich, zuverlässig, deutschsprachig? Putz- und Bügelhilfe für ca. 6 Std./Wo. in Königstein gesucht. Nur als Minijob. Tel. 06174/969530

Suchen flexible Betreuung für unseren 7-jährigen Sohn in Falkenstein 3 - 5 Tage pro Woche (nachmittags). PKW-Führerschein wünschenswert. Tel. 06174/932724

Kinderbetreuung ab Mitte Januar 2010 in Kronberg gesucht f. Tochter 10 Jahre, Mo.-Fr. ab 15.30 bis 18/19 h plus Babysitting, PKW erforderlich Tel. 0178/7673486

Tagesmutti gesucht! Mädchen (6Mon) sucht ab Januar liebevolle und zuverlässige Betreung für 3 Vor,-und einen Nachmittag. Fischbach/Ruppertshain/Königstein Tel. 0171-8910690

Suchen flexible Betreuung für unseren 7-jährigen Sohn in Falkenstein 3-5 Tage pro Woche am Nachmittag. PKW-Führerschein wünschenswert. Tel. 06174 932724

Verkäufe

MUSIKHAUS am DORNBUSCH
Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

Zu verkaufen in HG: Kühl- und Gefrierkombination Privileg, Schlafcouch, Doppelbett Buche, kompl. Schlafzimmer Holz weiß, TV, Radios, Ess- Kaffeeservice, elektr. Sessel, Teppiche u.v.m. Bitte erfragen. Tel. 0171/1846187

Rubin 1,30 ct. in hervorragender Qualität, Gutachten durch Gemmologisches Laboratorium mit Wertermittlung € 2.200,–, vom Gutachter in Plexiglasbox eingesetzt und versiegelt, kann auf Wunsch durch den Juwelier Ihrer Wahl herausgenommen und geprüft werden, aus Erbschaft umständehalber für VB € 550,– zu verkaufen. Tel. 0175/4840000

Philipps TV Röhre, 70 cm, ca. 4 Jahre, VB € 110,–. Tel. 06171/708775

Verkaufe Pelzmantel, Nerz/Chinchilla, Gr. 38/40, sehr schön, nie getragen, kuschelig, wadenlang, € 950,–. Tel. 06172/451237

Herren Trekkingrad Herkules LX Street, silber/schwarz, NP € 800,–, 7 Monate alt, Top gepflegt, wie neu, kpl. LX Ausstattung, Shimano 27-Gang, Verkauf € 380,–. Tel. 06171/4494

Porzellen Wand-Stellteller, versch. Motive u.a. Landschaften, Tiere v. Franz Marc, Frauen des Jahrh. u. andere, Gr. 19-21 cm, z.B. als Weihn.-Geschenk, zu verk., Preis VB. Tel. 06172/31983

Elektro-Fahrrad (E-Bike) wegen Handbruchs gü. abzugeben. Das Rad ist unbenutzt. NP € 1.900,–, VB. Tel. 06173/62532

PC, ideal für Anfänger € 30,–. Monitor 17 Zoll € 20,–. Mercedes Winterreifen S-Klasse w. neu € 500,– + BMW 320, alle m. Alu € 200,–. Tel. 0177/5839840

Kleines Notebook (Netbook) „Medion Akoya Mini 1210“, klein, leicht, stylistisch, noch original verpackt, Garantie. 10 Zoll-Monitor und 160 GB Festplatte, nur 1.100 Gramm. Window XP, 1 GB Arbeitsspeicher, Webcam, Micro, USB, Bluetooth Kartenleser, Neupreis € 369,– KP nur € 249,–. Tel. 0179/3149667

Bügelmaschine von EBD (Erwin Bonn Duisburg). Typ B885MK Walzenbreite 85 cm, Hzg. 2850W, Mot. 170W VB 150,- € Tel. 0176/45061424

Spinnrad aus Hessen, ca. 1880, liebevoll restaurierte Drechslerarbeit m. Resten alter Bemalung, 85 cm H. € 125,-. Tel. 06173/783555

2 Sprungrahmen 100 x 200 / Kopf und Fußteil höhen verstellbar / Stabile Ausführung VB 30,- € Tel. 0176/45061424

1 Berberteppich 2.50 x 3.50 gebraucht, preiswert. Tel. 0175/9783439

Runder Tisch mit Marmorplatte Ø 95 cm H 48 cm VB 40,- € Tel. 0176/45061424

Modischer Nerzmantel, Demi-Buff, Gr. 42, braun, wenig getragen. € 250,-. Tel. 06173/783555

Straußenlederumhängetaschen verschiedene Farben und Formen. Tel. 0175/9783439

Wohnzimmertisch rund Ø 90 cm H 62 cm mit Motivkacheln und gedrechselten Füßen VB 40,- € Tel. 0176/45061424

Schönes Baby/Kinderzimmer inkl. Babybett (umbaubar zum Juniorbett), Wickelkommode, Regal und Kleiderschrank aus Holz zu verkaufen. Tel. 06174/969541

Designer-Damenstiefel, div. Modelle, Gr. 38, alle neu & ungetragen (NP ab 120,- €) m. orig. Karton ab 49,- €. Ideales Weihnachtsgeschenk! Tel. 0151/23268206

Rolex Oyster Perpetual Datejust Edelstahl Oyster-Band mit Faltschließe, silbernes Zifferblatt, Referenz 116200 mit Box und Garantie bis 04/2010, Euro 2.795,- Tel. 0173/6640315

Pelzmantel elegant - sportlich - hübsch neu. Gr. 38 braun. Leichtes Gewicht. Preis auf Anfrage Tel. 0178/9820671

Wohnzimmertisch sehr stabile Ausfertigung L: 160, B: 80 mit einer Verlängerungsplatte, dazu passende Eckbank und Stuhl VB: 160,- € Tel. 0176/45061424

iPod Nano, 4. Generation, 8 GB, silber, neu & unbenutzt, ovp, mit Schutzhülle für 59,- € Tel. 0151/23268206

Musical Elisabeth; Alte Oper Ffm: 2 Karten 26.12. 15 Uhr, Rang Links Reihe 6, Plätze 14 + 15 für EUR 135,- € statt 175,- € Tel. 0176/50164757

VERKAUFE einzeln: diverse Briefmarkensammlungen, Flohmarktkiste mit hochw. Inhalt, Swing-up Bauchwegtrainer fast neu. Preis VB. 0172-6962804, Kö.

Ole Elch sucht neues Zuhause! Massivholz-Schaukelelch, H: 85 cm, B: 54 cm, L: 150 cm. Schaukeln für jedes Alter! VB: 350,00 €. Tel.: 0172-6609341

Ankäufe

Auktionshaus Oberursel
Einlieferungen zu unseren regelmäßigen Kunstauktionen nehmen wir jederzeit gerne entgegen.
Kaufe gegen bar! Gold, Silber, Münzen, Medaillen u. Zahngold zu Höchstkursen
Ackergasse 11, 61440 Oberursel
Tel. 06171 / 5 59 93, Fax 69 37 29
mail@auktionshausoberursel.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe Meissner Porzellan aller Art, auch Einzelteile, Figuren u. Tiere v. Rosenthal, KPM, Hummel, usw., alte Gemälde u. Krüge. Tel. 069/555998

Militärhistoriker su. von 1810 -1945, Orden, Säbel, Dolche, Abzeichen, Medaillen, Helme, Pickelhauben, Uniformen, Auszeichnungen, Fotos, Postkarten, Krüge, Reservistika, ganze Sammlungen gegen Höchstgebot. Tel. 06171/55993

Kaufe gegen bar, Gemälde, Grafik, Skulpturen, Bronzen, Porzellan, Figuren KPM, Hummel, Uhren, ganze Sammlungen oder komplette Haushalte. Tel. 06171/55993

Eisenbahnen, alle Spuren, Blechspielzeug, Autos usw., ganze Sammlungen, gegen bar, von privat an Privatsammler. Tel. 069/504979

Briefmarkensammlungen gesucht. Kaufe bei Barzahlung. Tel. 06172/453204 o. 0162/1891881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe alte Orientteppiche, alle Größen & auch beschädigt. Zahle reellen Preis. Tel. 069/30858677 Dr.T.k.l.@hotmail.de

Ankauf Deutscher Militärsachen 1. und 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums gesucht. Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Ausrüstungsgegenstände, Gemälde, Fotos, Postkarten, Alben und Bücher. Tel. 06172/983503

Kaufe bei Barzahlung u. a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a. g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Priv. Militärmuseum su. ständig von 1810 – 1960 Orden, Säbel, Dolche, Helme, Postkarten, Uniformen, komplette Sammlungen gegen Höchstgebot.
Tel. 06171 / 63 56 26
E-mail: prika@gmx.com

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reparaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 069/67738815

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Teppiche, Bestecke, Silber, Schmuck. Tel. 0172/6909266

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen sowie Ankauf von Gebrauchtmöbeln
Besichtigung und Angebotserstellung kostenlos.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 0611 / 34153034

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108 / 825485

Verschiedenes

Alte Schmalfilme mit oder ohne Ton, Super 8, Normal 8 und 16 mm-Filme kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

PC-Senior (67, über 40 Jahre Computer-Erfahrung) mit viel Geduld, **hilft PC-Senioren** kompetent bei Softwarefragen bzw. Einstieg in den PC-Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0160/843-6594

Entrümplung, schnell, sauber, günstig. Wohnung, Keller, Dach + kl. Umzüge. Tel. 0171/3211155

Kopiere Schallplatten etc. auf CD. Tel. 06081/585205

PC-Hilfe Global! Störungsdienst, Kaufberatung, Installation, Unterricht und vieles mehr, preiswert, geduldig, schnell! Tel. 06172/937074 + 0163/6827257

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar. Tel. 06171/983595

„Kultur trifft Seifenkiste“ auch wieder in 2010

Oberursel (ow). Auch im kommenden Jahr, am 12. Juni, wird es wieder ein Seifenkistenspaßrennen im Rahmen der Kulturbühne Epinay-Platz geben. Nachdem sich die Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung Oberursel, Abteilung Kultur, Sport, Internationales und dem Verein Kunstgriff bewährt hat, wird das Rennspektakel von den Veranstaltern in 2010 sogar noch ausgebaut.

„Wir wollen neben dem Kinder- und Promirennen auch einen Lauf für Erwachsene anbieten“, erklärt Bürgermeister Hans-Georg Brum. Natürlich richtet sich dieses Angebot nicht nur an Einzelpersonen – es können sich auch Familien, Gruppen, Firmen oder Vereine zur Teilnahme anmelden.

„Um auch handwerklich nicht so versierten Seifenkistenbegeisterten die Teilnahme zu ermöglichen, können ab sofort Seifenkistenbausätze erworben werden“, so Brum weiter. Dieser Bausatz enthält alle erforderlichen Komponenten zum Bau eines Grundgestells. Für die Ausgestaltung der Kisten, die als Ein- und Zweisitzer zugelassen sind, gibt es keine Regeln. Wichtig: Die Bremsen müssen funktionsfähig sein, was auch vom TÜV überprüft wird. „Zurzeit haben bereits fünf Teams mit dem Bau begonnen. Es wäre eine tolle Sache, wenn sich noch viele weitere Fahrerinnen und Fahrer zum Start melden würden. So könnten wir am 12. Juni von mittags bis abends unter dem Motto „Kultur trifft Seifenkiste“ einen spannenden Renntag erleben“, so Brum abschließend. Weitere Informationen bekommen Interessierte unter www.orscheleriseifenkistenrennen.de.

Private Kleinanzeigen

Top-Zauberer m. langj. Erfahr., die lustigste Zaubershow m. Einbeziehg. der Gäste, auch f. Kinder (ab 6 Kinder ab 4 J.) Tel. 069/865394

Umzüge, Entsorgung, Rudi macht's. Sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844

PC-Hilfe? Bei Problemen rund um den Computer, dem Internet, E-Mail, DSL, W-LAN oder VIREN? Rasche Hilfe – alles wird gut! Tel. 0176/50300439

Zauberer f. Gr. + Kl., m. Einbez. d. Gäste/Kinder z. fairem Preis, m. Erfolgsgarantie, f. jede Feier. Tel. 069/865394 www.matteo-orlando.de

PC-Beratung, umfassend und unabhängig. Langj. Erfahrung. Kein Verkauf. Termine privat und Firmen täglich. Tel. 06172/75455

Malen-Zeichnen-Sehen lernen. Atelier- Galerie- u. Malstudio. Karin Krantz, intensiv, individuell, einzeln oder kleine Gruppe, Hausbesuche u. Gutschein möglich. Untere Hainstr. 18, Oberursel. Tel. 06171/54917

Unternehmungslustige Seniorenwandergruppe sucht interessierte Gleichgesinnte. Laufzeit ca. 3 Stunden. Chiffre: HW 5105

Teilnehmer der Tafel können noch einen kleinen Weihnachtswunsch senden an: hess-foerderung@gmx.de

Alte Videofilme von allen Formaten VHS, Betamax, V 2000, U-Matic, Hi 8, S-VHS, Video 8, VHS-C, DV-Digital, kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Wohnungsauflösung und Entrümpelung. Preiswert-schnell-zuverlässig-seriös Tel. 06146/6011011 Mobil:0173/3156474

Wohlfühl-Kosmetik, med. Fußpflege, FaltenUnterspritzen, Massagen in Bad Soden und Niederselters www.wellnessoase.vpweb.de Tel. 06196/653245

Computerspezialistin, erfahren, geduldig, hilft reiferen PC-Anfängern den Einstieg zu finden. Reparatur und Schulung, Webseitengestaltung, Tel. 0173/3225211

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 19.12.09 Frankfurt-Höchst, von 8.00–14.00 Uhr
Di., 22.12.09 **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B
* *
Sa., 19.12.09 Kelkheim, von 15–19 Uhr
Stadthalle, Gagernring
* *
Terminansage: 06195/902812, Büro: 901042
www.weiss-maerkte.de

Fachkraft im Ruhestand, rahmt, restauriert und reinigt Bilder. Tel. 069/341300

Königsteiner Künstler, international tätig, **sucht weibl. Modelle.** Evtl. Assistentin. Honorar nach Vereinbarung. cronbergh@hotmail.com

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internetzugang, eMail, WLAN, Soft- u. Hardwareprobleme. Privat u. Firmen. K. Haas 0170-7202306 od. 06196-5615071

Schlagzeuger gesucht (ab ca. 45 Jahre, kein Anfänger, kein Profi) für Kelkheimer Hobbyband, 60–80er Rock, 1 x wöchentl. Probe, höchstens 5 Auftritte/Jahr. Tel. 0179 -704 15 74

Der Deutsch-Irische Freundeskreis Main/Taunus trifft sich in Hofheim immer montags (außer an Feiertagen) **ab 19.30 Uhr,** im original irisch eingerichteten »Gutenberg Pub« des Clubs bei irischem Bier vom Fass. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. E-Mail: DI-Freundeskreis@bleiguba.de

Erfahrene, diplomierte und staatlich geprüfte Fitness-Trainerin und Masseurin sucht Zusammenarbeit mit Fitness-Studio, SPA, Wellness-Bereich und Bäder. Biete umfangreiche Anwendungen wie Lymphdrainage, Sportmassage, Fußreflexzonenmassage u.a. Telefon 0172-6422862

Professioneller Transfer ihrer S8/N8-Filme. Direktabtastung. Überspiele auch VHS, Video 8, Hi8, digital8, Dias u. Bilder auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967 www.AllesAufDVD.de

PC – oder Notebookprobleme? Kompetente Hilfe bei DSL, WLAN, Hard-und Sofware. Virenbefall, Sicherheit im Internet. Tel. 0160 / 4497235

Alte Tonbänder, alte Schallplatten in jeder Geschwindigkeit kopiere ich preiswert auf CD. Knackser, Rauschen, Knistern werden entfernt. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Bekanntschaften

Suche XXL Frauen ab 55 J. zw. Freundschaft evtl. Stammtisch. Chiffre: HW 5104

Betty, 69 J., jung geblieben, sehr gepflegt und attraktiv. Sie sehnt sich nach einem zärtlichen Mann, für den Ehrlichkeit und Treue keine Fremdworte sind. Ich brauche keinen Versorger, doch die Nähe eines geliebten Partners, die fehlt mir sehr! Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass Du die Zeilen liest, und den Mut hast, Dich zu melden! Agent.DGW.**Tel. 06032-9063290**

Frank, 45 J., humorvoll, ein sportl. gepflegter Mann. Er hat ein wunderschönes Heim, und möchte Dir Liebe und Geborgenheit geben. Wo bist Du, die nette, ganz normale Frau, vorzeigbar, mit Lust an Liebe und Leben und vor allem mit dem Herzen am rechten Fleck? Ruf doch an, Dein „Anhang” ist mir auch herzlich willkommen. Agent.DGW. **Tel. 06032-9063290**

Hallo, Er 49, 180/80, sucht Sie zum Weggehen und/oder Sportlichem wie Laufen und Schwimmen. Tel. 0179/6441028

Heinz, 63 J., ein stattlicher Mann, naturverbunden, finanziell abgesichert hätte noch so viel vor. Nachdem das Schicksal „zuschlug“ hat er endlich den Mut gefunden, Dich zu suchen! Eine nette, natürliche Frau, der er eine wundervolle Partnerschaft und eine Schulter zum Anlehnen bieten möchte! Traust Du Dich! Rufe an! Agent.DGW. **Tel. 06032-9063290**

Irene, 59 J., jugendlich schlank, voller Herz und Humor hat sie noch sehr viel Sinn für alles Schöne im Leben. Häuslich, mit Liebe zur Natur, kochen und backen, mobil, leider schon verwitwet. Ich suche noch einmal das vertraute Miteinander, einen netten Mann zum „lieben und lachen“! Fühlst Du Dich angesprochen, dann melde Dich bitte schnell! Agent.DGW **Tel. 06032-9063290**

Flexibl. jg. gebl. Steinbock, 174/78 kg, möchte liebevolle, große, süße Gartenmaus + - 66 J., keine Rubensfigur, auf seine kanar. kl. Finca entführen. Du, ungebunden mit Herz+Verstand f. Natur, Meer, Berge u. Garten, mit Sinn f. eine traute Zweisamkeit hier im atlantischen Frühling. Eine Sie, humorv. Autofahrerin, häusl., die auch mal zupacken kann, wäre mein Wunsch. Ruf an oder melde Dich bitte schriftl., vielleicht finden wir unser Glück. Chiffre: HW 5008

Unternehmungsfreudige Sie, Ww., 70 J., möchte die Einsamkeit beenden, sucht ernstgemeinte Beziehung, Raum HG/Umg. Er sollte ein verständnisvoller Partner sein, ein gemütliches Zuhause schätzen, sich verwöhnen lassen. Schreiben Sie mir? Chiffre: HW 5106

Club der Klassikfreunde geht Silvester in die Oper! (Ffm). Wir freuen uns über weiteren Zulauf (Singles u. Paare)! Info: Tel. 0152/03262637

Unterricht

Keyboard-Unterricht, für Anf. und Fortgeschr., vorm. Termine mögl. für Erw., kostenlose Beratung, 14-jährige Unterrichtserfahrung. Schnupperwochen, fair im Preis! Tel. 06172/789777

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Tango Argentino in Oberursel, Mi. + Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich. Info: 0177/7076070

Gitarrenunterricht, Liedbegl., Solospiel etc. Anfänger u. Fortgeschrittene. Tel. 06071/6319626 www.peterfricke.de

Klavier spielen mit Spaß und Erfolg. Ab 5 Jahre, jedes Niveau bis Meisterklasse, erfahrene Pädagogin und Pianistin in Bad Homburg. Tel. 0173/1766464

Diplom Spanisch-Lehrerin erteilt Unterricht, einzeln, in kleinen Gruppen und Nachhilfe. Tel. 06172/450289 o. 0172/8711271

Biete in englischer Sprache methodisch-vielfältigen Einzelunterricht für Erwachsene (Deutsche Grammatik und Konversation). Chiffre: HW 5102

Erteile in englischer Sprache Unterricht in Deutsch und Mathe. Chiffre: HW 5103

Vereidigter Übersetzer gibt Englisch Unterricht, Toefl usw. Tel. 06172/4526970 nur am Wochenende

Schlagzeug-Unterricht von erfahrenem Lehrer. Bewährte Methode, speziell geeignet für Anfänger. Hausbesuche bevorzugt. Tel. 0173 / 324 7085

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interesantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174 / 298556

Lernen Sie singen oder gut sprechen! Gesangspädagogin bietet entsprechenden Unterricht in MTK und Hochtaunuskreis. Tel. 0171/1826809

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner, 06174 / 298556

Wollten Sie schon immer Klavier spielen? Wie die Zeit vergeht! Mit Humor und Witz lernen wir die ersten Schritte. Sternberg, Tel. 06174 / 968958

Diplom-Physiker erteilt qualifizierte Nachhilfe in Mathematik, Physik und Chemie (Unterrichtsort: Kelkheim). Tel.: 06195 / 4161

Nachhilfe

Ferienkurse in Mathematik verhelfen zur besseren Zeugnisnote. Lehrer (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivtraining in Latein während der Ferien (und danach) verbessert deutlich die Leistung. Übersetzung und Grammatikübungen erfolgen im Einzelunterricht. Tel. 0162/3360685

Automarkt

Opel

Opel Vectra 1,6, 5/98, TÜV 7/11, 74 kw, 78.500 km, Alu-Felgen, Cass.-Radio, elektr. Fenster, grüne Plakette, VB € 2.950,–. Tel. 0172/5912591

PKW Gesuche

Kaufe gegen Bar
PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-08
Mercedes, BMW, Audi, Opel, VW, Toyota, Honda und andere Fabrikate, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden!
Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert.
Sulyman Automobile
Mob. 0171/2 88 43 07
oder 0 61 72/68 42 40
auch abends u. am Wochenende

Suche Pkw, Bus, Gelände- Lieferw., Diesel, Benzin, mit/o. TÜV. Bitte alles anbieten. Auch abends u. WE. Tel. 0160/3845749

Suche VW, Pkw, Bus od. Lieferw., auch Caddy. Diesel od. Benzin, mit/o. TÜV. Auch abends u. WE. Tel. 0160/3845749

Suche Lieferwagen aller Fabrikate (auch Pkw Zul.), Diesel od. Benzin, mit/o. TÜV. Auch WE. Tel. 0160/3845749

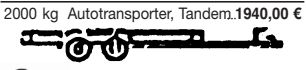
Suche Studenten-Pkw mit Tüv, preisgünstig. Tel. 06174/61850

Privat su. gepfl. 911 Targa/Cabrio mit Historie Bj. 87-89 nur v. Privat. Evtl. auch 993 als Cabrio Tel. 06195/9619424

Anhänger

Limburger Pkw-Anhänger
Anhänger direkt vom Hersteller

600 kg	150 x 110	509,00 €
600 kg	180 x 110	535,00 €
750 kg	210 x 110	590,00 €
1000 kg	210 x 110, gebremst	945,00 €
1300 kg	250 x 125, gebremst	1100,00 €
2000 kg	250 x 125, Tandem	1505,00 €
2000 kg	400 x 150, Tandem – kompl. mit 180 cm Plane	2555,00 €
2000 kg	Pferdeanhänger	2555,00 €
2000 kg	Autotransporter, Tandem	1940,00 €



Limburger Str. 2 Tel. (0 64 31) 7 45 88
65552 Limburg oder (0 64 31) 7 43 35
B. Diefenbach Eschhofen Fax (0 64 31) 5 39 00

Wohnwagen /-mobil

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen!
Tel. 04830 / 409 Fax: 04830 / 556

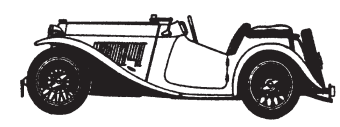
Reifen/Felgen

4 x Dunlop SP Winter-Sport-Reifen original BMW, 205/50/R17/93H M+S auf 7Jx17H2. 5/4mm Profil. KW 28/05. VB € 250,- (NP 1.200,-) Tel. 06174/931111

Garagen/Stellplätze

Steinbach/Ts. Tiefgarage von privat, ca. 49 qm, ab 01.02.2010, € 190,– plus Uml. Tel. 06171/72717

Königstein, Tiefgaragen-Platz im Heuhohlweg 11, Nachmieter ab sofort gesucht, Nähe Bahnhof, € 55,- monatlich. Tel. 06434/900984



Baumfällungen und Gartenpflege, Winterdienst
Tel.: 01577 - 9670098
06192 - 8079979

Achtung! Anzeigenschluss für den 7. Januar 2010 (KW 1) ist am Dienstag, 5. Januar um 15 Uhr

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 99.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss: Donnerstag 15.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.

Auftraggeber:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Unterschrift

Nur korrekt ausgefüllte Coupons werden veröffentlicht.

Kontonummer

Bank

Bankleitzahl

Unterschrift

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 11,50 €
❍ bis 5 Zeilen 13,00 €
❍ bis 6 Zeilen 14,50 €
❍ bis 7 Zeilen 16,00 €
❍ bis 8 Zeilen 17,50 €
je weitere Zeile 1,50 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 4,50 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Der Betrag von _____ €
☒ Barzahlung bitte nur noch vor Ort
❍ liegt als Verrechnungsscheck bei
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 0 61 71/62 88-0 · Fax 0 61 71/62 88 19 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Nur im ersten Satz und dem 25:23 kam bei den HTG-Volleyballern Nicole Blunk, Trainer Dieter Füller, Anke Sailer, Gisela Langer und Wiebke Meyer (von links) Freude auf – mit dem 1:3 gegen Lebach gab es in dieser Saison die zehnte Niederlage im zehnten Regionalligaspiel.
Foto: gw

Das wars dann wohl für die Damen der HTG

Hochtaunus (gw). Das wars dann wohl für die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg, die am Samstag auch das letzte Spiel des Jahres 2009 in der Regionalliga Südwest gegen den TV Lebach in der Sporthalle am Gluckenstein mit 1:3 verloren haben und mit 0:20 Punkten abgeschlagen das Tabellenende „zieren".
Nach der wohlverdienten Weihnachtspause wartet am 16. Januar beim Tabellenzweiten VSG Saarlouis gleich der nächste „Brocken" auf das Team von Trainer Dieter Füller.
Deutlich besser läuft es in dieser Saison die Volleyballer des TV Bommersheim, die am Samstag das Hessen-Derby in der Regionalliga Südwest bei Schlusslicht TG Hanau knapp mit 3:2 gewonnen haben und am Jahresende mit einem positiven Punktekonto von 14:12 Zählern auf einem ausgezeichneten fünften Tabellenplatz stehen.
Im ersten Spiel des Jahres 2010 können die Bommersheimer am 16. Januar in Stierstadt mit Heimvorteil gegen den TSV Feldkirchen antreten, gegen den man sich für die deutliche 0:3-Schlappe im Hinspiel am 4. Oktober revanchieren möchte.

Sport in Kürze

Basketball: Die Damen der HTG Bad Homburg haben am Sonntag das letzte Oberliga-Heimspiel in diesem Jahr gegen den TV Groß-Gerau mit 70:44 gewonnen und spielen am kommenden Sonntag um 14 Uhr beim TSV Krofdorf-Gleiberg. Die anschließende Weihnachtspause dauert bis zum 17. Januar.
Fußball: Cupverteidiger FC Altkönig, FC Bomber Bad Homburg, TSG Pfaffenwiesbach, SG Hundstadt (Gruppe 1), TuRa Niederhöchstadt, SG Anspach, TSG Wehrheim und der ASV Barisspor Bad Homburg (Gruppe 2) sind die Teilnehmer beim Hallenturnier um den Kurt-Stephan-Gedächtnis-Pokal, das die TSG Pfaffenwiesbach am kommenden Sonntag in der Zeit von 10.30 bis 17 Uhr in der Sporthalle am Bürgerhaus in Wehrheim austrägt. Am Tag zuvor nehmen TSG Pfaffenwiesbach, TSG Wehrheim, TSV 08 Grävenwiesbach, SG Hundstadt (Gruppe 1), TuRa Niederhöchstadt, Cupverteidiger Teutonia Köppern, FC Bomber Bad Homburg und die SpVgg 05/99 Bad Homburg (Gruppe 2) am Reserve-Turnier um den „Allianz-Pokal" teil. Beginn ist am Samstag ebenfalls um 10.30 Uhr. (gw)

20 Mannschaften beim Hallenfußballturnier der DJK

Bad Homburg (gw). Um stattliche 1530 Euro Preisgeld (davon allein 500 für den Sieger) sowie zum vierten Mal den „SJ-Autoservice-Wanderpokal" wird beim traditionsreichen Hallenfußballturnier der DJK Helvetia Bad Homburg gespielt, das am Wochenende 9. und 10. Januar zum 16. Mal in Folge in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein ausgetragen wird.
20 Mannschaften sind am Samstag und Sonntag insgesamt dabei, wobei die vier Vorrunden-Gruppen folgendes Aussehen haben: DJK Helvetia Bad Homburg I, TSV Vatan Spor Bad Homburg, FC 09 Oberstedten, FC Bomber Bad Homburg und FV Stierstadt bilden die Gruppe 1; DJK Helvetia Bad Homburg II, Sportfreunde Friedrichsdorf, FG 02 Seckbach, SGK Bad Homburg und Teutonia Köppern stehen sich in der Gruppe 2 gegenüber; Türkgücü Frankfurt, Usinger TSG, TuS Merzhausen, TSV Bad Nauheim und Eintracht Oberursel treffen in der Gruppe 3 aufeinander, während die Gruppe 4 von FC Langen, 1. FC 04 YB Oberursel, ASV Barisspor Bad Homburg, Spvgg. Griesheim sowie SpVgg 05/99 Bad Homburg gebildet wird.
Turnierbeginn ist am Samstag um 11 Uhr sowie am Sonntag um 10 Uhr. Das Finale um den „SJ-Autoservice-Wanderpokal" beginnt am zweiten Turniertag gegen 19.15 Uhr nach der Begegnung um Rang drei sowie den Neunmeterschießen um die Plätze fünf bis acht.

Dritte Niederlage in Folge für Eschbacher Handballerinnen

Hochtaunus (gw). Es wird offenbar Zeit, dass die Weihnachtsferien beginnen! In der Handball-Regionalliga Südwest haben TSG Ober-Eschbachs Frauen am Sonntagabend bei der HSG Kleenheim in der Weidighalle in Oberkleen mit 29:32 verloren und damit die dritte Niederlage in Folge kassiert.
In der Tabelle ist das „Pirates"-Team des Trainer-Duos Andreas Kalman und Steffi Haitsch mit jetzt 14:8 Punkten hinter Mainz 05 (16:6), HSG Bensheim/Auerbach II (16:8) und der DJK/MJC Trier II (14:8) auf den vierten Platz zurückgefallen.
Mit 14:10 folgt auf Rang sechs der TV Idstein, gegen den die Ober-Eschbacherinnen am Samstag um 19.30 Uhr in der Albin-Göhring-Halle zum letzten Spiel im Jahr 2009 antreten. Mit Unterstützung der Fans will die TSG am Samstag einen erfolgreichen Abschluss feiern. Dies gilt sowohl für den sportlichen Teil als auch das anschließende gemütliche Beisammensein im Foyer.

Die Ergebnisse und Wochenend-Termine der heimischen Clubs in der Handball-Landesliga Mitte:
Männer: TSG Oberursel – TuS Nieder-Eschbach 31:19, TSG Ober-Eschbach – HSG Hochheim/Wicker 31:18; HSG Anspach/Usingen – TSG Oberursel (So., 18.00).
Frauen: TG Bad Soden – TSG Oberursel 19:16.

Marcel Heid steuerte am Samstag vor 600 Zuschauern in der AKS-Sporthalle drei Tore zum 31:19-Heimsieg der TSG Oberursel im Landesliga-Derby gegen TuS Nieder-Eschbach bei.
Foto: gw

Harmonie pur bei der Winterbesprechung der Fußballer

Hochtaunus (gw). Eine schnelle Angelegenheit war die Winterbesprechung für die vier Fußball-Kreisligen im Hochtaunuskreis im Dorfgemeinschaftshaus in Hundstadt, denn schon nach exakt einer Stunde konnte Kreisfußballwart Gerhard Koch die Vertreter der Vereine sowie die Mitglieder des Kreisfußballausschusses mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Feiertage sowie das Jahr 2010 nach Hause entlassen.
Bis auf den FC Bomber Bad Homburg, den SV Zackenkicker Oberems sowie die Liga-Neulinge FC Kabul Steinbach und FC Ay-Yildizbahce Usingen hatten alle übrigen 38 Clubs Funktionäre nach Hundstadt entsandt.
„Das ist schon rekordverdächtig", lobte der Verantwortliche für die Kreisoberliga die Tatsache, dass es an den ersten 18 Spieltagen der Saison 2009/10 erst 14 Rote Karten gegeben habe. Zum Vergleich: im gleichen Zeitraum der Spielzeit 08/09 hatte Vorndran bereits 35 Platzverweise notieren müssen! Neben den 14 Roten Karten (darunter übrigens je eine für einen Trainer und ein Vereinsmitglied) sind für den Bereich der „KOL" noch weitere 14 Einzelrichterurteile gefällt worden.
Vorndran: „Mein Respekt an die Vereine – so kann es gerne weitergehen!" Auch in den Bereichen Turniere und im Pokalwettbewerb, die beide ebenfalls in seine Zuständigkeit fallen, hatte Vorndran jeweils drei Platzverweise zu bearbeiten. Die Auslosung für das Pokal-Halbfinale, das zwischen dem 13. und 15. April ausgetragen werden soll, findet übrigens im Rahmen eines Hallenturniers am 16. Januar um 19 Uhr in der ARS-Sporthalle in Neu-Anspach statt.
Im Lostopf befinden sich dann die Namen der noch im Wettbewerb verbliebenen Vereine SG Anspach, TSV Vatan Spor Bad Homburg, SpVgg 05/99 Bad Homburg und FC 09 Oberstedten, die die beiden Teilnehmer am Endspiel ermitteln. Dieses wird am 13. Mai (Himmelfahrt) voraussichtlich in Hausen statt finden.
Rasch abgewickelt wurden die Berichte für die Kreisligen A, B und C. Harald Hyngar führte für die A-Klasse 32 Einzelrichterurteile auf, wobei der FV Stierstadt II, SV Seulberg, EFC Kronberg II, Spvgg. Hattstein und TuS Merzhausen II bis dato noch straffrei sind sowie für die C-Liga 38 Einzelrichterurteile. Mit dem FC Bomber Bad Homburg II und der SG Hundstadt II sind zwei der ursprünglich 19 Mannschaften wegen personeller Probleme inzwischen ausgeschieden und mit Sportfreunde Friedrichsdorf II, SG Mönstadt, FC 06 Weißkirchen II, FC Kabul Steinbach und FC Ay-Yildizbahce Usingen gibt es aktuell noch fünf Teams ohne jegliche Bestrafung.
Unter den 19 Strafen, die der stellvertretende Kreisfußballwart Andreas Bernhardt in der bisherigen B-Liga-Runde aussprechen musste, sind auch einige gegen Schiedsrichter wegen zu spät eingereichter Spielberichte oder falscher Abrechnungen. Mit dem SVZ Oberems und der TSG Pfaffenwiesbach sind zwei Reservemannschaften in der Kreisliga B Hochtaunus je einmal nicht angetreten.
Den positiven Eindruck, den die Berichte der Klassenleiter hinterließen, unterstrich auch Kreisschiedsrichterobmann Sandro Cappucci: „Die Saison 2009/10 ist bisher sehr zufriedenstellend verlaufen!" Angesichts der relativ geringen Zahl von Unparteiischen habe man sich mit der Besetzung der Kreisliga B etwas übernommen, dies aber durch das Austausch-Programm mit benachbarten Schiedsrichter-Vereinigungen kompensieren können. Cappucci appellierte an die Vereinsvertreter, ihm schnellstmöglich weitere Kandidaten zu melden, da der letzte Neulingslehrgang im September mit 15 Teilnehmern nur sehr schwach besetzt gewesen sei.
„Es ist eine gewisse Ruhe eingelehrt", bilanzierte auch Alfred Schülli. Der Vorsitzende des Sportgerichts musste bisher lediglich zu fünf Verhandlungen einladen: „Allerdings betrachte ich die Entwicklung im Jugendbereich mit Sorge, wobei wir diesbezüglich im Vergleich zu benachbarten Kreisen noch ganz gut dastehen!"
Ehrenamts-Beauftrage Ingrid Wernher berichtete, daß Karl-Heinz Suppkus von der SG Mönstadt für das Jahr 2009 (Thema: Mädchenfußball) zum Kreissieger gekürt worden sei und forderte die anwesenden Funktionäre auf, ihr Kandidaten für das Wettbewerbs-Jahr 2010 zu nennen, das unter dem Thema „Frauen im Fußball" steht.
Die Terminheftchen für den Rest der Fußball-Saison 2009/10 werden am 19. Februar in der Zeit zwischen 18 und 19 Uhr in der Geschäftsstelle des Sportkreises Hochtaunus in der Marxstraße in Oberursel ausgegeben.
Sehr zügig wurde unter professioneller Regie von Harald Vordran die Terminabsprache für die noch ausstehenden Spieltage in den vier Hochtaunus-Ligen abgewickelt, wobei die Mehrheit der Kreisoberliga-Vereine dem Antrag von Rüdiger Rau VOM FC 09 Oberstedten folgte, das Saisonfinale in der KOL komplett bereits am Samstag, 29. Mai, um 18 Uhr auszutragen.

Patenschaftsprojekt startet erfolgreich ins dritte Jahr

Von Bernd Ehmler

Bad Homburg. Das Jahr 2009 ist zwar noch nicht ganz vorbei, doch der Verein „Patenschaften für Tschernobylkinder Bad Homburg“ kann schon jetzt eine sehr positive Bilanz ziehen: Über 47 000 Euro an Spendengeldern konnte der Verein für die bedürftigen Menschen im weißrussischen Landkreis Tscherikow in vollem Umfang einsetzen.

Anfang des Jahres hat sich der Verein einen Kleinbus angeschafft, der besonders bei den Kinderfreizeiten und bei Hilfstransporten sinnvoll zum Einsatz kommen wird. Im Mai wurde der erste Hilfstransport des Vereins mit einem 40-Tonnen-Sattelzug erfolgreich durchgeführt. Hier wurden Hilfsgüter im Wert von über 27 000 Euro – dieser Betrag ist nicht in den 47 000 Euro enthalten – nach Tscherikow gebracht. Des Weiteren wurden vor Ort für bedürftige Familien, vorwiegend in den Dörfern, Hilfsgüter hinzugekauft. Das Waisenhaus in Tscherikow erhielt unter anderem eine neue Waschmaschine, die in Tscherikow besorgt wurde, und die Dorfschule in Sokolowka erhielt umfangreiches Werkzeug für den Werkunterricht, das in der Gebietshauptstadt Mogilow eingekauft wurde. Darüber hinaus wurden Medikamente besorgt, die es in Weißrussland nicht gibt. Für die betroffenen Personen, die diese Medikamente erhalten haben, reichen diese für jeweils ein Jahr.

Diese Schülerinnen der Dorfschule in Sokolowka freuen sich über die elektrische Stichsäge, die sie nun im Werkunterricht einsetzen können. Die Säge und andere Werkzeuge wurden vom Bad Homburger Verein auf Bitten des Werklehrers angeschafft.
Foto: Wala Baranowa

Nach seiner Rückkehr von der Kinderfreizeit aus Bad Homburg wird Maxim Stelkin (l.) von seiner Muter Valentina und seinem Bruder Victor freudig in Lubanovka empfangen.
Foto: Wala Baranowa

Im Sommer konnten 16 Kinder aus dem Landkreis Tscherikow zusammen mit zwei Betreuerinnen drei Wochen lang zum Erholungsaufenthalt nach Bad Homburg kommen. Untergebracht waren sie in der Jugendherberge der Kurstadt.

Über 1700 Stunden ehrenamtliche Arbeit haben die Vereinsmitglieder im Jahr 2009 geleistet. Diese Zahl beinhaltet auch die Zeit für das Erstellen der Vereins-Hompage, die seit dem 5. November im World Wide Web steht.

Derzeit sammelt der Verein Spendengelder für seine Weihnachtsaktion für Galina Samalatowa und Natascha Soffin (wir berichteten). Galina soll eine Wasserzu- und -ableitung mit sanitären Einrichtungen plus Waschmaschine erhalten; Natascha Soffin ein menschenwürdiges Zuhause.

Hoffnungsfroh, dass es auch im Jahr 2010 für den Verein so weitergeht, macht die Zusage des Hauptsponsors des Vereins, die Firma ICAP Deutschland GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main. Der 1. Vorsitzende Michael Grüning und Vereinsmitglied Bernd Ehmler waren beim dortigen „Charity Day“ am 9. Dezember eingeladen. Für die Mitarbeiter des englischen weltweit führenden Wertpapier- und Derivatemaklers ist dieser Charity Day ein besonderer Tag: Sie sitzen meist verkleidet in Kostümen an ihrem Arbeitsplatz und die kompletten Tageseinnahmen werden an Hilfsorganisationen gespendet. Die beiden Geschäftsführer Paul Guire und Robert T. Hempkin waren als Engel und als waschechter Schotte verkleidet.

Bereits im 17. Jahr veranstaltet ICAP seinen Charity Day gleichzeitig am zweiten Mittwoch im Dezember in allen 28 Niederlassungen rund um den Globus und hat in dieser gesamten Zeit rund 119 Millionen US-Dollar an Spendengeldern verteilen können. Jede Niederlassung sucht sich Hilfsorganisationen aus, die sie unterstützen möchte. Der Verein „Patenschaften für Tschernobylkinder Bad Homburg“ steht bei ICAP Frankfurt bereits im dritten Jahr auf der Liste der Hilfsorganisationen, die von den Einnahmen des Charity Days profitieren dürfen.

Trotz Finanzkrise machte das Unternehmen im Jahr 2009 gute Umsätze und ganz besonders am Charity Day: 260 000 Euro konnten an diesem Tag getätigt werden. Da war es für Robert T. Hempkin eine Freude, dem Bad Homburger Verein mitteilen zu können, dass er eine Spende in Höhe von 10 000 Euro erhalten wird.

ICAP-Geschäftsführer Robert T. Hempkin (Mitte) begrüßte am Charity Day Michael Grüning (l.) und Bernd Ehmler (r.) vom Verein „Patenschaften für Tschernobylkinder Bad Homburg“ in der Frankfurter ICAP-Niederlassung.

Die Kinder Dascha (l.) und Igor Soffin (r.) vor dem Eingang ihres fensterlosen Holzhütte im Dorf Lubanovka, in der sie mit ihrer Mutter Natascha und ihrem Bruder Vadim wohnen. Der Vater ist im benachbarten Russland verschollen. Für Familie Soffin möchte der Verein ein neues Zuhause besorgen.
Foto: Wala Baranowa

Der Bad Homburger Verein wird dieses Geld vorrangig für die nächste Kinderfreizeit einsetzen, die vom 11. Juli bis 1. August 2010 stattfinden wird. Die Plätze in der Jugendherberge sind bereits gebucht.

Ausführliche Informationen über die Arbeit des Vereins, insbesondere zur derzeitigen Weihnachtsaktion für Galina Samalotowa und Natascha Soffin, findet man auf der neugestalteten Homepage www.tschernobylkinder-hg.de. Fragen zur Weihnachtsaktion und auch zum Patenschaftsprojekt beantwortet der 1. Vorsitzende des Vereins, Michael Grüning, unter Tel. 06172-399942, E-Mail michael.gruening@t-online.de. Wer die Weihnachtsaktion oder die Arbeit des Vereins mit einer Spende unterstützen möchte, kann dies auf das Konto mit der Nummer 18004020 bei der Taunus-Sparkasse, BLZ 51250000, Stichwort „Weihnachtsaktion“ tun.

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Evangelische Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 20. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Bender)

Evangelische Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 20. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit dem Flötenensemble „Flauto dolce Dominum“ (Augustat)
11.15 Uhr Kindergottesdienst

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 20. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Probe Weihnachtsspiel

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 20. Dezember
10 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Einzelkelchen (Hentschel)
11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Gartenfeld

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 20. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Roepke-Keidel)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach
Sonntag, 20. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 20. Dezember
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 20. Dezember
10 Uhr Familiengottesdienst (Hahn)

Kapelle der Hochtaunusklinik Bad Homburg, Urseler Straße
Sonntag, 20. Dezember
10 Uhr Eucharistiefeier

Italienische kath. Gemeinde Unterkirche St. Marien
Sonntag, 20. Dezember
11 Uhr Heilige Messe in italienischer Sprache in der Hospitalkirche in Oberursel

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 20. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier (lateinisches Choralamt)
11.30 Uhr Eucharistiefeier
18.15 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 19. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 20. Dezember
9 Uhr Eucharistiefeier bei den Maria-Ward-Schwestern

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 20. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 20. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Franziskus Eichenstahl
Samstag, 19. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 20. Dezember
9 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 19. Dezember
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 20. Dezember
10.45 Uhr Familiengottesdienst
17 Uhr Hochamt

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 20. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße
Sonntag, 20. Dezember
17 Uhr Waldweihnacht in Dillingen (Daum) mit Bläsergruppe „Junges Blech“ der Musikschule Friedrichsdorf auf dem Parkplatz Saalburgstraße

Ev.-method. Kirche Wilhelmstraße
Sonntag, 20. Dezember
9.30 Uhr Kinderkirche/Sonntagsschule
10 Uhr Gottesdienst, danach Kirchkaffee

Ev. Kirche Köppern
Samstag, 19. Dezember
15 Uhr Kinder Kirchennachmittag mit Wanderung von der Krippe in die Kirche, Treffpunkt Gemeindezentrum, Dreieichstraße
Sonntag, 20. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchberger)
17 Uhr Jugendgottesdienst „Wo kommt Jesus an?“ (Buchberger)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 20. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 20. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Grebing)

Christian Revival Church Taunusstraße 151 bei der Landvolk-Hochschule
Sonntag, 20. Dezember
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 20. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 19. Dezember
17 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 20. Dezember
9.15 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 19. Dezember
17.30 Uhr Sonntagsmesse und Kinderwortgottesdienst

Kath. Herz Jesu Kirche Friedrichsdorf
Sonntag, 20. Dezember
9 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 20. Dezember
10.30 Uhr Heilige Messe und Kinderwortgottesdienst
17 Uhr Bußgottesdienst

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 21. Dezember
18.30 Uhr kath. Gottesdienst (Bruder)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 22. Dezember
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage Taunusstraße 15
Sonntag, 20. Dezember
11.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Pietäten

- Heubel -
Bestattungshaus
am Dorotheenquartier GmbH
61348 Bad Homburg, Dorotheenstraße 32
Tag & Nacht ☎ 06172/2 38 16
Sorgen Sie vor: · Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung

In Perm gibt es Deutsch schon in der 1. Klasse

Von Henny Ludwig

Bad Homburg. Drei Wochen war die 32-jährige Deutschlehrerin Elena Verschinina aus Perm, der Stadt im Ural mit über einer Million Einwohnern zu Gast in der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG).

Ihr Aufenthalt war durch ein Hospitationsprogramm des Pädagogischen Austauschdiensts der Bundesrepublik Deutschland für Deutschlehrkräfte in Osteuropa, Südafrika, Asien und Lateinamerika ermöglicht worden. Die GaG ist als aufnehmende Schule daran beteiligt.

Elena Verschinina ist Deutschlehrerin in der allgemeinbildenden Mittelschule Nr. 12 mit erweitertem Deutschunterricht. In der Schule wird Deutsch von der ersten Klasse an als erste Fremdsprache angeboten. Als Wahlfächer können Grammatik, Wirtschaftsdeutsch oder Übersetzungskunde belegt werden. Die Schule ist am Programm der internationalen Schulausbildung beteiligt. In der Oberstufe können die Schüler das Deutsche Sprachdiplom Niveau II, mit dem sie später an deutschen Hochschulen studieren können, erwerben. Außerdem ist es möglich, Naturwissenschaften/Geschichte zu wählen.

In diesem Schuljahr wird mehr Zeit dem technischen und naturwissenschaftlichen Bereich gewidmet, denn wie in Deutschland besteht Mangel an Wissenschaftlern, Ingenieuren und Fachpersonal. „Wir sehen uns in der Zukunft als polytechnische Mittelschule mit erweitertem Deutschunterricht und starkem naturwissenschaftlichem Anteil“, berichtet Elena Verschinina. Über das allgemeine russische Schulsystem sagte sie, dass grundsätzlich alle Schüler von der Grundschule an elf Jahre gemeinsam unterrichtet werden. Danach können sie zur Hochschule oder ins Technikum wechseln oder eine Berufsausbildung beginnen.

Auf eine allgemeine Frage nach Jugendschutz erklärt sie, dass ab 18 Jahre Rauchen und ab 21 Jahre Alkoholkonsum erlaubt sei. Die Teilnahme am gesamten Unterricht der GaG auch nachmittags an der Arbeitsgemeinschaft „Grünes Forschungslabor“, wo die Nachbildung der ersten Mondlandung erarbeitet wurde, hat die russische Lehrerin sehr interessiert. Sie äußerte, dass es den Schülern Spaß machte, in angenehmer Lernatmosphäre interessante Sachen zu erforschen. „Lernen soll nie langweilig sein“, sagte die junge, aber schon erfahrene Pädagogin. Auch an der Modulsitzung „Diagnostizieren, Fördern, Beurteilen“ und an dem Rollenspiel „Problemlösung bei leistungsschwachen Schülern“ nahm sie teil. An einem Tag hospitierte sie in der Friedrich-Ebert-Schule, der Grundschule in Gonzenheim.

In einigen Klassen stellte sie den Schülern ihr Heimatland vor und beantwortete gern die zahlreichen Fragen der Kinder. Ein Klassenausflug zum Frankfurter Flughafen, viele Museumsbesuche in Bad Homburg und Frankfurt mit ihren freundlichen drei Lehrergastgeberinnen vermittelten ihr, abgesehen vom deutschen Schulalltag, einen Eindruck der deutschen Kultur.

Wie herzlich sie vom Kollegium vom Ankunftstag an aufgenommen wurde, beschrieb Elena Verschinina ebenso wie die gastfreundliche Aufnahme jeweils für eine Woche in den Familien von drei Lehrerinnen. Interessant war für den Gast aus dem fernen Land (Perm ist 1385 Kilometer östlich von Moskau entfernt, eine Binnenhafenstadt nahe dem Ural) der Adventsbasar der GaG, bei dem sie die selbsthergestellten Geschenkartikel und Plätzchen der Schüler bewunderte.

Begrüßung von Dr. Klaus-Dieter Metz (rechts, sitzend), Lehrer am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, durch seine alten Kollegen, den Oberbürgermeister Michael Korwisi, der vor vielen Jahren am KFG unterrichtet hatte, ebenso wie der 1. Vorsitzende des Gemeinschaftskreises Rüdiger Kurth. Links freut sich Stadtverordnetenvorsteher Franz-Josef Ament mit dem Maler Heinz Mais und weiteren Gästen der Weihnachtsfeier. Foto: Guntram Bay

Harmonische Weihnachtsfeier bei „Unser Homburg“

Bad Homburg (hw). Eine Ballettvorführung bei einer Weihnachtsfeier, das hat es bisher in der Geschichte des Gemeinschaftskreises „Unser Homburg“ noch nie gegeben. Fünf Zöglinge der Ballettschule Wolf tanzten zu Klängen zu „Dancing Queen“ von Abba wie auch der klassischen Ouvertüre von Mozarts Oper „Figaros Hochzeit“ vor 100 Gästen des Vereins im Kurhaus.

Das war aber nicht der einzige Höhepunkt des vorweihnachtlichen Beisammenseins: Der Kinderchor der Kolpingfamilie Kirdorf unter der Leitung von Günter Ochs trug mehrere Lieder vor und mit Spannung verfolgten die Gäste die Verlosung einer Amethyst-Halskette, die der 1. Vorsitzende Rüdiger Kurth für die Tombola gestiftet hatte. Gewonnen hat sie Dagmar Möller, deren Ehemann Heinz August gerade eine stimmungsvolle Weihnachtsgeschichte vorgelesen hatte. Kaffee und Kuchen gab es auch, und unter der Klavierbegleitung von Ulrich Cannawurf, Schriftleiter der vielgelobten Zeitung des Gemeinschaftskreises, wurden Weihnachtslieder gesungen. Nicht vergessen werden sollten auch die Politiker, die Grußworte an die Versammlung richteten: Stadtverordnetenvorsteher Franz-Josef Ament ebenso wie Oberbürgermeister Michael Korwisi. Beide sind Mitglieder des Vereins.

Wie alle Veranstaltungen des Gemeinchaftskreises, so klang auch diese Weihnachtsfeier aus mit der Vereinshymne „Kein schöner Land in dieser Zeit“.

STELLENMARKT

Peter Schneider GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN
Zur Verstärkung unseres Reinigungsteams suchen wir für unser Objekt in
Bad Homburg Friedrichsdorf / Oberursel
Reinigungskräfte m/w
mit Deutschkenntnissen
400 € Basis und SV-pflichtig
Mo. – Fr., diverse Arbeitszeiten
Speziell für die Mittagszeit
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
0511 – 842 66 70
www.peter-schneider.de
DIENSTLEISTUNGEN VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN

Suche jungen **Koch**
für italienische Küche.
Tel. 06171 / 88 38 58
od. 0173 / 1 83 14 19

Privatsekretär
erledigt Ihre Post zuverlässig und diskret.
Chiffre: 5101

RIETH
Wir sind ein serviceorientiertes Gebäudereinigungsunternehmen aus dem Rhein-Main-Gebiet und suchen für unser Objekt in Bad Homburg im Hessenring
eine zuverlässige, flexible weibliche Reinigungskraft auf Mini-Job-Basis, Di. + Do. ab 16.00 Uhr, 5 Std. wöchentlich.
Telefonische Bewerbung unter
Rieth GmbH · Tel. 06051 / 88 77 90

Liebevolle
Kinderbetreuungsperson
im Privathaushalt f. 1 Mädchen (2 J.) in Schmitten gesucht.
Fr. v. 15–19 Uhr u.
2 weitere Tage v. 17–19 Uhr.
Fließende Deutschkenntnisse u. Auto erwünscht.
Nähere Infos bei
Hr. Kunkel · pme Familienservice
Tel. 0800-58805990
(gebührenfrei)

Inserieren
macht sich
bezahlt!
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Wir, das **Alten- und Pflegeheim Luise Kroh** sind eine private Einrichtung mit 53 vollstationären Plätzen.
Zur Verstärkung unseres Pflegeteams suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine(n):

- **Sozialpädagoge / Sozialpädagogin**
- **Ergotherapeutin**

in Teilzeit mit einem Stellenanteil von 50%.

Wir bieten:
- einen sicheren Arbeitsplatz
- eigenverantwortliche und selbständige Tätigkeit
- Vergütung nach Haustarif

Wir erwarten:
- persönliche und fachliche Kompetenz
- Teamfähigkeit
- Verständnis und Einfühlungsvermögen
- EDV-Kenntnisse wären von Vorteil

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagefähige Berwerbung an:
Alten- und Pflegeheim Luise Kroh
Schulstraße 77 · 61381 Friedrichsdorf
Für Rückfragen steht Ihnen Frau I. Günther unter der Rufnummer 0 61 75 / 93 20 - 12 gerne zur Verfügung.

AB SOFORT GESUCHT:
Küchenkraft (m/w) mit Gesundheitszeugnis
auf 400-Euro-Basis
Wo?: Bad Homburg, Taunusstraße
Wann?: Freitags, 10:00 -14:00 Uhr und Samstags, 10:00 -13:30 Uhr
Sie sind: freundlich, zuverlässig und **Deutsch in Wort und Schrift zwingend erforderlich**
Rufen Sie gleich an:
0711/95193237
TGS
TGS Th. Teegen
Gebäudereinigung und Service GmbH
70736 Fellbach
www.tgs.de

Salon in Bad Homburg sucht
Friseurin
in Vollzeit und Teilzeit.
Bewerbungen an:
Bianca`s Haarsalon
Frankfurter Str. 72
63150 Heusenstamm
Tel. 0177 / 6 57 21 02

Reinigungspersonal
gesucht in Köppern,
Mo.–So. morgens von 5–7 Uhr,
sowie in Friedrichsdorf,
Mo.–Fr. von 10–19 Uhr.
Fa. HG-service-company GmbH
Tel. 0175 / 9 32 00 65
o. 06172 / 6 81 17 60

Wir, das **Seniorenhaus Kroh** sind eine private Einrichtung mit 53 vollstationären Plätzen.
Zur Verstärkung unseres Hauswirtschaftteams suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine(n):

- **stellvertretende Hauswirtschaftsleitung**

Wir bieten:
- einen sicheren Arbeitsplatz
- eigenverantwortliche und selbständige Tätigkeit
- Vergütung nach Haustarif

Wir erwarten:
- persönliche und fachliche Kompetenz
- Teamfähigkeit
- Verständnis und Einfühlungsvermögen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagefähige Berwerbung an:
Seniorenhaus Kroh
Schulstraße 77 · 61381 Friedrichsdorf
Für Rückfragen steht Ihnen Frau I. Günther oder Herr A. Kroh unter der Rufnummer 0 61 75 / 93 20 - 0 gerne zur Verfügung.

Fahrer Führerschein C1 Fahrerkarte Voraussetzung, ab 5. 1. 2010 als Krankheitsvertretung für ca. 6–8 Wochen gesucht.
Fa. Habel & Eichel GmbH
Wallstr. 25 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 / 5 42 70

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Der richtige Weg...
zum festen Arbeitsvertrag
Zur Zeit suchen wir (m/w):
8 Montierer
in Früh-/Spätschicht, auch für Frauen geeignet!
✆ **0 61 72 / 6 87 66 - 0**

Sie haben uns noch gefehlt!
Wir suchen ab sofort für **Bad Homburg Mitte** zwei
Reinigungskräfte w/m
gerne Ehepaar, ca. 5.00-7.00 Uhr
Bitte rufen Sie uns an!
Tel.: 0160-941 554 37 Hr. Farid
GONDER FACILITY SERVICES
WE KNOW HOW
August-Schanz-Str. 18 • 60433 Ffm
Wir freuen uns auf Sie!

Das **Traute & Hans Matthöfer-Haus** der Arbeiterwohlfahrt in Oberursel sucht ab sofort
Aushilfen für den Bereich Pflege
mit und ohne Staatsexamen, auf 400,– €-Basis.
Aushilfen zur Betreuung während Speiseversorgung
Arbeitszeit: 8.30–10.30 Uhr oder 11.30–13.00 Uhr oder 17.30–19.30 Uhr
Es können auch alle Dienste übernommen werden.
In unserem Haus betreuen wir 135 Menschen in fünf Wohnbereichen auf der Grundlage einer zeitgemäßen und bewohnerorientierten Konzeption.
Traute & Hans Matthöfer-Haus
Pflegedienstleistung Frau Leyla Saglam
Telefon 0 61 71 / 63 04 51
AWO

Neujahrswanderung des VdK zum Batzenbaum

Friedrichsdorf (fw). Wo einst die Marktfrauen aus dem Hintertaunus ihre Heller und Batzen gezählt haben sollen, wenn sie vom Markt in Friedrichsdorf kamen, rastet die Wandergruppe des VdK Friedrichsdorf am Neujahrstag, Freitag, 1. Januar. Es geht vorbei an „Säunickels Kleiderschrank“ zum „Batzenbaum“ nordwestlich des Hesselberges. Danach wird steil hinunter zur „Waldschänke Bahnhof Saalburg“ gelaufen. Wer nach acht Kilometern und Mittagessen müde ist, kann mit der Taunusbahn nach Friedrichsdorf zurückkehren. Vor allen anderen liegen weitere etwa acht gemütliche Kilometer. Gegen 17.30 Uhr soll Friedrichsdorf wieder erreicht sein. Treffpunkt ist um 11 Uhr vor dem „Haus Dammwald“ in der Kolberger Straße (hinter dem Toom-Markt). Gäste sind willkommen. Anmeldung und nähere Information bei Margot Brunner, Tel. 06172-72615.

Anmelden für die Sternsinger

Friedrichsdorf (fw). Auch in Friedrichsdorf bringen die Heiligen Drei Könige mit dem Kreidezeichen „C+M+B“ den Segen „Christus mansionem benedicat“ – Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für notleidende Gleichaltrige in aller Welt. Wer die Aktion unterstützen möchte, kann sich im kath. Pfarrbüro St. Bonifatius, Tel. 06172-777751 für einen Besuch der Sternsinger anmelden. Am Freitag, 8. Januar, kommen die Kinder zu Geschäften und Institutionen und am Wochenende 9. und 10. Januar zu den Familien.

Randalierer griff Polizisten an

Friedrichsdorf (fw). Beim Versuch, am Samstag gegen 2.15 Uhr einen 35-jährigen Randalierer vor einem Bistro in der Hugenottenstraße zu beruhigen, rastete dieser vollends aus und griff die Beamten tätlich an. Anwohner hatten die Polizei gerufen, weil sich dort angeblich eine Schlägerei abspiele und Fahrzeuge beschädigt würden. Nur durch den Einsatz von Pfefferspray konnte der Mann aus Bad Homburg gebändigt werden. Er musste sich im Krankenhaus einer Blutentnahme unterziehen und verbrachte den Rest der Nacht in der Gewahrsamszelle. Es ergeht eine Strafanzeige.

Gerangel um die Köpperner Linde hat ein Ende

Köppern (eh). In der neugestalteten Ortsmitte von Köppern soll wieder eine Linde stehen. Die Stadt Friedrichsdorf hatte einen Baum mit einem Stammdurchmesser von 30 bis 35 Zentimetern setzen wollen, der rund 3000 Euro kosten sollte, ein Betrag, den die Stadt übernehmen wollte. Dem Verein „Lebendiges Köppern“ war dieser Baum zu „mkckrig“. Eine Linde mit einem Stammumfang von 60 Zentimetern sollte es nach Auffassung des Vereins schon sein. Ein Baum dieser Größenordnung schlägt mit 8800 Euro zu Buche. Die Differenz von 5800 Euro will der Verein über Spenden aufbringen. Diesem Vorschlag hatte Erster Stadtrat Norbert Fischer auch zugestimmt, doch der Magistrat lehnte den Vorschlag ab, die kleine Linde sollte gepflanzt werden. Grund für diese Entscheidung war unter anderem die Anpflanzgarantie für den größeren Baum, bei der in einem Zeitraum von drei Jahren mehrere tausend Euro gegenüber dem Lieferanten auflaufen würden. Bei der kleineren Linde wollte sich die Stadt selbst um den Baum kümmern. Zu groß sei das Risiko, dass der große Baum nicht anwächst.

Am vergangenen Montag hat der Magistrat den ursprünglichen Beschluss aufgehoben und sich nun doch für den größeren Baum entschieden. „Bei der Baumschule Peselmann in Bad Homburg ist die Linde mit 60 Zentimeter Stammumfang bestellt und wenn alles gut geht, wird sie auch noch in diesem Jahr gepflanzt“, bestätigte Erster Stadtrat Norbert Fischer auf Nachfrage. Die Anpflanzgarantie ist in den Mehrkosten enthalten; der Vorgang wird über die Stadt abgewickelt.

Nun ist der Verein „Lebendiges Köppern“ am Zuge, der sich verpflichtet hat, die 5800 Euro an Mehrkosten aufzubringen. „Bis zum 15. Januar erwarten wir die Zahlung“, so Norbert Fischer. Die Taunus-Sparkasse hat für die Linde schon mal 1000 Euro als Spende beigesteuert. Jetzt wendet sich der Verein nicht nur an die Köpperner und bittet um Spenden auf das Konto Lebendiges Köppern, Kontonummer 30003659 bei der Taunus-Sparkasse, Filiale Köppern, BLZ 512 500 00, Stichwort „Linde“, mit Angabe der Adresse. Die Kopie des Überweisungsformulars ist gleichzeitig Spendenquittung.

Auch erinnert der Verein „Lebendiges Köppern“ an seinen neu herausgegebenen Bildband „Köppern: wie es damals war …“. Jeder Betrag, der den Preis des Bildbandes von 19,50 Euro übersteigt, wird vom Verein als Beitrag für die „dickere“ Linde verbucht. Erhältlich ist der Bildband im Rathaus, bei der Taunus-Sparkasse, in Rehms Lichtshop und bei Toto Lotto Augsburg.

Im Zusammenhang mit der Pflanzung des Baums weist Erster Stadtrat Norbert Fischer darauf hin, dass die Ortsdurchfahrt durch die Köpperner Ortsmitte in diesem Jahr nicht mehr freigegeben werden kann. „Der Frost kam eine Woche zu früh“, so Fischer, „so dass die Schlussdecke nicht mehr aufgebracht werden kann.“ Die Pflasterarbeiten hingegen können nahezu beendet werden. Des Weiteren können Anlieger mit ihren Autos zum Grundstück gelangen. Ab 16. Dezember war geplant, den oberen Fahrbahnbelag aufzubringen. „Wir lagen voll im Zeitplan“, sagte der Erste Stadtrat, „nun müssen wir warten, bis es wieder etwas milder wird.“

„Gesundheit im Dialog“ auch 2010

Friedrichsdorf (fw). Was hat Naturschutz mit meiner Gesundheit zu tun? Wie gut ist das Friedrichsdorfer Trinkwasser? Auswirkung der Gentechnik auf die Nahrungskette. Ist die Natur nicht eher bedrohlich als gesund? Natur pur ... oder? Über Sinn und Unsinn von Nahrungsergänzungsmitteln.

Diese und weitere Themen beantworten die Experten der vierten Veranstaltung „Gesundheit im Dialog – Friedrichsdorf 2010“, diesmal zum Schwerpunktthema „Gesundheit – Naturschutz“, die am 27. März von 10 bis 17 Uhr im Forum Friedrichsdorf stattfindet. Die Besucher erwartet ein Mix aus Ausstellungen, Vorträgen, Gesundheitsforen und Aktionen mit Informationen und Anregungen zur gesundheitlichen Eigenverantwortung.

Wer die Veranstaltung aktiv mitgestalten oder wer mehr über die Veranstaltung wissen möchten, der wird gebeten, die Internetseiten des Vereins „Gesundheitsdialog“ unter www.gesundheitsdialog.org zu besuchen oder sich direkt an das Veranstaltungskomitee bei Gisela Lüttringhaus, Praxis und Schule für Naturheilkunde, Tel. 06172-398839 oder Ute Jagau, Praxis für Ernährungstherapie und Ernährungsberatung Tel. 06172-72521 zu wenden.

TV Seulberg lädt zum Silvesterlauf ein

Seulberg (fw). Der TV Seulberg lädt ein zum 4. Friedrichsdorfer Silvesterlauf am Donnerstag, 31. Dezember, um 11 Uhr. Treffpunkt ist vor der Hardtwaldhalle, Landwehrstraße 5a. Die Teilnehmer laufen und walken gemeinsam zehn oder fünf Kilometer durch den Hardtwald ohne Stress und Zeitmessung. Die Strecke ist gekennzeichnet. Teilnehmen können alle, die gerne joggen oder walken. Im Anschluss lässt man das alte Jahr gemeinsam bei Kuchen und knackigen Würstchen ausklingen. Über Kuchenspenden würde sich der TV Seulberg, Abteilung Outdoor Fitness, freuen Anmeldung unter E-Mail outdoorfitness@tv-seulberg.de oder Tel. 06175-940810.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Friedrichsdorf (fw). Die Stadtverwaltung hat am 24. und 31. Dezember geschlossen. Vom 21. bis 23. Dezember und vom 28. bis 30. Dezember gelten die üblichen Öffnungszeiten. Im Bereich des Bauhofs und der Stadtwerke ist während der Feiertage ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Der Wertstoffhof ist am 24. und 31. Dezember sowie am 2. Januar geschlossen. Die Stadtbücherei ist in der Zeit vom 24. Dezember bis einschließlich 2. Januar nicht geöffnet. Die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen sind in der Zeit vom 24. Dezember bis einschließlich 3. Januar geschlossen.

Offene Weihnachtsfeier

Friedrichsdorf (fw). Die ev.-methodistische Kirche lädt alle, die den Heiligabend nicht alleine verbringen möchten, zur Offenen Weihnachtsfeier am Mittwoch, 24. Dezember, ein. Ab 18.30 Uhr (nach der Christvesper um 16.30 Uhr) erwartet die Teilnehmer ein festlicher Heiligabend in dem Gemeindesaal der ev.-meth. Kirche in der Wilhelmstraße 30. Für Essen wird gesorgt und auch eine schöne Weihnachtsgeschichte wird nicht fehlen. Anschließend hat man noch Gelegenheit, die Christmette in St. Bonifatius, Ostpreußenstraße, oder in der ev. Kirche, Hugenottenstraße, zu besuchen. Informationen bei Pastor Clemens Klingel, Tel. 06172-74033, oder Ellen Kaltschnee, tel. 06172-398316.

BAUEN & WOHNEN

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen
Ofenstudio Scharmühle
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Ausstellung zw. Bad Vilbel Gronau u. Karben Rendel
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Scharmühle GmbH
Große Kaminofenausstellung mit integrierter Schornstein- und Dachausstellung
Scharmühle 2, 61118 Bad Vilbel,
Tel. 0 61 01/803 3144
www.ofenstudio-gmbh.de
BIOETHANOL · DESIGN · KAMINE

Hinkel+Sohn GmbH
Elektroinstallationen
Lichttechnik | Antennentechnik | Datennetzwerke
Julius-Heyman-Straße 3-5
60316 Frankfurt am Main
Tel. 069/94 991-0
Fax 069/49 07 48
info@hinkel-sohn.de
www.hinkel-sohn.de
Qualifizierter Innungsfachbetrieb

RESTÖLVERGÜTUNG
ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36
RESTÖLVERGÜTUNG

Vorsicht bei Fachchinesisch

Streitpunkt Betriebskostenabrechnung

lps/Du. Angesichts gestiegener Energiepreise wird die Neben- bzw. Betriebskostenabrechnung immer wichtiger. Betroffene achten mehr denn je darauf, was sie bezahlen sollen und ob diese Forderung auch berechtigt ist. Gerichte fordern von Verwaltungen und Eigentümern, dass sie sich möglichst verständlich ausdrücken und in den Rechnungen nicht nur Zahlenkolonnen nebst vielen unbekannten Abkürzungen verwenden. Allerdings ist auch vom Endverbraucher ein Mitdenken zu erwarten, wie der Infodienst „Recht und Steuern“ der LBS am Beispiel eines aktuellen Urteils mitteilt. Ein Wohnungsbesitzer und die Verwaltung der Wohnanlage stritten über Jahre hinweg darum, ob denn die Abrechnungen formal korrekt seien. Das heißt: Ob man als durchschnittlich interessierter, weder juristisch noch betriebswirtschaftlich gebildeter Zeitgenosse auch eine Chance habe, das zu verstehen, was da notiert war. Einzelne Positionen unter den Betriebskosten hätten diese Voraussetzung nicht erfüllt, behauptete der Kläger und weigerte sich, die geforderte Nachzahlung zu leisten.

Der Bundesgerichtshof bewertete das Vorgehen beider Jahre. Bei der Abrechnung des ersten Jahres seien tatsächlich gewisse Mängel festzustellen. Außerdem sei das erklärende Anwaltsschreiben zu spät nachgeschoben worden, um die Forderungen nach einer Nachzahlung noch durchsetzen zu können. Für das zweite Jahr gelte dies allerdings nicht mehr, denn zwischenzeitlich habe ja der erläuternde Brief des Rechtsanwalts (zu der vorherigen Abrechnung) schon vorgelegen. Also war die Aufschlüsselung zu dem Zeitpunkt bekannt und die inhaltlich korrekten Betriebskosten mussten beglichen werden.

Komplette Badsanierung
inkl. Fliesenarbeiten
schnell · preiswert · zuverlässig
Firma Beck – Heizung – Sanitär
Tel.: 06474 - 88 19 48

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

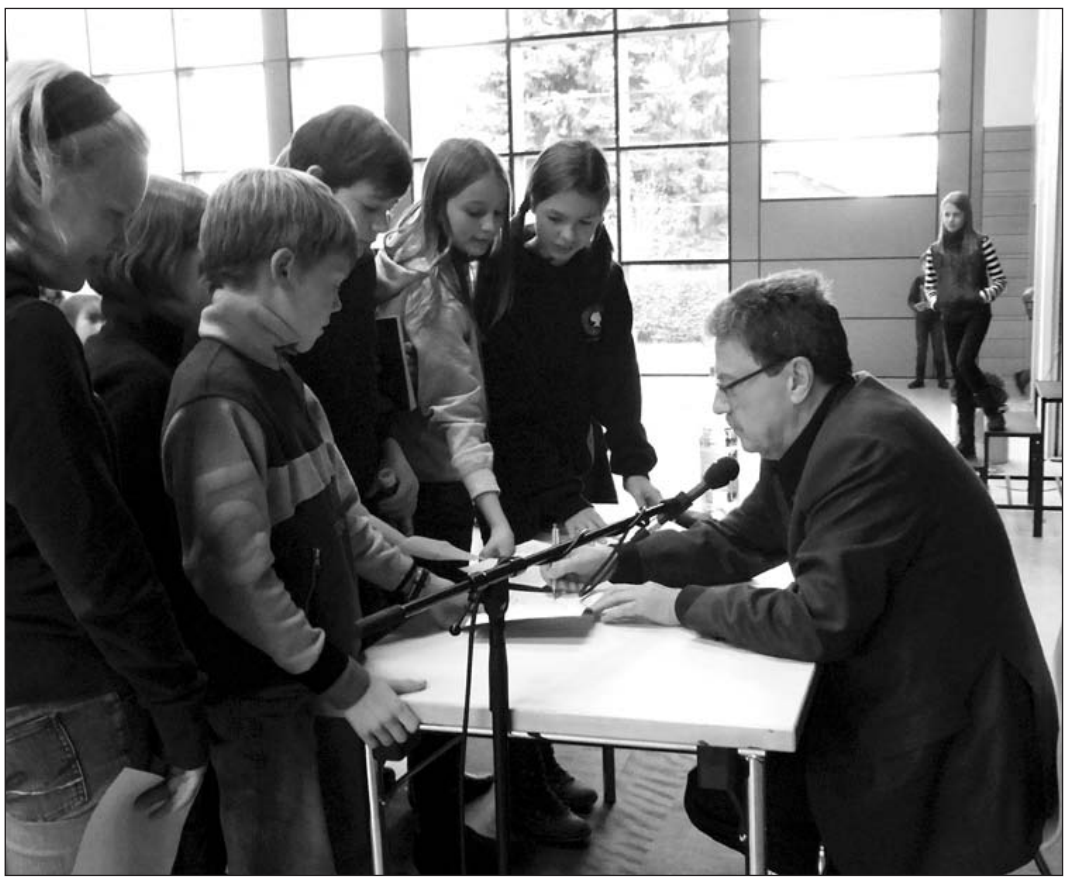
Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Güler & Utlu GbR
Gartenbau & Objektpflege GbR
• Gartenbau
• Gartengestaltung
• Pflanzarbeiten
• Pflasterarbeiten aller Art
• Baumfällungen mit Seil-Kletter-Technik
• Heckenschnitt
• Natursteindekor
65779 Kelkheim · Tel. 06195 / 97 63 43
Fax 06195 / 99 97 72
Mobil 0178 / 52 58 105 · 0174 / 64 71 402
info@gugbr.de · www.gugbr.de

PARKETTVERLEGUNG DRÖSSLER GmbH
aus MEISTERHAND
Parkettlegemeister u. Schreinermeister
Individuelle Fußbodengestaltung
Stab- und Fertigparkett, Laminat, Bambus, Terrassendielen, Sanierung, Treppenbelege.
Internet: www.parkettgotti.de
Telefon 06195 / 641 43
65779 Kelkheim

Fenster · Türen · Wintergärten

miller+co
das Team für Fenster, Türen und Wintergärten
Besuchen Sie unsere Ausstellungen!
Werk 1: Merzhausener Str. 4 – 6
61389 Schmitten/Brombach
Telefon: 0 60 84/42-0
Werk 2: Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein (Neuhof)
Telefon: 0 61 28/91 48-0
www.fenster-mueller.de



Am Ende der Lesung erklärte sich der Autor Klaus Kordon gerne bereit die Bücher der Schüler zu signieren. Der Ansturm war so groß, dass die Schüler Schlange stehen mussten.

Klaus Kordon las vor Siebtklässlern im KFG

Bad Homburg (hw). Den bekannten Jugendbuchautor Klaus Kordon für eine Lesung an die eigene Schule zu bekommen, ist wegen der großen Nachfrage kein leichtes Unterfangen, doch um so glücklicher schätzt sich die Fachschaft Deutsch des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG), dass es ihr geglückt ist. Alle sieben Klassen der Jahrgangsstufe 7 des KFG hatten sich zu Beginn der dritten Stunde in der Aula versammelt, um den Worten des Schriftstellers zu lauschen und um mit ihm zu diskutieren. In den letzten Wochen hatten sich die Siebtklässler im jeweiligen Deutschunterricht auf dieses Ereignis vorbereitet. Der Deutschlehrer Marc Hieger führte als einer der Organisatoren und als Moderator in die Veranstaltung kurz ein und übergab dann das Wort an den Autor.

Klaus Kordon stellte das Buch, aus dem er lesen wollte, kurz vor: „Alicia geht in die Stadt“ sei ein Erzählband, in dem sieben Erzählungen zusammengefasst seien, die alle etwas mit dem Überleben von Jugendlichen im täglichen Leben zu tun hätten. Jeder Jugendliche habe seine eigenen Probleme, versuche diese aber zu meistern, ohne dabei den Mut zu verlieren, wenngleich auch nicht immer mit Erfolg. Die Erzählungen spielen in verschiedenen Ländern, außer die letzte, die in Ostberlin „beheimatet“ ist.

Die anschließende Lesung bestand aus zwei Teilen. Klaus Kordon las eindrucksvoll Ausschnitte aus den beiden Erzählungen „Der Glücksvogel“ und „Rajs Film“ vor und kommentierte diese. Das Publikum lauschte gebannt seinen Ausführungen, so sei zum Beispiel ein Film über Straßenkinder Bombays der Auslöser für seine Erzählung „Rajs Film“ gewesen. Man ließ sich gedanklich nach Indonesien und Indien entführen. Sehr realistisch schilderte der Autor Szenen, wie er sie auf seinen Reisen in Indien erlebt hat, dass ganze Familien dort auf der Straße leben und nur mit Zeitungen bedeckt direkt auf der Straßen schliefen.

Nach seiner Lesung, die durch seine interessante, abwechslungsreiche Stimme imponiert hatte, forderte der Autor die Schüler auf, ihm Fragen zu stellen. Das ließen sich die Siebtklässler nicht ein zweites Mal sagen und kamen dieser Aufforderung zahlreich nach. Viele Jugendliche meldeten sich zur Wort und richteten ihre Fragen an Kordon. Die Fragen thematisierten einerseits inhaltliche Aspekte der einzelnen Erzählungen, andererseits Hintergründe der Erzählungen, aber auch die Biographie oder den Beruf des Schriftstellers. So zielte die letzte Frage darauf ab, was ein Schriftsteller grundsätzlich verdienen würde und ob er davon leben könne. Darüber musste Klaus Kordon schmunzeln und stand aber auch hier bereitwillig Rede und Antwort, so dass der Wissensdurst der Mädchen und Jungen gestillt werden konnte.

Am Ende der Veranstaltung erklärte sich der Autor gerne bereit, die Bücher der Schüler zu signieren. Der Ansturm war so groß, dass die Schüler Schlange stehen mussten. Nicht nur der gelesene und in den 7. Klassen behandelte Erzählband „Alicia geht in die Stadt“, sondern auch andere seiner Werke (z.B. „Krokodil im Nacken“) wurden Klaus Kordon dazu vorgelegt. Stolz wegen dieser Trophäe und zufrieden mit der Veranstaltung verließen die Siebtklässler die Aula.

Besinnlich und fröhlich

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. „Das ist wirklich ein schöner Nachmittag“ sagte eine ältere Frau zu einer Freundin, die ebenfalls zum weihnachtlichen Seniorenkonzert in das Kulturzentrum Englische Kirche gekommen war. Diesem Urteil haben sicher die meisten Besucher zugestimmt. Der Saal war voll besetzt, die Stimmung festlich und die drei Künstlerinnen Antje Asendorf an der Gitarre, Bettina Tempel, Flöte, und die Mezzosopranistin Franziska Schäfer-Vondru hatten ein schönes weihnachtliches Programm zusammengestellt. In der Mischung aus Instrumentalstükken und Liedvorträgen hat es die Gäste ebenso begeistert wie die Textbeiträge von Doris Zysas.

Unter dem Leitthema „Europäische Weihnachtslieder“ trug Franziska Schäfer-Vondru Lieder aus Österreich, Italien, England, Frankreich und Spanien vor, die von Antje Asendorf und Bettina Tempel mit einigen Weisen aus diesen Ländern sowie mit Werken von Vinci, Händel und Bach umrahmt wurden. Doris Zysas hatte die Texte gut ausgewählt, in denen in einer Mischung aus besinnlichen und fröhlichen Gedichten und Geschichten das Christkind, der Weihnachtsmann und die Vorfreude der Kinder auf dieses große Fest die Hauptrolle gespielt haben. Franziska Schäfer-Vondru hat eine volle, angenehme Stimme, die sie sowohl in den Höhen als auch in den tieferen Stimmlagen sehr gut zur Geltung gebracht hat.

Antje Asendorf und Bettina Tempel sind zwei engagierte Musikerinnen, die gut miteinander harmonieren. Antje Asendorf fungierte außerdem als verlässliche Begleiterin der Sängerin. Es war eine gute Idee, dass alle miteinander die Weihnachtslieder „O, du fröhliche“ und „Tochter Zion“ gesungen haben. Dieser große Chor in der Englischen Kirche konnte sich wirklich hören lassen.

Sabine Schmidt vom städtischen Fachbereich Jugend und Soziales, die dieses für die Gäste kostenlose Konzert wiederum organisiert hat, kann auch diesmal mit der Resonanz mehr als zufrieden sein. Nach der Zugabe erhielten die vier Künstlerinnen zusammen mit dem Applaus der Zuhörer jeweils noch einen schönen weihnachtlichen Blumenstrauß.

Wachsamkeit ist weiterhin erforderlich

Von Henny Ludwig

Hochtaunus. Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (CJZ) wurde am 10. November 1979 von Vertretern der Kirchen, der Kreistagsparteien, des DGB, des damaligen Landrats und interessierten Bürgern gegründet. Das Datum wurde im Gedenken an die Novemberpogrome 1938 und an die Gründung des Deutschen Koordinierungsrats der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (DKR) 30 Jahre zuvor gewählt.

Ziele der Gesellschaft sind die Erinnerung an die Vergangenheit wachzuhalten, die gemeinsamen Wurzeln von Judentum und Christentum darzustellen und die Geschichte ehemaliger jüdischer Mitbürger aufzuarbeiten.

In ihrer Begrüßungsansprache zum Jubiläum in der Auferstehungskirche in Oberursel am Sonntag hielt die CJZ-Vorsitzende Margret Nebo einen Rückblick auf drei Jahrzehnte intensiver Arbeit und würdigte den Einsatz aller Vorsitzenden und langjährigen Weggefährten. Den Argumenten, die Aufgaben der christlich-jüdischen Verständigung seien erfüllt, stehe die Tatsache entgegen, dass es im Jahr 140 000 antisemitische Vorfälle gebe, was Wachsamkeit erfordere. Abschließend zitierte Margret Nebo den Spruch: „Du musst die Arbeit nicht vollenden, bist nicht befugt, sie zu verlassen“. In weiteren Grußworten wurde die Tätigkeit der Gesellschaft von Dr. Wolfgang Müsse als Vertreter des Landrats und vom Oberurseler Bürgermeister Hans Georg Brum mit großer Anerkennung gewürdigt. Der Generalsekretär des Deutschen Koordinierungsrates Rudolf W. Sirsch überbrachte die Grüße von 82 weiteren Gesellschaften. Er erklärte, sie müssten sich kraft der Erinnerung gegen die Hetze gegen Juden und andere Minderheiten einmischen.

In seinem Festvortrag beleuchtete Prof. Dr. Martin Stöhr (Bild) von der Gesamthochschule Siegen und Präsident der Martin-Niemöller-Gesellschaft sieben Stationen – angelehnt an die sieben Kerzen für das Chanukka-Fest, die an der Seite vor der Bühne standen. So wies er auf die Freundschaft zwischen Mendelssohn und Lessing vor 250 Jahren hin. Von beiden wurde Toleranz gelebt und gedichtet und er erinnerte an die Ring-Parabel. Im 20. Jahrhundert sei Toleranz nicht befolgt worden, also stehe sie immer noch auf der Tagesordnung. Nach einer Studie beträgt Intoleranz gegen den Islam bei 60 bis 70 Prozent der deutschen Bevölkerung und noch größer sei sie gegen Sinti und Roma. Die unbequeme Fragestellung, die Lessing als Zwanzigjähriger in seinem Theaterstück „Die Juden“ aufwarf, müsse heute wieder aufgegriffen werden. Prof. Stöhr berichtete, dass nach den Tagebuchaufzeichnungen von Cosima Wagner ihr Ehemann nach einer Aufführung von „Nathan der Weise“ geäußert habe, es sollten alle Juden verbrannt werden.

Jugendliche beider Konfessionen zündeten die Kerzen zum fröhlichen Chanukka-Fest an. Auch sie war mit Freude dabei. Foto: ny

Der Redner zitierte Artikel 1 des Grundgesetzes, der die Würde des Menschen, gleich, wie sie ihr Leben gestalten, als unantastbar erklärt. „Wir haben eine gute Verfassung“, sagte er, „aber unsere Demokratie ist nicht in der besten Verfassung, weil die Ökonomie beherrschend ist.“ Viele Menschen denken, „Was kann man denn tun?“ In der Bibel stehe mehr und deutlich sei, dass die Zehn Gebote ausdrücklich in der Einzahl gefasst seien. Was zu tun sei, hänge von jedem Einzelnen ab.

Heute werde Antisemitismus als Kritik an Israel geäußert. Entscheidungen des Kabinetts könnten kritisiert werden, aber das sei ein Unterschied. Ein Landgerichtsdirektor, bekennender Christ, sei 1933 entlassen worden, habe 1936 eine Denkschrift an Hitler verfasst, in der er den Antisemitismus und die KZs deutlich kritisiert habe. Eingeliefert ins KZ Sachsenhausen, sollte er sagen: „Ich bin ein Jude“, er aber habe gesagt „Ich bin ein Mensch“. In Lessings Theaterstück rief Nathan aus, dass Juden, Christen und Moslems die Wege zum Menschsein seien. Prof. Stöhr schloss: “Folgen wir als Juden, Christen, Muslime und Glaubenslose Erich Fried: „Wer will, dass die Welt so bleibt, wie sie ist, will nicht, dass sie bleibt.“

Rabbiner Andrew Steiman sprach über das Chanukka-Fest, das Juden und Christen verbinde. Gott ließ es nicht zu, dass sein Licht erlöscht, sagte er und berichtete, dass in Erinnerung an den Makkabäer-Aufstand in der Antike zu Chanukka immer sieben oder auch acht Kerzen entzündet werden. Er zündete eine „Dienerkerze“ an und reichte sie an ein Vorstandsmitglied der CJZ, das damit die erste Kerze entzündete und sie an ein junges Mädchen weitergab zum Anzünden der nächsten Kerze. So kamen weitere sechs Jugendliche nach vorn zur Bühne, um eine Kerze nach der anderen anzuzünden. Rabbiner Steiman meinte dazu: „Das ist fast wie eine Stabübergabe an die nächste Generation.“

Mit dem von dem Rabbiner hebräisch gesungenen Lied „Tochter Zion“ mit instrumentaler Begleitung der drei jungen Musiker des Gymnasiums Oberursel, die die festliche Veranstaltung musikalisch umrahmt hatten, klang das Fest aus.

Oliver Jedynak spricht für die Schüler im Kreis

Bad Homburg (how). Die Schüler im Hochtaunuskreis haben seit einiger Zeit einen neuen Kreisschulsprecher: Oliver Jedynak (17) vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasiumführt in diesem Schuljahr die Geschicke des Kreisschülerrats. Als Stellvertreter werden ihm Ludwig Scherm von der Humboldtschule sowie Jens Renneisen vom Taunusgymnasium Königstein zu Seite stehen. Ziel des neuen KSR-Vorstandes sind unter anderem die Durchführung von Podiumsdiskussionen und eine bessere Verständigung zwischen den Schulen im Hochtaunuskreis. Die Delegierten aus dem Hochtaunuskreis wählten ebenso fünf Beisitzer: Jonas Ballenberger (Kaiserin-Friedrich-Gymnasium) und Alina Brehm (Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf) sowie Sophia Künkel und Diana Milükow (beide Konrad-Lorenz-Schule Usingen). Oliver Jedynak will gegen die Politikverdrossenheit von Jugendlichen angehen und zahlreiche Abgeordnete an die weiterführenden Schulen im Hochtaunuskreis einladen.

Weihnachtsbäume aus dem Hardtwald

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 19. Dezember, können zwischen 9 und 12 Uhr im Stadtforst Bad Homburg Weihnachtsbäume selbst geschlagen werden. Treffpunkt ist am hinteren Eingang des Waldfriedhofes im Hardtwald. Eingeschlagen werden ausschließlich Tannen, vorwiegend Nordmanntannen. Aber auch Exoten wie Koreatannen mit echten Zapfen an den Zweigen können ausgewählt werden. Die Preise liegen je nach Größe zwischen 25 Euro und 35 Euro. Die Bäume aus dem Bad Homburger Forst stammen aus ökologischer Bewirtschaftung. Dabei werden weder Dünger noch Pflanzenschutzmittel verwendet.

Besondere Ehre für die Lischkas

Bad Homburg (hw). Das Deutsche Turniertanz-Abzeichen (DTA) in Gold ist eine seltene Auszeichnung des Deutschen Tanzsportverbandes, die eine besondere Ehre für das betroffene Paar und natürlich auch für den veranstaltenden Verein bedeutet.

Ingo und Angelika Lischka vom TSC Schwarz-Weiß der HTG Bad Homburg haben in der höchsten Startklasse im Turniertanz – der Sonderklasse – 50 Mal den 1. Platz erzielt. 50 Turniere in der S-Klasse zu gewinnen ist eine stolze Leistung. Sind doch meist 30 bis 35 Paare am Start, die ebenfalls gewinnen möchten

Nach der Überreichung des Deutschen Turniertanz-Abzeichens in Gold bedankten sich Angelika und Ingo Lischka mit fünf Tänzen.

Der 50. Sieg gelang ausgerechnet auf der diesjährigen Hessischen Landesmeisterschaft in der Kulturhalle Rödermark, wo sie den Hessenmeistertitel zum dritten Mal in Folge erkämpften. Inzwischen sind noch drei weitere Turniersiege hinzu gekommen, der letzte beim Adventsturnier im Kurhaus, wo ihnen der gläserne Siegerpokal der Stadt Bad Homburg von Oberbürgermeister Michael Korwisi überreicht wurde.

Anlässlich der Jahresschlussfeier des TSC Schwarz-Weiß im Vereinshaus Gonzenheim gab Friedel Frech, Präsidiumsmitglied des Hessischen Tanzsportverbandes – der selbst mit seiner Frau zu den Spitzenpaaren des Deutschen Tanzsportes zählte – einen bewegenden und kurzweiligen Überblick über die Tanzkarriere des Ehepaares Lischka und überreichte den beiden feierlich die Urkunde und jeweils die Goldene Nadel. Das Paar bedankte sich mit einer Darbietung von fünf Tänzen, die in ihrer Eleganz und Souveränität das ganze Können der beiden veranschaulichten. Die Harmonie im Paar, Gleichklang mit der Musik, Ästhetik und Leistung, die so geartet ist, dass man die Leistung nicht sieht, das alles sind Attribute dieser außergewöhnlichen Sportart, die an diesem Tag mit einer außergewöhnlichen Auszeichnung geehrt wurde.

Weihnachtskonzert im Hessenpark

Der Chor „Voices Unlimited“ aus Neu-Anspach freut sich darauf, seine Zuhörer auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Am Sonntag, 20. Dezember, 20 Uhr, lädt der Chor zu einem besinnlich-heiteren Konzert in das Landhotel Zum Hessenpark. Die Konzertkarte kostet zwölf Euro, die Gäste werden mit einem Willkommensdrink begrüßt. Die Kombikarte für ein Menü und den Konzerteintritt ist für 41 Euro zu haben, Kinder bis zwölf Jahre zahlen 27,50 Euro. Das Menü wird ab 18 Uhr serviert, der Auftritt der Voices schließt sich um 20 Uhr an. Den Kartenvorverkauf und Reservierungen übernimmt das Team des Landhotels „Zum Hessenpark“ unter Tel. 06081-44670.

IMMOBILIENANGEBOTE

Sonnenverwöhntes EFH auf über 700 m² Süd-Grundstück – Bad Homburg-Dornholzhausen – nur 595.000,– €.
Gleich anrufen: ☎ **06172 / 99 80 77, www.albrecht-immobilien-hg.de**

Einfamilienhaus im Bauhausstil auf riesigem Villengrundstück in ruhiger Lage – Friedrichsdorf – nur 480.000,– €.
Gleich anrufen: ☎ **06172 / 99 80 77, www.albrecht-immobilien-hg.de**

Gelegenheit Oberursel eingeführte Gaststätte
80/40 Plätze, Gastraum/Terrasse, sofort frei, **direkt vom Eigentümer** zu verpachten. Anrufen, ansehen.
Besichtigungen Tel. 069-784026

Einfamilienhaus in ruhiger und sonnenverwöhnter Süd-Westlage – Friedrichsdorf - nur 462.500,– €.
Gleich anrufen: ☎ **06172 / 99 80 77, www.albrecht-immobilien-hg.de**

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Elegantes Villenanwesen in Bestlage von Bad Homburg – nur 1.100.000,– €.
Gleich anrufen: ☎ **06172 / 99 80 77, www.albrecht-immobilien-hg.de**

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (0 69) 24 18 29 64 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

Junges renditestarkes Dreifamilienhaus in Spitzenlage – Bad Homburg – nur 790.000,– €.
Gleich anrufen: ☎ **06172 / 99 80 77, www.albrecht-immobilien-hg.de**

Inserieren zahlt sich aus!
☎ **(0 61 71) 6 28 80**

Wohnen in der Natur! Villenanwesen in traumhafter Lage – Bad Homburg – nur 960.000,– €.
Gleich anrufen: ☎ **06172 / 99 80 77, www.albrecht-immobilien-hg.de**

Über den Wolken – Bad Soden „Vivre Comfort“
Attraktive Penthouse-Wohnung in postmodernem Gebäude mit nur 7 Parteien. Das sonnenverwöhnte ca. 145 m² große Penthouse besitzt 4 ZKB, u.a. einen großen hellen Wohnbereich mit großzügiger SW-Dachterrasse ideal zum Entspannen, 2 tolle Tageslichtbäder, Parkettboden und vieles mehr. **Kaufpreis: 442.000,– € einschl. 2 Tiefgaragenplätze.** Ausstattungswünsche können noch berücksichtigt werden. Neubau/Erstbezug im Frühling 2010. S-Bahn-Station, Einkaufsmöglichkeiten, KiGa und Schulen in Fußnähe.
Info-Telefon 069 / 21 97 98 65 Bouwfonds Rhein-Main GmbH

Friedrichsdorf
70% verkauft
bei Einzug Sommer 2010
Sofort Traumwohnung (2,5- bis 4-Zimmer) sichern!
Zentral und bequem
Besichtigung:
Sonntag 14.00 - 16.00 Uhr
Hugenottenstraße, Ortseingang Richtung Köppern, Friedrichsdorf
Kleine Stadtvillen mit Aufzug
bouwfonds Immobilienentwicklung
Tel.: 069/219798-65
www.bouwfonds-rhein-main.de

Ihr Wunschimmobilie
finden Sie bei uns im Internet unter
www.lbs-immo-taunus.de
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten!
LBS Immobilien 06172-680 99-0 www.lbs-immo-taunus.de

Romantische Fachwerkvilla direkt am Park
Bad Homb., Villa Bj. 1912, 5 Zi., 2 Bäder, Kaminzimmer, 170 qm Wfl. (mit Erw.möglichk.), großer Garten, topsaniert
KP 1.250.000 €
BONGERS
INDIVIDUAL PROPERTIES
Tel. 06172 / 8 66 98
Mobil 0172 / 6 80 88 34
E-Mail:
info@bongers-properties.com

Hollywood PUR: Über 300 m² in Top-Lage Bad Homburg – nur 690.000,– €.
Gleich anrufen: ☎ **06172 / 99 80 77, www.albrecht-immobilien-hg.de**

IMMOBILIENVERMIETUNG

Anzeigen-Hotline ☎ 0 61 71 / 6 28 80

Kronberg – DIE exkl. Lage! eleg. 3–4-Zi.-Whg. „Haus im Haus-Flair“ ca. 150 m², 2 TG, € 1.900
Anna Hoffmann Immob 06174/209495

SGI IMMOBILIEN

VERMIETUNG

Möbl. 2-Zi.-Whg., Oberursel-Weißkirchen, 78 qm, 1. OG, Balkon, Tgl.-Bad, Laminat, Top möbl., **€ 690,–**

RMH, Bad Homburg, 5-Zi., 163 qm Wfl., 2 Tgl.-Bäder, Gäste-WC, Laminat, Keller, **€ 1.600,–**

2-Zi.-Whg., Bad Homburg-Dornholzhausen, 67 qm, HP, EBK, Loggia, In.-Bad mit Wanne, Parkett + Laminat, Gartenmitbenutzung, Garage optional, **€ 590,–**

GESUCHE

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2–5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

VERKAUF-ETW

2-Zi., Oberursel-Oberst., 70 qm, EBK, Tgl.-Bad, Balk., Lam., Pkw-Pl., vermietet, **€ 118.000,–**

2-Zi.-ETW, Bad Homburg-Obereschbach, 50 qm, 1. OG, EBK, Wannenbad, Balkon, TG-Platz, **€ 98.000,–**

2,5-Zi.-Whg., Friedrichsdorf, 70 qm, 1. OG, Echtholzparkett bzw. Laminat, Balk., In.-Bad mit Wa. + Du., TG-Platz, **€ 149.000,–**

VERKAUF GRUNDSTÜCK

Wohnbaugrundstück, Wehrheim-Friedrichsthal, 899 qm, Baulücke, Ost-Westausrichtung, GRZ: 0.30, GFZ: 0.60, ruhige Wohnlage, **€ 125.000,–**

Wohnbau-/Abrissgrundstück, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 1.024 qm, bebaubar mit MFH o. 4 DHH, an Bachlauf gelegen, **€ 320.000,–**

GESUCHE-BAUPLATZ

Wir suchen im Auftrag eines lokalen Bauträgers dringend Grundstücke sowie Abrißgrundst. für Reihen- und Doppelhäuser, auch Baulücken, ab 800 bis 4.000 qm. Kurzfr. Abwicklung garantiert.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus
Telefon 069 - 24182960
SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

Königstein – charmantes EFH mit Flair! Ca. 250 m² Wfl., ELW, 4 SZ = 1 Stock! Wozi. ca. 66 m², S/W Gart., perfekt für Großfamilie! T€ 785
Schwalbach – direkt am Wald, EFH/L – Bungalow, ca. 163 m² gehob. Wfl., 8 Zi., hochw. EBK, ca. 460 m² eingew. Gr., schöne Lg., Gar., T€ 498
Bad Soden – DIE LAGE am Kurpark, eleg. 5-ZW/ ETW/Mais. = wie ein Haus, Bj. 93, ca. 90 + 57 m² Wfl., 2x Tgl.-Bä., S/W-Blk, 2 TG, frei T€ 420
Bad Soden – hochw. 3-ZW/ETW + Garten, ca. 115 m², Wi.-Ga., top Haus/5, Bj. 97, frei, T€ 299
Anna Hoffmann Immob 06174/209495

Wir bauen auf Qualität

In Kelkheim steht das hübsche Wohnhaus mit Ihrer nagelneuen 3-Zimmer-Wohnung. Bestechend der gelungene Grundriss. Riesig ist das Wohnzimmer, gut einzurichten sind die beiden Schlafzimmer und toll ausgestattet sind das Badezimmer und das Gäste-WC. Durch breite bodentiefe Fenster im Wohnzimmer geht es auf die Terrasse und den eigenen Garten. € 214.500 trennen Sie vom Erwerb dieser Immobilie, bei deren Finanzierung wir gerne helfen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

IMMOBILIENGESUCHE

Aktuelle Suchaufträge

Wir suchen aktuell:

3-4 ZW zur Miete in Bad Homburg oder Friedrichsdorf bis € 1.000,- sowie RH + DHH bis € 2.000,-

Junge Familie mit Kind sucht Reihenhaus oder DHH bis € 400.000,- in Bad Homburg + Oberursel

Arztehepaar sucht Haus (auch sanierungsbedürftig) im Vordertaunus bis € 500.000,-

Finanzierung durch Postbank/BHW gesichert!!

BHW Immobilien GmbH
Telefon 06172 9269-13
bhwi.de/badhomburg

25 Jahre BHW Immobilien
Unsere Erfahrung – Ihr Zuhause

BHW
Der Immobilienmakler der Postbank

Er Arzt, sie Steuerberaterin, zwei Kinder suchen schickes EFH in Bad Homburg und Umgebung **bis max. 800.000 €.**
Gleich anrufen: ☎ **06172 / 99 80 77, www.albrecht-immobilien-hg.de**

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden: **Kauf oder Miete: EFH, REH, DHH oder 2–5-Zi.-Wohnung**. Über Ihren Anruf freuen wir uns.
WWW.BVC-IMMOBILIEN.DE
06171 - 58 69 80

Junges Paar sucht bezahlbares EFH in Bad Homburg, Oberursel od. Friedrichsdorf **bis max. 500.000 €.**
Gleich anrufen: ☎ **06172 / 99 80 77, www.albrecht-immobilien-hg.de**

Bau- und Abrissgrundstück
Im Hoch- u. Maintaunuskr. bis 600.000,– € von Barzahler, priv. ges., gerne Maklerangebote
Tel.: 06002 / 21 46

HALLO EIGENTÜMER!
ICH stelle **IHNEN** meine Kunden zur Verfügung – **KOSTENFREI!**
Tel. 06172 - 8987 250 oder www.noethe-immobilien.de unter „Suchanzeigen“

Wir suchen Grundstücke!
Firma Dümer-Bau GmbH in Butzbach
☎ 06033 / 7479-56 · www.duemer-bau.de

Bauunternehmer sucht Grundstücke und Häuser.
Tel. 06073 / 742861 o. 0171 / 75584777

Unsere aktuellen Reiseangebote:

Ohly & Weber
Reisedienst GmbH · Robert-Bosch-Str. 4
· 61267 Neu-Anspach
· Tel.: 0 60 81 - 72 79
· Fax: 0 60 81 - 4 10 24
· E-Mail: info@ohly-weber.de
· Internet: www.ohly-weber.de

MÄRZ/APRIL
8 Tage Frühlingserwachen auf Mallorca 17.03.10 – 24.03.10 € 455,–
7 Tage Ostern am Comer See 01.04.10 – 06.04.10 € 645,–

MÄRZ/APRIL
3 Tage König der Löwen in Hamburg 09.04.10 – 11.04.10 € 199,–
4 Tage Zur Tulpenblüte nach Holland 23.04.10 – 26.04.10 € 345,–

Spielvereinigung ist gut aufgestellt

Bad Homburg (hw). 38 stimmberechtigte Mitglieder fanden sich zur Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung 05 Bad Homburg in der Vereinsgaststätte an der Sandelmühle ein. Die sieben Tagesordnungspunkte konnten innerhalb kürzester Zeit abgearbeitet werden. Nach einer kurzen Ansprache zur Lage und Situation des Vereins durch den Vorsitzenden Michael Korwisi übernahm Finanzvorstand Jürgen Bernhardt das Wort und klärte zur aktuellen Kassenlage auf. Er zeigte sich zuversichtlich, das Jahr mit einem Plus abschließen zu können. Die Kassenprüfung zum Fiskaljahr 2008 wurde durch die Kassenprüfer Vincenzo Carotenuto, Dr. Klaus Beckerling und dem Steuerberater Joachim Marek ohne Beanstandung vorgenommen. Auch hier schloss der Verein mit einem Plus ab. Entsprechend wurde der Vorstand durch die Mitglieder entlastet. In ihren Ämtern wurden Birgit Stasek (Beisitzer) und Marcus Bubser (Pressesprecher) bestätigt und zu weiteren zwei Jahren Amtszeit gewählt. Erfreuliches gab es im Anschluss zu den Berichten. Für ihr zehnjähriges Jubiläum bei der SpVgg 05 Bad Homburg wurden 17 Mitglieder mit einer Urkunde ausgezeichnet. Darunter befanden sich die beiden Gründer Bernd Nau und Georg Stryczek, die den Verein vor zehn Jahren als SC 99 Bad Homburg aus der Taufe gehoben hatten. Anerkennende Worte gab es auch hier vom amtierenden Vorstand für diese beiden verdienten Mitglieder.

Abend Garderobe für jeden Anlass
Starke Marken für tolle Frauen

Apriori
Faber
Esisto
Zerres
Kappalua
Zucchero
Otto Kern
Easy Comfort
Steilmann
Monari
Jette Joop
Via Appia Due
Blacky Dress
Joseph Ribkoff

DIWA Mode & Accessoires

Winterware 30–50% reduziert! Wir führen Größe 36–52

Oberhöchstädter Str. 2
61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 – 916 02 00

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!

Original Erzgebirgische Volkskunst Gerlinde Fuidl

Pferdstraße 4 (Altstadt)
61476 Kronberg i. Ts
Tel.: 0 61 73 / 26 09

Besuchen Sie uns in unserem Geschäft in **Kronberg** oder an unserem Stand im **MTZ**

Ab Oktober *Spanisches Restaurant* Ab Oktober

La Bodega

Familien- und Betriebsfeiern bis zu 60 Personen
Jeden Mittwoch
Gambas
All You Can Eat
*14,50 € pro Person**

Öffnungszeiten: Mo.–So. 17.30–23.00 Uhr
Sonn- und feiertags: 11.30–14.30 Uhr
Frankfurter Straße 1 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 06101/9860810 • www.la-bodega-bad-vilbel.de

Sturmgefahr ¿
Wir klettern auch in 2010
hoch in Ihre Bäume …
hoch in unserer Leistung …
hoch in der Kundenzufriedenheit …
Zertifizierte Baumpflege und Komplett-Fällungen vom Feinsten!
„Der Garten - Fritz" ™ & Team
www.der-garten-fritz.com
06174 - 61 98 98
0162 - 86 82 258
Ihre persönlichen Experten im Garten …
… schnell, zuverlässig, preis - wert, gut !!

MYSTISCHE WELTEN
DIE RÜCKKEHR DER SHAOLIN
Die Kung Fu Show über das Leben der Shaolin Mönche
So. 11. Apr. '10
Kurtheater Bad Homburg
0231-917 22 90
www.proticket.de
& bei allen ProTicket VVK-Stellen

Ihr Fachgeschäft für
Edle Teppiche
Reparaturen und Biowäsche von Hand im eigenen Atelier.
Farzian Seit 1991 in Friedrichsdorf
Tel. 0 61 72 - 76 36 20, Hugenottenstr. 40

GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD auch mit Zähnen **+ ALTGOLD**
Barankauf Gold & Silber
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur:
HVC Hoge
Lotto – Presse – Tabak
Am Houiller Platz 4 · Friedrichsdorf
Tel. 0 6172 / 743 36 · i. A. der GVG®

GOLD An- und Verkauf
Schmuck · Münzen
AKZENTE
Kirchstraße 5 · 61462 Königstein/Ts.
Tel. 0 61 74 / 92 29 74

MARLENE JASCHKE
NEUES PROGRAMM:
Auf in den Ring!
04.02.10
OBERURSEL
Stadthalle

BADESALZ
Neues Programm:
BINDANNDA!
27.+28.04.10
OBERURSEL
Stadthalle
hr3

Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen
Infos unter: www.konzertbuero-emmert.com

... ein Service für die Leser der
Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
0 61 71/58 72 99

Bei uns haben Sie immer gute Karten…
OK Service Karten-Vorverkauf

Oberurseler Weihnachts-Circus
Rolls-Royce-Wiese 18.12.09–04.01.2010

OBERURSEL
Schüssel Live „Abgewrackt" Alt-Oberurseler Brauhaus 30.12.09 12,90
Oberurseler Weihnachts-Circus Rolls-Royce-Wiese 18.12.09–04.01.2010 12,00 bis 20,00 Silvester Gala 50,00 / Kinder 40,00
Russische Weihnachtsrevue IVUSHKA Stadthalle 28.12.09 20,80 bis 25,20/Ki. bis 12J. ermäß.
Neujahrs-Konzert Stadthalle 03.01.2010 11 Uhr 16,80
Martin Rütter Stadthalle 13.01.2010 29,30
Hessentags-Gala Stadthalle 15.01.2010 15,75
Marlene Jaschke Stadthalle 04.02.2010 24,10 bis 30,70
Gerd Dudenhöffer Stadthalle 06.03.2010 25,60 bis 32,20
Piet Klocke & Simone Sonnenschein Stadthalle 07.03.2010 25,90
Badesalz „Bindannda!" Stadthalle 27.+28.04.2010 23,00 bis 27,40
Ralf Schmitz „Schmitophren" Stadthalle 07.05.2010 28,00
Olaf Schubert Stadthalle 09.06.2010 26,20

BAD HOMBURG
Vince Ebert Kurtheater 31.01.2010 24,95 bis 31,95
Herrliche Bockband Festzelt Friedrichsdorf/Burgholzhausen 21.05.2010 11,25
Klostertaler Live Festzelt Friedrichsdorf/Burgholzhausen 22.05.2010 25,30/erm. 14,00

KINDER! KINDER!
Hänsel und Gretel Papageno Musiktheater bis 31.12.09 11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Die Schneekönigin Papageno Theater 1.-3.+7.-9.01.2010 (ab 4J) 11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Eine Weihnachtsgeschichte Papageno Theater bis 23.12.09 (ab 7J) 11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Aschenputtel - das Musical Stadthalle Oberursel 20.12.09 11,10 bis 15,90
Der kleine Medicus Jahrhunderthalle HÖ 09.+10.01.2010 29,00 bis 35,00/Ki. ermä.
Neues vom Räuber Hotzenplotz Papageno Theater 23.+24.+29.–31.01.2010 11,50 + 14,50
Der Sängerkrieg der Heidehasen Papageno Theater 6.+7.+12.–14.+ 19.–21.+26.+27.02.2010 11,50 + 14,50
Prinzessin Lillifee – Live Alte Oper 09.05.2010/14 Uhr 25,15 bis 37,85
26. Brüder Grimm Märchenfestspiele Hanau Amphitheater Hanau 21.05.–25.07.2010 ab 9,00

2009
Elisabeth - Das Musical Alte Oper 18.12.09 – 14.01.2010 27,50 bis 97,50
La Boheme Oper Ffm 19.+23.+25.12.09 12,15 bis 77,96
Altweiberfrühling Volkstheater Ffm bis 16.01.2010 20,00 bis 28,00 Silvester 25,00 bis 33,00
Ein Geist kommt selten allein Fritz Remond Th. bis 17.01.2010 17,50 bis 29,60
Irma la Douce Die Komödie Ffm bis 24.01.2010 34,70 + 36,90
India Mainzer Ldstr./Ecke Güterplatz Ffm bis 24.01.2010 24,40 bis 61,50 46,15 bis 103,15 Kulinarisches 19,80 + 53,70
Palazzo Gourmet-Theater Spiegelpalast/Eissporthalle Ffm bis 30.01.2010 99,90 + 139,90

Ein Geist kommt selten allein
Fritz Remond Th. bis 17.01.2010

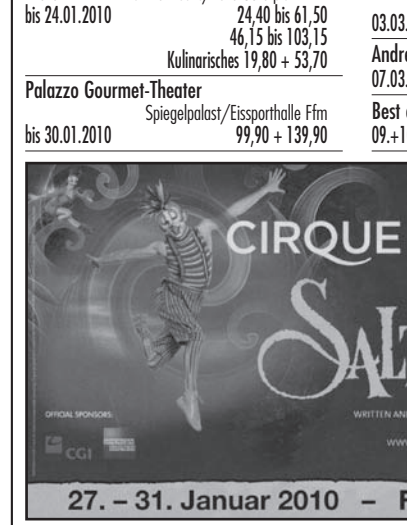
WEIHNACHTEN/SILVESTER
Oberurseler Weihnachts-Circus Rolls-Royce-Wiese 18.12.09–04.01.2010 12,00 bis 20,00 Silvester Gala 50,00 / Kinder 40,00
St. Petersburger Staatsbalett - Schwanensee Jahrhunderthalle HÖ 25.12.09 34,00 bis 51,60
La Boheme Oper Ffm 25.12.09 12,15 bis 77,96
India Mainzer Ldstr./Ecke Güterplatz Ffm 25.+26.12.09/15+20 Uhr 24,40 bis 61,50 31.12.09/20.30 Uhr 46,15 bis 103,15 Kinder bis 14 J ermäß. Kulinarisches 19,80 + 53,70
Weihnachtskonzert Liebfrauenkirche Oberursel 26.12.09/18 Uhr 15,80/Ki. 11,25
Russische Weihnachtsrevue IVUSHKA Stadthalle 28.12.09 20,80 bis 25,20/Ki. bis 12J. ermäß.
Manche mögens heiß Papageno Theater 31.12.09 40,00
Festliches Silvester Konzert Kurtheater 31.12.09 27,00 bis 41,00
Elisabeth - Das Musical Alte Oper 25.+26.12.09 15+20 Uhr 31.12.09 20 Uhr 47,50 bis 97,50
Mother Afrika Circus der Sinne Jahrhunderthalle HÖ 31.12.09 39,30 bis 56,90
Silvester Party Südbahnhof Ffm 31.12.09 39,75
Silvesterkonzert Dreikönigskirche Ffm 31.12.09 17,80
Palazzo Gourmet-Theater-Silvester Gala Spiegelpalast/Eissporthalle Ffm 31.12.09 179,00 + 199,00
30 Plus Silvesterparty Palais im Zoo Ffm 31.12.09 19,85

2010
Holiday on Ice Festhalle Ffm 05.–17.01.2010 19,90 bis 47,96/Ki. ermäß.
Excalibur The Celtic Rock Opera Festhalle Ffm 23.01.2010 47,00 bis 112,00
Lucia di Lammermoor Oper Ffm 24.+28.+31.01.2010 + 7.+13.+20.+28.02.2010 12,15 bis 70,88
Saltimbanco Cirque du Soleil Festhalle Ffm 27.–31.01.2010 54,15 bis 93,50
Helge Schneider Alte Oper 15.02.2010 31,10 bis 40,65
Chris Rea Festhalle Ffm 18.02.2010 57,25 bis 68,75
Riverdance Jahrhunderthalle HÖ 19.–21.02.2010 48,75 bis 100,50
Mamma Mia Jahrhunderthalle HÖ original in englisch 28.01.–14.02.2010 73,15 bis 96,15
Cosi fan tutte Oper Ffm 19.+27.02. + 05.03.2010 12,15 bis 70,88
Elvis Presley „Videoprojektion" Festhalle Ffm 23.02.2010 46,20 bis 71,50
André Rieu Festhalle Ffm 25.02.2010 53,00 bis 83,00
Apassionata Festhalle Ffm 26.–28.02.2010 31,00 bis 76,00
Hansi Hinterseer Jahrhunderthalle HÖ 28.02.2010 32,00 bis 62,00
Der Glöckner von Notre Dame – Musical Jahrhunderthalle HÖ 03.03.2010 37,90 bis 69,90
Andrea Berg Festhalle Ffm 07.03.2010 43,90 +48,90
Best of Musical Gala 2010 Festhalle Ffm 09.+10.03.2010 46,85 bis 87,10

Juan Diego Florez
Alte Oper 22.11.2010 66,50 bis 225,00

Eros Ramazzotti Festhalle Ffm 15.03.2010 57,20 bis 65,40
The Ten Tenors Jahrhunderthalle HÖ 19.03.2010 32,90 bis 50,70
Ronan Keating Jahrhunderthalle HÖ 25.03.2010 46,00 + 53,00
Die schönsten Opernchöre Alte Oper 28.03.2010 49,00 bis 78,00
Thriller LIVE Musical über Michael Jackson Alte Oper 30.03.– 11.04.2010 55,60 bis 88,90
Lord of the Dance Jahrhunderthalle HÖ 13.04.2010 54,25 bis 88,75
Foreigner Jahrhunderthalle HÖ 18.04.2010 40,70 + 48,40
Nena Tour 2010 Festhalle Ffm 21.04.2010 36,05 bis 67,10
Semino Rossi Alte Oper 17.11.2010 37,00 bis 72,30
Ich & Ich Festhalle Ffm 22.04.2010 35,80 bis 43,85
Rihanna Festhalle Ffm 23.04.2010 Stehpl. 52,55 + Sitzpl. 58,30
Das Frühlingsfest der Volksmusik Jahrhunderthalle HÖ 01.05.2010 38,80 bis 67,55
Howard Carpendale Festhalle FFm 03.05.2010 46,50 bis 99,40
DJ Bobo Tour 2010 Festhalle Ffm 15.05.2010 24,00 bis 58,00
Whitney Houston Festhalle Ffm 31.05.2010 62,20 bis 113,95
Alicia Keys Festhalle Frankfurt 09.05.2010 61,00 bis 78,50
Mark Knopfler Festhalle Ffm 07.06.2010 60,80 bis 74,70
U2 360 Tour Commerzbankarena 10.08.2010 91,00 bis 177,00
Yamato Alte Oper 17.-22.08.2010 27,50 bis 70,00
Ben Hur Live Festhalle Ffm 25.+26.09.2010 19,00 bis 119,00
Dr. Eckart von Hirschhausen Jahrhunderthalle HÖ 05.10.2010 31,60 bis 41,40
Helene Fischer Alte Oper 13.10.2010 44,65 bis 65,30
Westernhagen Festhalle Ffm 13.10.2010 37,50 bis 91,45
Peter Maffay & Band Festhalle Ffm 18.11.2010 40,00 bis 74,50
David Garrett Festhalle Ffm 19.11.2010 39,00 bis 100,00
Scorpions Festhalle Ffm 20.11.2010 57,90 + 72,15
Juan Diego Florez Alte Oper 22.11.2010 66,50 bis 225,00
HR 4 Schlager-Starparade Festhalle Ffm 28.11.2010 35,00 bis 65,00
Nokia Night of the Proms Festhalle Ffm 30.11.+01.12.2010 42,00 bis 72,00

2011
Die Flippers Festhalle Ffm 23.01.2011 38,70 bis 61,30
Chris de Burgh Festhalle Ffm 30.03.2011 25,30 bis 88,60



Tel.: 0 61 71/58 72 99, Fax: 6 93 66 7 **Versand-Service!**
Kumeliusstraße 8, Oberursel/Ts. · Mo. bis Fr. 9.00 –18.30 Uhr, Sa. 9.00 –15.00 Uhr